## STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

# Das Bildungswesen 1977

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT IN VERBINDUNG MIT DEM KULTUSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG STUTTGART 1977

#### Vorwort

Nach wie vor ist das Bildungswesen ein zentrales Anliegen der modernen Gesellschaftspolitik. Das Statistische Landesamt bemüht sich, mit diesem in enger Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium entstandenen Veröffentlichungsband über den Stand des Bildungswesens in Baden-Württemberg umfassend zu informieren. Dabei wurde vor allem Wert darauf gelegt, die engen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens und die Verflechtungen mit anderen Bereichen tabellarisch darzustellen. Dem Herausheben von regionalen Unterschieden wurde besondere Bedeutung zugemessen, was in der großen Zahl von angebotenen Kreis-Übersichten zum Ausdruck kommt.

Das Bemühen um Sparsamkeit hat dazu geführt, daß der vorliegende Band im Vergleich zu seinen Vorgängern etwas gekürzt wurde. Ich bin sicher, daß mit dieser Straffung der Benutzerwert der Veröffentlichung nicht gemindert wurde.

Stuttgart, im Oktober 1977

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat Präsident

## Inhalt

		Seite
Vorv	wort	3
Erlä	uterungen	11
Woh	nbevölkerung	
1.	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	14
2.	Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1990	16
3.	Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1990	16
4.	Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach allgemeinbildendem und beruflichem Schul- bzw. Ausbildungsabschluß im Mai 1976	17
5.	Schüler und Studierende nach Geburtsjahrgängen und Schularten im Schuljahr 1976/77	18
6.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Schulen am 15. September 1976	19
7.	Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten seit 1960	20
8.	Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	22
9.	Ausbildungsabsichten der Entlaßschüler aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	24
10.	Vorausschätzung der Schüler und Studierenden bis 1990	26
11.	Vorausberechnung der Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis 1985	27
Vors	chulische Einrichtungen	
12.	Schulkindergärten und Vorschulen am 15. September 1976	28
Allge	emeinbildende Schulen	
13.	Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945	29
14.	Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 15. September 1976	30
15.	Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach dem Alter am 15. September 1976	32
16.	Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen nach Regierungsbezirken am 15. September 1976	34
17.	Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahr am 15. September 1976	36
18.	Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahr am 15. September 1976	37
19.	Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 15. September 1976	38
20.	Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 15. September 1976	39

		Seite
21.	Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	40
22.	Schulanfänger	41
23.	Neuaufnahmen in öffentliche und private allgemeinbildende Schulen	41
24.	Von Lehrern erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden je Schüler nach Schularten	42
25.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	43
26.	Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen am 15. September 1976 in den Stadt- und Landkreisen	44
27.	Öffentliche und private Sonderschulen am 15. September 1976	46
28.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonder- schulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	50
29.	Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	51
30.	Übergänge aus der 4. und 5. Klassenstufe von Grund- und Hauptschulen auf Realschulen und Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen 1977	52
31.	Übergänge auf Realschulen und Gymnasien nach sozialer Herkunft des Schülers	53
32.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	54
33.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen	55
34.	Schulerfolg beim Abitur 1977	56
35.	Durchschnittliche Abiturnoten 1977	57
36.	Abiturienten nach Art der Hochschulreife	58
37.	Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife	58
38.	Studienabsichten der Schulabgänger 1977	59
39.	Schulabschlußprüfungen	60
Beru	fliche Schulen	
40.	Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	61
41.	Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1976 in den Stadt- und Landkreisen	66
42.	Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 6. Oktober 1976	68
43.	Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1976	70
44.	Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1976	71

		Seite
45.	Voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1976 in den Stadt- und Landkreisen	72
46.	Voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen beruflichen Schulen am 6. Oktober 1976 in den Stadt- und Landkreisen	73
Höhe	ere Fachschulen	
47.	Studierende und Lehrer an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen	74
48.	Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Geburtsjahr im Wintersemester 1976/77	74
49.	Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Semestern im Wintersemester 1976/77	74
Hoch	schulen	
50.	Studierende aus Baden-Württemberg an den Hochschulen des Landes nach regionaler Herkunft im Wintersemester 1976/77	76
51.	Studierende an Hochschulen aus Baden-Württemberg nach regionaler Herkunft und dem Land des Studienorts im Wintersemester 1975/76	78
52.	Personal an Hochschulen 1976	79
53.	Verfügbare Hauptnutzflächen an Hochschulen 1976	80
54.	Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1976	81
55.	Studierende an Universitäten im Wintersemester 1976/77	82
56.	Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61	83
57.	Deutsche Studierende nach Herkunftsländern im Wintersemester 1976/77	83
58.	Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1976/77	84
59.	Studierende nach ausgewählten Studienfächern	85
60.	Deutsche Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Hochschulsemester im Wintersemester 1976/77	86
61.	Deutsche Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1976/77	88
62.	Ausländische Studenten an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1976/77	90
63.	Ausgaben der Universitäten nach Art und Fächergruppen 1975	91
64.	Personal an Universitäten nach Dienststellung und Fachabteilung 1976	92
65.	Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten und Kliniken nach Stellenarten seit 1953	93
66.	Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten nach dem Haushaltsplan 1976	93

		Seite
67.	Studierende an Pädagogischen Hochschulen	94
68.	Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1976/77	95
69.	Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1976/77	96
70.	Studierende an Hochschulen für Bildende Künste	98
71.	Studierende an Hochschulen für Musik	98
72.	Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1976/77	99
73.	Studierende an Fachhochschulen	100
74.	Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern im Wintersemester 1976/77	101
Hocl	nschulprüfungen	
75.	Von deutschen Studenten an Universitäten mit Erfolg abgelegte Prüfungen	102
Lehr	erbildung	
76.	Studierende an Seminaren für Studienreferendare	103
77.	Studierende an Seminaren für Studienreferendare an beruflichen Schulen und an Pädagogischen Fachseminaren nach dem angestrebten Lehramt 1977	104
78.	Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern	105
Beru	fliche Ausbildung	
79.	Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1976	106
80.	Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	107
81.	Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1976	108
Weit	erbildung	
82.	Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1976	110
83.	Staatliche Büchereien in den Stadt- und Landkreisen 1976	111
Fina	nzierung des Bildungswesens	
84.	Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	112
85.	Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1975	113
86.	Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt	113
87.	Zuschüsse, Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1975	114
Verg	leich mit anderen Bundesländern	
88.	Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern	115

#### Verzeichnis der Schaubilder

		Seite
1.	Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1977	33
2.	Abweichung der Lehrerwochenstunden je Schüler vom Landesdurchschnitt (Kreisergebnisse)	35
3.	Schüler an allgemeinbildenden Schulen	49
4.	Bildungswege ausländischer Schüler	49
5.	Übergang auf weiterführende Schulen (in Prozent des entsprechenden Schülerjahrgangs)	53
6.	Schüler an beruflichen Schulen	60
7.	Schüler und Lehrer an den Grund- und Hauptschulen	65
8.	Bildungswege in Baden-Württemberg	69
9.	Studierende aus Baden-Württemberg nach regionaler Herkunft	75
10.	Entwicklung der Zahl der Studenten, Eingangssemester im Vergleich zu den Langzeitstudenten	97
11.	Anteile der Fächergruppen an den Hochschulausgaben 1975	97

#### Erläuterungen

#### Bevölkerung

Wohnbevölkerung Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, zählen sie zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell, das den Wanderungsansatz für Deutsche und Ausländer enthält, verwendet.

*Erwerbstätige* Personen der Wohnbevölkerung, die irgendeinem Erwerb, selbst kleinsten Umfangs, nachgehen, unabhängig davon, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

**Tätigkeitsquote** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen Erwerbstätige einschließlich Erwerbslose.

#### Schulen

Öffentliche Schulen Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten schulformübergreifend zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

**kooperativer** Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten.

**Schulpflicht** besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die allgemeine Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Außerdem besteht noch eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte

Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet frühestens mit der Vollendung des 18. Lebensjahres und spätestens mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird.

**Zweiter Bildungsweg** Einrichtungen wie Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. Abitur (allgemeine oder 'fachgebundene Hochschulreife) führen.

**Grundschule** (1. bis 4. Klassenstufe) vermittelt die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

*Hauptschule* (5. bis 9. Klassenstufe) vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für erfolgreiche Berufsausbildung.

Sonderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Verhaltensgestörte und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Einige wenige Sonderschulen führen auch zur Mittleren Reife und zur Hochschulreife.

Realschule baut in der Normalform auf der Grundschule, in der Aufbauform auf der 7. Klasse der Hauptschule auf umfaßt sechs oder drei Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender schulischer Bildungsgänge.

**Gymnasium** baut in der **Normalform** auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. In der **Aufbauform** baut es entweder auf der 7. Klasse der Hauptschule auf, wobei es dann sechs Schuljahre umfaßt, oder es baut auf der 10. Klasse der Realschule auf, wobei es drei Schuljahre umfaßt.

Ebenso wie sich die *allgemeinbildenden Gymnasien* in verschiedene Typen gliedern (z.B. altsprachliche, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche u.a.), gibt es auch bei den *beruflichen Gymnasien* verschiedene Typen (Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien). Auch die allgemeinbildenden Gymnasien können berufsorientierte Bildungsinhalte vermitteln und zu berufsbezogenen Bildungsgängen führen. Die beruflichen Gymnasien können zusätzlich zu berufsqualifizierenden Abschlüssen führen. Der erfolgreiche Abschluß eines Gymnasiums berechtigt zum Studium an einer Hochschule.

Ein nicht ausgebautes Gymnasium führt die Bezeichnung *Progymnasium.* 

Kolleg vermittelt nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule vertieft die allgemeine Bildung und vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird als Teilzeit- oder Blockunterricht erteilt. Die Grundstufe kann als Berufsgrundbildungsjahr (meist Vollzeitunterricht) durchgeführt werden.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Berufsfachschule vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

**Berufskolleg** baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt, vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation und kann zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (Berufsaufbauschule) und Oberstufe (Technische Oberschule). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschule (z.B. Technikerschule, Meisterschule, Landwirtschaftsschule) hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln. Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

*Höhere Fachschule* vermittelt eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung; sie dauert in der Regel drei Jahre.

#### Hochschulen

Kunsthochschulen dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel, durch auf diese Entwicklung bezogene Forschung und durch freie Kunstausübung.

Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert. Sie beteiligen sich im Rahmen ihrer Aufgabe an der Fortbildung in diesen Berufen.

Fachhochschulen bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigem Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule, sowie an einer beruflichen Schule aus. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

*Universitäten* sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

#### Rechtsgrundlagen

Allgemeinbildende und berufliche Schulen "Schulgesetz" vom 23. März 1976.

**Fachhochschulen** "Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz)" vom 21. Dezember 1971.

*Kunsthochschulen* "Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz) vom 12. Februar 1975..

Pädagogische Hochschulen "Gesetz über die Ausbildung der Volksschullehrer" vom 21. Juli 1958.

"Gesetz über die Rechtsstellung der Pädagogischen Hochschulen und der Berufspädagogischen Hochschule" vom 26. Juli 1971.

Universitäten die rechtliche Grundlage besteht in Satzungen, Verfassungen oder Grundordnungen. Das "Hochschulgesetz" vom 19. März 1968 benennt die Universitäten, regelt die Verfassung der Universität und hat die Grundsätze der Hochschulreform festgelegt.

## HINWEISE AUF WICHTIGE BEITRÄGE AUS DEM BEREICH DER SCHUL- UND HOCHSCHULSTATISTIK:

#### Jahrbücher für Statistik und Landeskunde

Quantitative Aspekte und Probleme der Bildungsplanung – Heft 2, 1976 –

#### Baden-Württemberg in Wort und Zahl

#### Schulen

Neue Wege in der vorschulischen Erziehung, Heft 8, 1976

Der Schülerberg im zeitlichen Verlauf, Heft 9, 1976

Zur Unterrichtsversorgung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen, Heft 7, 1977

Die Fluktuation im Lehrerberuf, Heft 10, 1976

Tendenzwende bei der Wahl einer weiterführenden Schule? Heft 3, 1974

Bessere Chancen für die 2. Generation? Heft 8, 1977

Private Initiativen im Bildungswesen - das Beispiel der Freien Waldorfschulen, Heft 4, 1975

Der zweite Bildungsweg - in drei bis vier Jahren zur Hochschulreife, Heft 3, 1974

Zur Situation der Übergänger auf Berufsschulen, Heft 2, 1975

Zum Problem der Jugendarbeitslosigkeit, Heft 6, 1976

Zur Berufsausbildungssituation der Entlaßschüler, Heft 10, 1977

#### Weiterbildung

Weiterbildun am neues Aufgabengebiet der Statistik, Heft 1, 1974

Vergleichbare Statistiken im Bereich der Weiterbildung, Heft 3, 1975

Umfang, Qualität und Inhalt der Weiterbildungsarbeit, Heft 11, 1975

Zum Ausbauplan der Volkshochschulen, Heft 7, 1974

#### Hochschulen

Abiturienten und Studienplatzbewerber, Heft 12, 1975

Flacht die Welle der Hochschulzugänge ab? Heft 5, 1975

Die Situation an den Hochschulen, Heft 6, 1975

Zum Problem der Verweildauer an Universitäten, Heft 7, 1976

Der "Studenten-Import" Baden-Württembergs, Heft 12, 1976

Die Struktur der Hochschulausgaben, Heft 2, 1977

#### Verzeichnisse der Schulen (erscheinen in zweijährigem Turnus)

Grund- und Hauptschulen

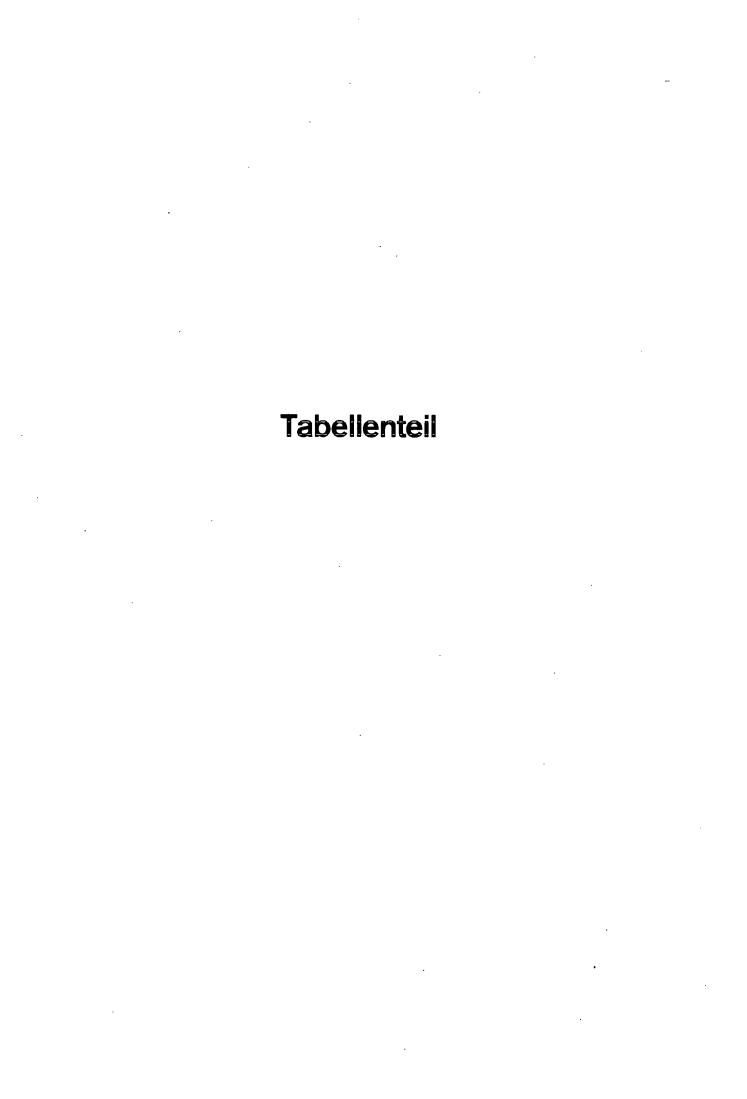
Realschulen

Sonderschulen

Gymnasien

Berufliche Schulen

Internatsschulen



## 1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe		13. September 1950	September 1950		6. Juni 1961	· ·
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	. männlich	weiblich
Von bis unter Jahren						
unter 1 Jahr	101 159	51 468	49 691	14'4 008	73 431	70 577
1 - 3 Jahren	194 322	99 652	94 670	271 244	138 767	132 477
3 - 5	161 103	82 672	78 431	252 521	129 151	123 370
5 - 6	77 487	39 208	38 279	119 436	61 246	58 190
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	534 071	273 000	261 071	787 209	402 595	384 614
Von bis unter Jahren						
6 - 10 Jahren	410 737	208 992	201 745	444 780	227 003	217 777
10 - 15	591 327	300 201	291 126	524 174	268 503	255 671
Volksschulpflichtige zusammen	1 002 064	509 193	492 871	968 954	495 506	473 448
Von bis unter Jahren			•			
15 - 18	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
Berufsschulpflichtige zusammen	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
Von bis unter Jahren						
18 - 20 Jahren	184 120	93 199	90 921	238 866	123 250	115 616
20 - 25	487 648	239 508	248 140	697 905	359 779	338 126
25 - 30	476 656	201 193	275 463	577 140	305 388	271 752
30 - 35	330 612	137 114	193 498	555 058	285 017	270 041
35 - 40	489 269	208 484	280 785	524 321	229 962	294 359
40 - 45 45 - 55	521 834 897 276	232 514 411 588	289 320 485 688	398 594 1 042 792	167 054 451 928	231 540 590 864
45 <b>-</b> 55 <sub>-</sub>	327 423	136 737	190 686	497 840	227 481	270 359
60 - 65	282 898	120 972	161 926	406 984	176 763	230 221
Erwerbsfähige						•
15 bis unter 65 Jahre	4 288 378	1 928 508	2 359 870	5 218 573	2 468 830	2 749 743
Volljährige <sup>1)</sup>		-				
18 Jahre und darüber	4 319 891	1 906 222	2 413 669	5 350 416	2 444 141	2 906 275
darunter Personen im Alter von	605 710	269 647	227 665	704 410	200 077	A74 E41
65 Jahren und darüber	605 712	268 647	337 065	784 418	309 877	474 541
Wohnbevölkerung insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	7 759 154	3 676 808	4 082 346

<sup>1)</sup> Bis 1970: 21 Jahre und darüber.

•						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	27. Mai 1970			1. Januar 1977		Altersgruppe
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	·
-						Von bis unter Jahren
129 377	66 047	63 330	94 235	48 204	46 031	unter 1 Jahr
290 678	148 716	141 962	189 469	96 604	92 865	1 - 3 Jahren
309 890	158 957	150 933	207 948	105 678	102 270	. , 3 – 5
157 477	80 782	76 695	121 133	62 103	59 030	5 - 6
					•	
887 422	454 502	432 920	612 785	312 589	300 196	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
						Tobaca
						Von bis unter Jahren
609 082	311 686	297 396	561 420	286 815	274 605	6 - 10 Jahren
662 436	339 487	322 949	794 341	406 922	387 419	10 - 15
						·
1 271 518	651 173	620 345	1 355 761	693 737	662 024	Volksschulpflichtige zusammen .
						No. 1 No. 1 No. 1
						Von bis unter Jahren
359 303	182 399	176 904	449 870	229 813	220 057	15 - 18 .
359 303	182 399	176 904	449 870	229 813	220 057	Berufsschulpflichtige zusammen
						Von bis unter Jahren
244 754	123 857	120 897	277 143	142 060	135 083	18 - 20 Jahren
577 970	295 391	282 579	651 557	324 018	327 539	20 - 25
668 962	350 895	318 067	644 810	328 284	316 526	25 - 30
764 101	405 555	358 546	584 313	304 391	279 922	30 - 35
604 529	323 972	280 557	765 711	398 094	367 617	35 - 40
575 369	290 705 •	284 664	623 930	326 858	297 072	. 40 – 45
886 990	376 769	510 221	1 082 063	514 073	567 990	45 - 55
518 202	217 483	300 719	407 701	165 533	242 168	55 - 60
497 849	210 964	286 885	424 693	169 745	254 948	60 - 65
		<b></b>				Erwerbsfähige
5 698 029	2 777 990	2 920 039	5 911 791	2 902 869	3 008 922	15 bis unter 65 Jahre
						·
						Volljährige <sup>1)</sup>
6 006 562	2 811 456	3 195 106	6 700 850	3 137 918	3 562 932	volljanrige 18 Jahre und darüber
	- 3.1. 430	5 .25 100	0 700 030	3 131 710	3 302 932	10 Danie und daruber
						darunter
						Personen im Alter von
1 038 079	402 544	635 535	1 238 929	464 862	774 067	65 Jahren und darüber
8 895 048	4 286 209	4 608 839	9 119 266	4 374 057	4 745 209	Wohnbevölkerung insgesamt

## 2. Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1990

Altersgruppe	1.1.	. 1977	1.1.1980		1.1.1985		1.1.1990	
unter Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				in 1000				
unter 5	250	241	255	244	270	258	285	273
5 - 10	349	334	283	270	256	243	271	257
10 - 15	407	387	391	371	285	271	257	244
15 - 20	372	355	406	387	395	375	289	276
20 - 25	324	328	348	342	404	392	394	381
25 - 30	328	317	327	330	351	339	407	390
30 - 35	304	280	307	283	324	324	347	333
35 - 40	398	368	355	328	299	278	316	319
10 - 45	327	297	377	348	346	324	290	274
45 - 50	290	277	295	273	364	343	334	319
50 - 55	224	291	262	279	283	268	350	336
55 - 60	166	242	206	298	248	271	268	260
50 - 65	170	255	122	186	189	286	227	260
55 - 70	182	276	174	274	105	174	163	267
0 - 75	143	221	145	236	136	241	83	153
5 und älter	140	276	155	303	172	347	173	372
Insgesamt	4 374	4 745	4 406	4 752	4 426	4 734	4 454	4 713

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 3. Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1990

	<del> </del>	_			ľ			
Altersgruppe		Männ	lich		Weiblich			
von bis unter Jahren	1977	1980	1985	. 1990	1977	1980	1985	1990
				in %				
unter 5	5,7	5,8	6,1	6,4	5,1	5,1	5,5	5,8
5 - 10	8,0	6,4	5,8	6,1	7,0	5,7	5,1	5,
10 - 15	9,3	8,9	6,4	5,8	8,2	7,8	5,7	5,
15 - 20	8,5	9,2	8,9	6,5	7,5	8,1	7,9	5,
20 - 25	7,4	7,9	9,1	8,8	6,9	7,2	8,3	8,
25 - 30	7,5	7,4	7,9	9,1	6,7	6,9	7,2	8,
30 - 45	23,6	23,5	21,9	21,4	19,9	20,2	19,6	19,
45 - 60	15,5	17,3	20,2	21,4	17,1	17,9	18,6	19,
60 - 75	11,3	10,0	9,7	10,6	15,8	14,7	14,8	14,
75 und älter	3,2	3,5	3,9	3,9	5,8	6,4	7,3	7,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach allgemeinbildendem und beruflichem Schul- bzw. Ausbildungsabschluß im Mai 1976<sup>1)</sup>

			Davon mit allgemeinbildendem ochulabschluß				
Alter on bis unter Jahren	unter bevolkerung tatige		Volksschul- abschluß	Mittlere Reife	Abitur	ohne Abschluß	
	in	1000		*			
			Mänņlich		•		
15 - 25	676	403	73	18	5	4	
25 - 35	619	569	72	14	12	2	
35 - 45	706	682	77	10	10	3	
45 - 55	521	487	77	11	10	2	
55 - 65	339	239	74	14	7	. 5	
Zusammen	2 861	2 380	75	. 13	10	2	
•			Weiblich				
15 - 25	660	358	67	26	4	3	
25 - 35	594	. 341	70	18	10	2	
35 - 45	655	363	. 81	12	5 .	2	
45 - 55	603	331	79	13	6	2	
55 - 65	502	146	79	15	4	· 2	
Zusammen	3 014	1 539	75	17	6	2	

			Davon mit beruflichem Ausbildungsabschluß						
Alter on bis unter Jahren	Wonn- bevölkerung	Erwerbs- tätige	ohne Abschluß	Abschluß einer Lehre	Meister/ Techniker- abschluß	Hochschul- abschluß	ohne Angabe		
-	in	1000			x				
,				nnlich					
			Ma	nnlich					
15 - 25	676	403	22	55	2	2	19		
25 - 35	619	569	18	54	12 -	12	4		
35 - 45	706	682	22	52	12	9	5		
45 - 55	<u>.</u> 521	487	25	52	11	7	5		
55 - 65	339	239	23	51	. 13	8	5		
Zusammen	2 861	2 380	22	53	10	8	7		
			We	iblich					
15 - 25	660	358	29	51	2	2	16		
25 - 35	594	341	34	49	4	8	5		
35 - 45	· 655	363	51	36	3 .	4	6		
45 - 55	603	331	54	32	2	4	8		
55 - 65	502	146	58	30	•	•	6		
_							_		
Zusammen	3 014	1 539	44	41	3	4	9		

<sup>1)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus.

## 5. Schüler und Studierende nach Geburtsjahrgängen und Schularten im Schuljahr 1976/77

	Wohn-		<i>y</i>		Davon an			
Geburts- jahrgang	bevölkerung 31.12.1976	Grund- und Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien -	Berufs- schulen	Berufsfach- und -oberschulen	Fach- und Höhere Fachschulen	Hochsch
	in 1000	_	<u> </u>	in	# der Wohnbevölk		rachischaten	
•				Männlich		-		
1971	62	0	<u>.</u>	Maintien -		_	_	_
1970	64	44	_	_	~	_	_	_
1969	70	97	_	_	_	_	_	· _
1968	75	96	_	_	_	_	_	_
1967	78	95	o	_	_	_		_
1966	81	69	. 9	14	_	_	_	-
1965	82	44	. 19	26	_		_	_
1964	83	44	21	26	_	_	_	٠_
. 1963	82	45	20	26	_	· _	_	_
1962	79	47	20	. 25	o	_	_	_
1961	79	30	20	24	11	7	_	
1960	77	.6	15	21	36	, 15		_
1959	74	0	4	16	59	12	0	. 0
1958	72	-	1	.16	44	8'	, 1	1
1957		_						
1957	70 69	_	0	7 2	18 7	· 6	1	3 9
1956	64	<del>-</del>	<del>-</del> -	0		3 2	1	15
1955		-	-		3		1	
	64	-	-	0	5	2 .	2	18
1953	63	-	-	-	-	-	2	20
1952	65	-	-	-	-	-	2	18
1951	. 64	-		-	-		2	. 14
1950	67	, -	-	-	-		. 1	11
1949	68	-	_	, <del>-</del>	-	-	1	8
1948	66	. <del>-</del>	-	_	-	-	1	6
1947	63	-	_	-	-	-	1	4
1946	57	<b>-</b> .	-	-	-	. <del>-</del>	1	3
1945	50	-	-	. 7	-	-	3	2
1944	65	=	-	-	-	-	-	2
1943	66	-	-	-	-	-	-	1
				Weiblich	*			
1971	59	0	-	-	-	-	-	-
1970	61	48		-	-	, -	-	-
1969	67	97	-	-	-	-	<del>.</del>	-
1968	72	97	-	-	-	-	-	-
1967	75	96	, <b>o</b>		-	-	-	-
1966	77	67 .	13 '	15	-	-	<del>-</del>	-
1965	77	41	26	26	-	-	-	
1964	` 79	40	27	25	-	-	-	-
1963	78	42	27	25	-	-	-	-
1962	76	43	26	25	o	-	-	-
1961	76	26	25	. 23	. 9	11	-	-
1960	73	4	16	20	. 30	23	-	-
1959	• 71	0	2	14	44	15	1	0
1958	68	-	0	13	23	10	4	1
1957	67		0	4	8	6	5	6
1956	67	-	-	1 -	3	3	3	10
1955	64	-	-	0	1	. 2	. 2	12
1954	66	-	-	0	1	. 4	1	. 11
1953	65	-	-	-	-	-	1	. 9
1952	. 66	-	-	-	-	-	1	6
1951	. 64	-	-	-	- ,	-	0	4
1950	67.	-	-	-	-	-	0	3
1949	65	-	-	-	<u>-</u> .	-	0	· 2
1948	62	-	-	<u>-</u> .	-	-	0	2
1947	58	-	_	_	_	<del>-</del>	0	1
1946	53	_	_	_	-	_	0	1
1945	46	_	_	_	_	_	1	1
1944	60	_	_	_	_	_	<u>.</u>	1
1944								

Anmerkung: O ist mehr als nichts, aber veniger als 0,5 % der Anzahl.

1) Studierende des Gesundheitswesens nach Geburtsjahrgang ohne Ausländer.

6. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Schulen am 15. September 1976

		·	Sta	aatsangehörig	eit .		<del>-</del>	Auslāndis	he Schüler
Schulart	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige	zusammen	in % aller Schüler
•			Schüler	insgesamt					
Grund- und Hauptschulen	10 835	16 504	10 750	2 197	4 159	19 333	5 642	69 420	7,6
Sonderschulen	561	, 2 273	503	144	343	1 595	458	5 877	8,8
Realschulen	845	747	736	60	313	432	995	4 128	1,8
Gymnasien	. 392	537	626	30	210	396	3 040	5 231	1,7
Gesamtschulen und Orientie- rungsstufe	22	<sub>.</sub> 135	38	7	57	88	368	, 715	3,6
Allgemeinbildende Schulen zusammen	12 655	20 196	12 653	2 438	5 082	21 844	10 503	85 371	5,6
Berufs- und Sonderberufs- schulen	1 418	2 628	1 272	220	624	2 404	770	9 336	4,3
Berufsfach- und Berufsauf- bauschulen 1)	254	299	314	35	136	432	409	1 879	2,7
Fach- und Technikerschulen <sup>2)</sup>	37	43	66	3	21	24	597	791	3,2
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen	23	35	39	2	16	51	117	283	1,1
Berufliche Schulen zusammen	1 732	3 005	. 1 691	.260	797	2 911	· 1 893	12 289	3,7
			Darunte:	r weiblich					
Grund- und Hauptschulen	5 517	8 206	5 290	1 128	2 056	9 198	2 776	34 171	 7,8
Sonderschulen	252	1 010	222	58	147	729	179	2 597	9,8
Realschulen	502	401	. 421.	33	155	192	536	2 240	. 1,8
Gymnasien	198	254	330	15	105	178	1 543	. 2 623	1,8
Gesamtschulen und Orientie- rungsstufe	8	66	23	2	30	41	182	352	3,6
Allgemeinbildende Schulen zusammen	6 477	9 937	6 286	1 236	2 493	10 338	5 216	41 983	. 5,6
Berufs- und Sonderberufs- schulen	706	1 217	544	101	250	902	265	3 985	4,8
Berufsfach- und Berufsauf- bauschulen <sup>1)</sup>	119	152	167	13	, 78	158	229	916	2,1
Fach- und Technikerschulen <sup>2)</sup>	7	5	43	3	9	4	268	339	2,6
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen	7	. 10	17	1	6	14	. 44	99	1,1
Berufliche Schulen zusammen	839	1 384	771	118	343	. 1 078	806	5 339	3,6

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufskolleg und Berufsgrundbildungsjahr. - 2) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens.

7. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten<sup>1)</sup> seit 1960

<u> </u>		·				
er e						
Schulart	1960	1965	. 1967	1968	1969	1970
	•				•	Anzahl der
Allgemeinbildende Schulen zusammen	l 886 572	1 027 021	1 170 526	1 229 265	1 285 758	1 344 472
darunter	}		. ,,,,		. 202 100	
Grundschulen	414 143	501 216	492 914	517 497	545 739	610 634
Hauptschulen	280 600	278 257	337 935	345 454	343 811	323 649
Realschulen	43 271	70 151	104 958	116 213	129 743	136 781
Gymnasien	129 269	149 359	197 296	207 260	216 509	217 162
Paris Side has Caballan and an annual						
Berufliche Schulen zusammen	251 194	293 832	295 593	293 330	304 131	315 387
darunter						
Berufsschulen 2)	199 443	233 244	229 008	224 613	231 244	238 164
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>	27 159	37 902	38 764	38 931	40 389	40 944
Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>	21 026	18 789	21 121	20 254	20 617	21 950
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)	3 566	3 897	6 700	9 532	11 881	14 329
<i>.</i>				, P-1	.d = ln1 d.a C	
Allgemeinbildende Schulen zusammen	100	115,8	132,0	138,7	ricklung der S 145,0	151,7
darunter		,.	,,,,		,	
Grundschulen	100	121,0	119,0	125,0	131,8	147,5
Hauptschulen	100	99,2	120,4	123,1	122,5	115,3
Realschulen			•		•	
Gymnasien	100	162,1 115,5	242,6	268,6 160,3	299,8 167,5	316,1 168,0
o, master	'00	115,5	152,6	160,3		100,0
Berufliche Schulen zusammen	100	117,0	117,7	116,8	121,1	125,6
darunter						
Berufsschulen	100	116,9	114,8	112,6	115,9	119,4
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>	100	139,6	142,7	143,3	148,7	150,8
Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>	100	89,4	100,5	96,3	98,1	104,4
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)						404.0
recinitische oberschulen 4)	100	109,3	187,9	. 267,3	333,2	401,8
				Anteil	der einzelne	n Schularten
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 100	. 100	100	100	100	100
darunter			100	100		
Grundschulen	46,7	48,8	42,1	42,1	42,4	45,4
Hauptschulen	31,7	27,1	28,9	28,1	26,7	24,1
Realschulen	4,9	6,8	9,0	9,4	10,1	10,2
Gymnasien	14,6	14,5	16,9	16,9	16,8	16,2
			10,3	10,5	10,0	,10,2
Berufliche Schulen zusammen	100	100	100	100	100	100
darunter		•				
Berufsschulen	79,4	79,4	77,5	76,6	76,0	75,5
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>	10,8	12,9	13,1	13,3	13,3	13,0
Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>	8,4	6,4	7,1	6,9	6,8	7,0
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)	1,4	1,3	2,3	3,2	3,9	4,5
	•	.,-		-,-		

<sup>1)</sup> Ohne Sonderschulen, Gesamtschulen, Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen.- 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr und Berufskollegs. -

1971	1972	1973	1974	1975	. 1976	Schulart
Schüler insge	esamt		•			
1 397 388	1 439 265	1 474.532	1 501 119	1 531 842	1 533 472	Allgemeinbildende Schulen zusammen
						darunter
632 719	631 644	626 596	613 878	591 713	566 090	Grundschulen
320 841	318 906	324 201	330 826	351 832	346 547	Hauptschulen
148 866	167 830	180 511 •	194 746	209 034	228 847	Realschulen
231 528	252 040	268 480	282 921	295 924	305 538	Gymnasien
323 135	334 645	346 618	354 860	341 833	335 077	Berufliche Schulen zusammen
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				darunter
238 238	241 034	243 271	240 797	226 269	217 215	Berufsschulen
45 626		55 595	61 835	60 430	71 097	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>
22 790	23 643	27 745	31 050	32 767	24 349	Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>
16 481	18 370	20 007	21 178	22 367	22 416	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)
						·
seit 1960 in	% (1960 = 100	))				
157,6	162,3	166,3	169,4	172,8	173,0	Allgemeinbildene Schulen zusammen
			•			darunter
152,8	152,5	151,3	148,2	142,9	136,7	Grundschulen
114,3	113,7	115,5	117,9	125,4	123,5	Hauptschulen
344,0	387,9	417,2	450,1	483,1	528,9	Realschulen
179,1	195,0	207,7	218,9	228,9	236,4	Gymnasien .
128,6	133,2	138,0	141,3	136,1	133,4	Berufliche Schulen zusammen
						darunter
119,5	120,9	122,0	120,7	113,5	. 108,9	Berufsschulen
168,0	190,0	204,7	227,7	222,5	261,8	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>
108,4	112,4	132,0	147,7	155,8	115,8	Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>
462,2	515,1	561,0	593,9	627,2	628,6	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)
•						
an der Schüle	erzahl in %			-		,
100	100	100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen zusammen
	•					darunter
45,3	43,9	42,5	40,9	38,6	36,9	Grundschulen
23,0	22,2	22,0	22,0	23,0	22,6	Hauptschulen
10,7	11,7	12,2	13,0	13,7	14,9	Realschulen
16,6	17,5	18,2	18,9	19,3	19,9	Gymnasien
100	100	, 100	100	100	100	Berufliche Schulen zusammen
						darunter
73,7	72,0	70,2	67,9	66,2	64,8	Berufsschulen
14,1	15,4	16,0	17,4	17,7	21,2	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>
7,0	7,1	8,0	8,7	9,6	7,3	Fach- und Technikerschulen <sup>3)</sup>
5,1	5,5	5,8	6,0	6,5	6,7	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen <sup>4</sup> )
•	•	•	•	•	•	•

<sup>3)</sup> Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich berufliches Abendgymnasium.

#### 8. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	Allgemein-			Davon in		
Region Regierungsbezirk Land	bildende Schulen zusammen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen und Orientierungsstuf
the state was in		· <del></del>	. <u>L</u>		<u> </u>	
tadtkreis Stuttgart	71 341	37 960	3 232	10 379	19 392	378
andkreise Böblingen	51 793	29 919	1 717	8 543	11 614	_
Esslingen	73 800	42 496	3 084	13 773	14 447	_
Göppingen	35 881	22 187	1 307	5 592	6 795	- 003
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	71 332 59 440	41 120 34 784	2 668 2 189	11 913 10 180	14 738 11 702	893 585
egion Mittlerer Neckar	363 587	208 466	14 197	60 380	78 688	1 856
tadtkreis						
Heilbronn andkreise	19 307	10 430	827	2 894	5 156	-
Heilbronn	40 606	25 865	1 499	6 437	6 805	-
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	15 O49 27 263	10 047 16 893	487 1 O55	2 494 4 550	2 O21 3 743	1 022
Main-Tauber-Kreis	22 120	13 685	837	. 3 743	3 855	-
egion Franken	124 345	76 920	4 705	20 118	21 580	1 022
andkreise						
Heidenheim Ostalbkreis	21 408 48 648	12 754 29 486	833 1 661	3 155 7 924	4 666 9 405	- 172
legion Ostwürttemberg	. 70 056	42 240	2 494	11 079	14 071	172
egierungsbezirk Stuttgart	557 988	327 626	21 396	91 577	114 339	3 050
andelousi en					•	
tadtkreise Baden-Baden	6 290	3 689	274	779	1 548	
Karlsruhe	38 915	21 192	2 190	4 866	10 667	-
andkreise Karlsruhe	59 074	. 39 168	2 007	8 422	9 477	_
Rastatt	32 194	21 165	1 002	4 914	5 113	-
egion Mittlerer Oberrhein	136 473	85 214	5 473	18 981	26 805	· -
tadtkreise						
Heidelberg Mannheim	15 553 41 025	6 964 23 273	949 2 841	1 493 4 534	5 O66 8 522	1 081 1 855
andkreise	11 023	23 273	2 041	1 331.	0 322	1 033
Neckar-Odenwald-Kreis	23 191	15 051	996	3 091	3 645	408
Rhein-Neckar-Kreis egion Unterer Neckar	70 574 150 343	43 483 88 771	2 540 7 326	9 224 18 342	13 246 30 479	2 081 5 425
tadtkreis						
Pforzheim	18 518	· 9 917	907	2 328	5 366	-
andkreise Calw	10 071	12 555	600	2 943	2 675	190
Enzkreis	19 971 23 134	13 555 16 638	608 341	3 412	· 2 675 2 743	190
Freudenstadt	17 454	11 317	459	2 933	2 745	-
egion Nordschwarzwald	79 077	51 427	2 315	11 616	13 529	190
egierungsbezirk Karlsruhe	365 893	225 412	15 114	48 939	70 813	5 615
tadtkreis Freiburg im Breisgau	24 194	11 579	1 103	3 198	6 793	1 521
andkreise	23 133	11 379	1 103	3 190	0 793	1 321
Breisgau-Hochschwarzwald	31 666	20 503	1 676	4 686	4 801	-
Emmendingen Ortenaukreis	23 748 62 435	14 874 43 207	1 043 2 484	4 049 7 724	3 782 9 020	
egion Südlicher Oberrhein	142 043	90 163	6 306	19 657	24 396	1 521
andkreise						
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	22 733 33 587	14 844 21 671	. 609 1 320	2 748 4 689	4 532 5 907	-
Tuttlingen	18 701	11 913	734	2 941	3 113	-
egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	75 021	48 428	2 663	10 378	13 552	-
andkreise	l					
Konstanz Lörrach	36 824 32 676	23 O57 21 O58	1 356 1 331	5 857 4 745	6 255 5 222	299 320
Waldshut	24 685	17 181	894	4 035	2 575	-
egion Hochrhein-Bodensee	94 185	61 296	3 581	14 637	14 052	619
egierungsbezirk Freiburg	311 249	199 887	12 550	44 672	52 000	2 140
andkreise						
Reutlingen *	38 417	22 498	1 392	6 150	8 099	278
Tübingen Zollernalbkreis	24 255 29 823	14 104 18 644	755 864	2 971 5 370	5 322 4 945	1 103
egion Neckar-Alb	92 495	55 246	3 011	14 491	18 366	1 381
adtkreis						
Ulm andkreise	16 323	7 987	827	2 619	4 890	-
Alb-Donau-Kreis	26 240	18 140	851	4 180	3 069	_
Riberach	28 550	18 195	873	4 320	5 162	-
egion Donau-Iller <sup>3)</sup>	, 71 113	44 322	2 551	11 119	13 121	-
andkreise Bodenseekreis	26 107	16 209	1 063	A 127	4 500	_
Ravensburg	38 340	16 308 24 912	1 063 1 535	4 137 5 483	4 599 6 150	260
Sigmaringen	21 548	13 790	867	4 3 077	3 814	-
egion Bodensee-Oberschwaben	85 995	55 010	3 465	12 697	14 563	260
egierungsbezirk Tübingen	249 603	154 578	9 027	38 307	46 050	1 641
den-Württemberg	1 484 733	907 503	58 087	223 495	283 202	12 446

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr. - 2) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

	l			Davo	on in			Allgem		Kreis
Beruflich Schulen zusammen		sschulen	Berufs und Be	rufs-	Fach- und	- Beru	fliche masien	bilder und beru Schul	fliche en	Region Regierungsbezirk Land
			obersch	ulen'/	schulen <sup>2</sup>	,		zusam	men	ļ <u>-</u> -
30 117	7 23	3 387	. 3	308	2 192	2 1	230	101	458	Stadtkreis Stuttgart
7 806	5 5	028	· 1	791	458	3	529	59	599	Landkreise Böblingen
11 504	1 7	7 578	2	446	378	3 1	102	85	304	Esslingen
9 201 9 408		5 557 5 568	1	479 880	28 2 35 1		883 609		082 740	Göppingen Ludwigsburg
7 730		5 089		015	235		391		170	Rems-Murr-Kreis
75 766	5 54	207	12	919	3 896	5 4	744	439	353	Region Mittlerer Neckar
9 914	4 7	7 383	1	562	407		562	. 29	221	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
1 554	1 1	013		295	246	5	_	42	160	Heilbronn
2 659		664		703 .	148		144		708	Hohenlohekreis
5 200 4 653		3 215 2 984		240 064	220 210		525 395		463 773	Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis
23 980		259		864	1 231		626	148		Region Franken
				•		•				Landkreise
3 720 9 230		2 599 5 601	,	736 530	171 434		214 665		128 878	Heidenheim Ostalbkreis
12 950				266	605		879		006	Region Ostwürttemberg
112 696	5 79	666	20	049	5 732	2 7	249	670	684	Regierungsbezirk Stuttgart
1 304	1 1	072		232	_		_	7	594	Stadtkreise Baden-Baden
16 935		673	2	253	1 371	b	638		850	Karlsruhe
7 219		3,771	2	617	. 113	,	718	66	293	Landkreise Karlsruhe
6 653		049		712	210		682		847	Rastatt
32 111	1 21	565	6	814	1 694	1 2	0381	168	584	Region Mittlerer Oberrhein
0 -0-								22		Stadtkreise
8 080 14 334		715 916		069 468	890 1 203		406 747		633 · 359	Heidelberg Mannheim
										Landkreise
4 397 8 052		914		004 204	134 356		345 885		588 626	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
34 863		152		745	2 583		383		206	Region Unterer Neckar
										Stadtkreis
8 097	7 5	597	1	466	. 266	5	768	26	615	Pforzheim Landkreise
3 970	) 2	664		917	162	2	227	23	941	Calw
1 054		719		278	57		<del>-</del>		188	Enzkreis
2 953 16 074		869 849	3	681 342	98 583		305 300		407 151 ·	Freudenstadt Region Nordschwarzwald
83 048		566		901	4 860		721	448		Regierungsbezirk Karlsruhe
05 010	, ,	. 500	, ,	201						
11 775	5 8	288	1	645	961		881	35	969	Stadtkreis   Freiburg im Breisgau   Landkreise
2 979	) 1	951		752	48	<b>3</b>	228	34	645	Breisgau-Hochschwarzwald
2 696		656	_	704	126		210	26	444	Emmendingen
13 326 30 776		056 951		547 648	527 1 662		196 515	75 172	761 819	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
30 770	, 20	, ,,,,	-	010		-	3.13	.,_		Landkreise
4 283		904		989	251		139		016	Rottweil
10 903		073	1	800	456		574		490 822	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
3 121 18 307		084	3	764 553	142 849		131 844		328	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
										Landkreise
8 422		089		200	416		717		246	Konstanz
6 783 4 280		927		195 195	216 117		445 271		459 965	Lörrach Waldshut
19 485		713		590	749		433		670	Region Hochrhein-Bodensee
68 568	46	725	13	791	3 260	) 4	792	379	817	Regierungsbezirk Freiburg
										Landkreise
8 029	5	326	1	533	731		439	46	446	Reutlingen
5 177		672		870	474		161		432	Tübingen
5 881 19 087		030 028		277 680	141 1 346		433 033	111	704 582	Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
										Stadtkreis
8 897	6	670	1	265	479		483	25	220	Ulm
1 499		901		549	49		_	27	739	Landkreise Alb-Donau-Kreis
5 212	. 3	218		260	316	•	418	33	762	Biborach
15 608	10	789	3	074	844	•	901	86	721	Region Donau-Iller <sup>3)</sup>
5 073		905		122	515		530	21	180	Landkreise Bodenseekreis
8 574		906 370		122 058	364		782		914	Ravensburg
3 876	2	414		979	125	i	358		424	Sigmaringen
17 523		690		159	1 004		670	103		Region Bodensee-Oberschwaben
52 218	34	507	10	913	3 194	3	604	301	821	Regierungsbezirk Tübingen
316 530	216	464	61	654	17 046	21	366	1 801	263	Baden-Württemberg

## 9. Ausbildungsabsichten der Entlaßschüler aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

R <b>eg</b> ion Regierungsbezi	rk	Entlaß- schüler insgesamt	beruflich	iler, die eine ne Ausbildung ystem anstreben	mit ge	runter sichertem lungsplatz	Entlaßschüler, die einen Arbeitsplatz anstreben		
Land		1 .	Anzahl 2	% von Sp. 1	Anzahl 4	% von Sp. 2	Anzahl 6	% von Sp. 1	
Mittlerer Neckar	männlich weiblich zusammen	17 137 15 476 32 613	12 839 8 122 20 961	74,9 52,5 64,3	10 799 5 818 16 617	84,1 71,6 79,3	509 938 1 447	3,0 6,1 4,4	
Franken	männlich weiblich zusammen	6 805 6 270 13 075	4 769 3 090 7 859	70,1 49,3 60,1	3 698 1 935 5 633	77,5 62,6 71,7	220 513 733	3,2 8,2 5,6	
Ostwürttemberg	männlich weiblich zusammen	3 552 3 433 6 985	2 613 1 833 4 446	73,6 53,4 63,7	2 025 1 106 3 131	77,5 60,3 70,4	95 175 270	2,7 5,1 3,9	
Regierungsbezirk Stuttgart	männlich weiblich zusammen	27 494 25 179 52 673	20 221 13 045 - 33 266	73,5 51,8 63,2	16 522 8 859 25 381	81,7 67,9 76,3	824 1 626 2 450	3,0 6,5 4,7	
Mittlerer Oberrhein	männlich weiblich zusammen	7 069 7 121 14 190	5 096 3 736 8 832	72,1 52,4 62,2	3 993 2 328 6 321	78,4 62,3 71,6	214 403 617	3,0 5,7 4,3	
Unterer Neckar	männlich weiblich zusammen	7 150 6 891 14 041	4 965 3 653 8 618	69,4 53,0 61,4	3 488 2 088 5 576	70,3 57,2 64,7	261 411 672	3,7 6,0 4,8	
Nordschwarzwald	männlich weiblich zusammen	4 480 3 921 8 401	3 302 2 213 5 515	73,7 56,4 65,6	2 736 1 633 4 369	82,9 73,8 79,2	98 234 332	2,2 6,0 4,0	
Regierungsbezirk Karlsruhe	männlich weiblich zusammen (	18 699 17 933 36 632	13 363 9 602 22 965	71,5 53,5 62,7	10 217 6 049 16 266	76,5 63,0 70,8	573 1 048 1 621	3,1 5,8 4,4	
Südlicher Oberrhein	männlich weiblich zusammen	6 967 - 7 375 14 342	4 684 3 499 8 183	67,2 47,4 57,1	3 481 2 131 5 612	74,3 60,9 68,6	271 574 845	3,9 7,8 5,9	
Schwarzwald-Baar- Heuberg ,	männlich weiblich zusammen	4 018 4 074 8 092	2 738 1 751 4 489	68,1 43,0 55,5	2 170 1 094 3 264	79,3 62,5 72,7	165 385 550	4,1 9,5 6,8	
Hochrhein-Bodensee	männlich weiblich zusammen	4 712 5 197 9 909	3 O34 2 358 5 392	64,4 45,4 54,4	2 194 1 428 3 622	72,3 60,6 67,2	241 431 672	5,1 ,8,3 6,8	
Regierungsbezirk Freiburg	männlich weiblich zusammen	15 697 16 646 32 343	10 456 7 608 18 064	66,6 45,7 55,9	7 845 4 653 12 498	75,0 61,2 69,2	677 1 390 2 067	4,3 8,4 6,4	
Neckar-Alb	männlich weiblich zusammen	4 477 4 427 8 904	3 226 2 211 5 437	72,1 49,9 61,1	2 569 1 482 4 051	79,6 67,0 74,5	179 472 651	4,0 10,7 7,3	
Donau-Iller <sup>1)</sup>	männlich weiblich zusammen	3 492 3 687 7 179	2 663 1 735 4 398	76,3 47,1 61,3	2 190 1 093 3 283	82,2 63,0 74,6	83 466 549	2,4 12,6 7,6	
Bodensee-Oberschwaben	männlich weiblich zusammen	4 857 4 656 9 513	3 076 2 042 5 118	63,3 43,9 53,8	2 484 1 318 3 802	90,5 64,5 74,3	168 457 625	3,5 9,8 6,6	
Regierungsbezirk Tübingen	männlich weiblich zusammen	12 826 12 770 25 596	8 965 5 988 14 953	69,9 46,9 58,4	7 243 3 893 11 136	80,8 65,0 74,5	430 1 395 1 825	3,4 10,9 7,1	
Baden-Württemberg zusammen	männlich weiblich zusammen	74 716 72 528 147 244	53 005 36 243 89 248	70,9 50,0 60,6	41 827 23 454 65 281	78,9 64,7 73,1	2 504 5 459 7 963	3,4 7,5 5,4	

Ergebnisse der Schülerbefragung im April 1977. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

	<u>.</u>	- · · · · · · ·			Daru	ter	-		·
mit ge	runter sichertem itsplatz	weitere	iler, die eine schulische ng anstreben		Berufsgrund- ingsjahr	beru	ne andere fliche itschule	R	Region egierungsbezirk Land
Anzahl 8	% von Sp. 6	Anzahl 10	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 10	Anzahl	% von Sp. 10		Land
233 402 635	9 . 45,8 42,9 43,9	3 701 6 228 9 929	21,6 40,2 30,4	965 1 238 2 203	26,1 19,9 22,2	1 522 3 016 4 538	41,1 48,4 45,7	männlich weiblich zusammen	Mittlerer Neckar
94	42,7	1 757	25,8	659	37,5	660	37,6	männlich	Franken
222	43,3	2 594	41,4	764	29,5	1 190	45,9	weiblich	
316	43,1	4 351	33,3	1 423	32,7	1 850	42,5	zusammen	
33	34,7	826	23,3	164	19,9	458	55,4	männlich	Ostwürttemberg
66	37,7	1 411	41,1	353	25,0	699	49,5	weiblich	
99	36,7	2 237	32,0	517	23,1	1 157 .	51,7	zusammen	
360 690 1 050	43,7 42,4 42,9	6 284 10 233 16 517	22,9 40,6 31,4	1 788 2 355 4 143	28,5 23,0 25,1	2 640 4 905 7 545	. 42,0 47,9 45,7	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Stuttgart
109	50,9	1 729	24,5	454	26,3	668	38,6	männlich	Mittlerer Oberrhein
145	36,0	2 913	40,9	564	19,4	1 318	45,2	weiblich	
254	41,2	4 642	32,7	1 018	22,0	1 986	42,8	zusammen	
90	34,5	1 847	25,8	540	29,2	643	34,9	männlich	Unterer Neckar
143	34,8	2 721	39,5	536	19,7	1 205	44,2	weiblich	
233	34,7	4 568	32,5	1 076	23,6	1 848	40,4	zusammen	
46	47,0	1 058	23,6	288	27,2	432	40,8 ·	männlich	Nordschwarzwald
118	50,4	1 443	36,8	296	20,5	659	45,7	weiblich	
164	49,4	2 501	29,8	584	23,4	1 091	43,6	zusammen	
245 406 651	42,8 38,7 40,2	4 634 7 077 11 711	24,8 39,5 32,0	1 282 1 396 2 678	27,7 19,7 22,9	1 743 3 182 4 925	37,6 45,0 42,1	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Karlsruhe
125	46,1	1 942	27,9	513	26,4	798	41,1	männlich	Südlicher Oberrhein
261	45,5	3 214	43,6	783	24,4	1 520	47,3	weiblich	
386	45,7	5 156	36,0	1 296	25,1	2 318	45;0	zusammen	
72 170 242	43,6 44,2 44,1	1 086 1 890 2 976	27,0 46,4 36,8	293 415 708	27,0 22,0 23,8	529 1 004 1 533	48,7 53,1 51,5	männlich weiblich zusammen	Schwarzwald-Baar- Heuberg
114	47,3	1 393	29,6	- 307	22,0	640	45,9	männlich	Hochrhein-Bodensee
182	42,2	2 340	45,0	521	22,3	1 093	46,7	weiblich	
296	44,0	3 733	37,7	828	22,2	1 733	46,4	zusammen	
311 613 924	45,9 44,1 44,7	4 421 7 444 11 865	28,2 44,7 36,7	1 113 1 719 2 832	25,2 23,1 23,9	1 967 3 617 5 584	44,5 48,6 41,1	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Freiburg
92	51,4	1 054	23,5	259	24,6	495	46,9	männlich	Neckar-Alb
282	59,7	1 712	38,7	370	21,6	960	56,1	weiblich	
374	57,5	2 766	31,1	629	22,7	1 455	52,6	zusammen	
44	53,0	731	20,9	195	26,7	356	48,7	männlich	Donau-Iller <sup>1)</sup>
157	33,7	1 447	39,2	410	28,3	778	53,8	weiblich	
201	36,6	2 178	30,3	605	27,8	1 134	52,1	zusammen	
105	62,5	1 566	32,2	458	29,2	710	45,3	männlich	Bodensee-Oberschwaben
248	54,3	2 111	45,3	· 526	24,9	1 066	50,5	weiblich	
353	56,5	3 677	38,7	984	26,8	1 776	48,3	zusammen	
241 687 928	56,0 49,2 50,8	3 351 5 270 8 621	26,1 41,3 33,7	. 912 1 306 2 218	27,2 30,6 25,7	1 561 2 804 4 365	46,6 53,2 50,6	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Tübingen
1 157 2 396 3 553	46,2 43,9 44,6	18 690 30 024 48 714	25,0 41,4 33,1	5 O95 6 776 11 871	27,3 22,6 24,4	7 911 14 508 22 419	42,4 48,3 46,0	männlich weiblich zusammen	Baden-Württemberg zusammen

#### 10. Vorausschätzung der Schüler und Studierenden bis 1990

To. Voladiscriateding der Gordier und Gladierenden					·
Schulart bz <b>v</b> . Ausbildungsstufe	Bestand 1976	1980	1985	1990	1995
	Nach Schu	larten			
	•				
Grund- und Hauptschulen davon	916 245	794 100	657 500	659 900	1691 000
Grundschulen (Kl. 1 - 4) <sup>1)</sup>	569 698	435 900	-393 900	415 000	433 000
Hauptschulen (Kl. 5 - 10)	346 547	358 200	263 600	244 900	258 000
·	310 347	350 200	203 000	244 300	230 000
Realschulen	228 847	223 400	169 700	148 000	155 000
Integrierte Gesamtschulen (Kl. 5 - 10)	· 6 371	7 800	7 800	7 800	7 800
Schulformunabhängige Orientierungsstufen	5 223	3 500	3 500	3 500	3 500
Gymnasien	310 233	284 800	230 300	191 300	189 000
. davon					
Unter- und Mittelstufe (Kl. 5 - 10) <sup>2)</sup>	249 022	210 800	154 300	136 300	144 000
Oberstufe (Kl. 11 - 13) <sup>3)</sup>	61 211	74 000	76 000	55 000	45 000
Sonderschulen	66 553	69 300	65 600	67 900	72 000
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 533 472	1 382 900	1 134 400	1 078 400 /	1 118 300
Berufliche Schulen zusammen	319 305	436 900	431 600	333 000	321 200
davon					
Teilzeituńterricht	217 454	302 500	281 700	205 000	197 000
Vollzeitunterricht	101 851	134 400	149 900	. 128 000	124 200
·					
	Nach Ausbildu	ngsstufen			
Primarstufe	569 698	435 900	393 900	415 000	433 000
Sekundarstufe I	836 010	848 400	642 300	573 300 <sub>.</sub>	601 300
Sekundarstufe II	343 496	444 200	441 300	332 200	310 200
davon					
Teilzeitunterricht	217 454	302 500	281 700	205 000	197 000
Vollzeitunterricht	126 042	141 700	159 600	127 200	113 200
Sonderschulen	66 553	69 300	65 600	67 900	72 000
	1 815 757	1 797 800	1 543 100	1 388 400	1 416 500
·		,,,	,	,	
Hochschulen	127 232	155 000	180 000	160 000	135 000
Insgesamt	1 942 989	1 952 800	1 723 100	1 548 400	1 551 500

<sup>1)</sup> Einschließlich Klassen 1 bis 4 der Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen. - 2) Einschließlich Freie Waldforfschulen. - 3) Einschließlich Oberstufe der Gesamtschule und der Freien Waldorfschulen.

## 11. Vorausberechnung der Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis 1985

a) Abgänger und Absolventen der allgemeinbildenden Schulen

		Abgänger				Absolventen		
Jahr	aus Haupt- schulen ohne Abschluß <sup>2</sup> )	aus Sonder- schulen3)	aus Gymnasien nach Abschluß der Klassen 10 bis 124)	Hauptschulen <sup>5)</sup>	Realschulen	mit allgemeiner und fach- gebundener Hochschulreife	Abend- realschulen	Abend- gymnasien und Kollegs7)
1970/71 <sup>1)</sup>	8 860	4 685	3 297	58 163	15 784	12 322	923	239
1973/74 <sup>1)</sup>	9 537	6 723	5 019	63 464	21 201	15 060	1 211	451
1974/75 <sup>1)</sup>	7 087	6 270	5 033	58 165	19 437.	15 840	1 211	423
1975/76 <sup>1)</sup>	7 693	7 077	5 071	56 982	22 113	18 035	1 245	423
1976/77	9 900	7 500	5 500	65 500	24 500	18 500	1 200	450
1977/78	10 400	7 600	6 700	68 800	30 000	19 900	<sup>1</sup> 200	450
1978/79	10 600	7 700	7 000	70 300	31 300	17 100	1 200	450
1979/80	10 700	7 700	7 000	71 000	32 300	19 200	1 200	450
1980/81	10 700	7 600	6 900	71 200	32 700	22 400	1 200	450
1981/82	10 600	7 500	6 200	70 200	32 700	24 000	1 200	450
1982/83	10 300	7 400	6,000	68 500	32 200	23 800	1 200	450
1983/84	9 900	7 400	5 800	65 500	31 500	22 500	1 200	450
1984/85	9 100	7 300	5 500	60 700	30 300	22 500	1 200	450

#### b) Abgänger und Absolventen der beruflichen Schulen

	,	Absolv	enten		Abgäng	ger aus
Jahr	der Berufs- schulen <sup>8</sup> )	mit mittleren Abschlüssen und Fachschulreife9)	mit Fachhoch- schulreife <sup>10</sup> )	mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife <sup>11</sup> )	Berufs- fachschulen	Fachschulen 13)
1970/71 <sup>1)</sup>	66 598	11 012	315	3 073	14 569	5 837
1973/74 <sup>1)</sup>	77 806	14 857	1 982	. 4 799	17 609	9 035
1974/75 <sup>1)</sup>	64 347	15 316	1 901	5 155	16 451	8 742
1975/76 <sup>1)</sup>	67 566	15 890	2 890	5 878	19 940	8 278
1976/77	74 800	15 300	2 500	6 300	19 400	11 500
1977/78	78 000	18 500	2 700	6 500	20 600	12 100
1978/79	85 400	20 600	2 400	5 900	22 500	12 600
1979/80	92 300	22 100	2 600	6 200	23 500	13 000
1980/81	96 800	23 400	3 000	7 100	24 800	13 400
1981/82	99 000	24 300	3 200	7 800	25 800	13 800
1982/83	99 000	25 200 <sub>.</sub>	3 400	8 800	26 400	13 800
1983/84	97 400	25 500	3 400	9 600	26 500	13 800
1984/85	94 300	25 300	3 400	10 200	26 000	13 800

Quelle: Arbeitsgruppe Bedarfsfeststellung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

1) Ist-Zahlen. - 2) Aus Klassen 5 bis 8 und nach erfolglosem Besuch des 9. Schuljahres. - 3) Einschließlich Abgänger mit Hauptschulabschluß. - 4) Ohne Fachhochschulreife. - 5) Nach erfolgreichem Besuch des 9. Schuljahres. - 6) Einschließlich Fachhochschulreife, jedoch ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife. - 7) Einschließlich Externe. - 8) Einschließlich Sonderberufsschulen. - 9) Dem Realschulabschluß entsprechend. - 10) Berufliche Gymnasien ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulerife. - 11) Einschließlich berufliche Gymnasien mit Technischen Oberschulen. - 12) Einschließlich Berufskollegs. - 13) Soweit in der Zuständigkeit des Kultusministeriums. 1973/74 ohne Fachschulen für Sozialpädagogik, die vorher Berufsfachschulen waren.

12. Schulkindergärten und Vorschulen am 15. September 1976

		Öffentliche	,	Private
Bezeichnung	Schul- kindergärten	Vorklassen	Sonderschul	indergärten
ahl der Schulen	.   80	42	53	23
ahl der Klassen/Gruppen	163	98	142	82
	Wi-day und Yahua			
ahl der Kinder	Kinder und Lehre	er 1 917	891	491
davon				
im Geburtsjahr 1973 und jünger	2	-	. 98	45
1972	1	. 7	184	104
1971	8	873	254	134
1970	1 799	1 007	249	134
1969	322	30	68	48
1968	3	-	19	10
1967 und älter	1	<del>-</del> ·	19	16
darunter vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	1 841	164	162	80
ehrer insgesamt hauptamtlich	161	77	173	121
eilzeitbeschäftigte	11	24	29	15
tundenweise Beschäftigte	70	38	45	23
davon				
nach Lehrämtern mit Volksschullehramt	68	64	-	-
Sonderschullehramt	6	4	31	10
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	143	35	140	80
Sonstige	25	36	76	69
	Darunter weiblio	eh		
ahl der Kinder	809	906	383	200
davon im Geburtsjahr 1973 und jünger	· _	_	42	15
1972	1	<u>-</u> 1	<b>4</b> 2 87	56
1971	3	415	108	51
1970	675	483	104	44
1969	130	403	23	24
1968	-	· · · · · · ·	9	5
1967 und älter	_	_ 	10	5
darunter				,
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	677	<b>57</b>	61	29
ehrerinnen insgesamt hauptamtlich	158	74	168	111
eilzeitbeschäftigte	11	24	29	11
undenweise Beschäftigte	65	34	34	15
davon				
nach Lehrämtern mit Volksschullehramt	66	58	-	-
Sonderschullehramt	2	3	18	2
Jugendleiterinnen und Kindergärtnerinnen	141	35	140	79
Sonstige	25	36	73	56

13. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945

	A22			Davon				Davon	
Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Beruf- liche Schulen zusammen	kauf- mānnische Schu	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche Schulen
				,			,		
•		Klasse	enräume						
Neubauten zwischen dem 8.5.45 und 31.12.65	22 605	18 957	15 529·	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.66 und 31.12.70	9 339	8 728	5 897	956	1 875	61 P	237	257	. 117
Neubauten zwischen dem 1.1.71 und 31.12.76	13 295	11 502	5 936	2 176	3 390	1 793	828	618	347
Neubauten zwischen 1945 - 1976 zusammen	45 239	39 187	27 362	3 888	7 937	6 052	2 307	2 549	1 196
darunter zwischen									
1.1.72 und 31.12.72	2 836	2 546	1 455	528	5 <b>è</b> 3	290	142	84	64
1.1.73 und 31.12.73	2,449 .	2 129	1 184	299	646	. 320	127	115	78
1.1.74 und 31.12.74	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.75 und 31.12.75	2 013	1 694	614	341	739	319	. 168	95 <sup>°</sup>	56
1.1.76 und 31.12.76	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	. 63
		Spezia	lräume						
Reubauten zwischen dem 8.5.45 und 31.12.65	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	, 772
eubauten zwischen dem 1.1.66 und 31.12.70	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
eubauten zwischen dem 1.1.71 und 31.12.76	8 062	6 287	2 885	1 345	2 057	1 775	455	931	389
eubauten zwischen 1945 - 1976 zusammen	23 <sup>.</sup> 067	18 118	11 447	2 279	4 392	4 949	958	2 725	1 266
darunter zwischen									
1.1.72 und 31.12.72	1 554	1 312	682	· 280	350	242	81	94	67
1.1.73 und 31.12.73	1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
1.1.74 und 31.12.74	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.75 und 31.12.75	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.76 und 31.12.76	1 228	793	251	186	356	435	135	230	70

14. Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 15. September 1976

	Haupt-	Davon im Alter von bis unter Jahren						
Lehramt für	amtliche Lehrer	bis 30 ,40 50						
	insgesamt	unter 30	bis unter 40	bis unter 50	bis unter 60	60 und mehr		
			•					
	Allgemeinb	ildende Schul	en zusammen					
Insgesamt	57 743	19 364	21 912	8 545	6 548	1 374		
davon								
Gymnasien .	12 147	2 402	6 040	2 287	1 162	256		
Volks- und Realschulen	4 982	985	2 331	988	563	115		
Realschulen	2 209	1 367	635	146	51	10		
Sonderschulen	1 906	430	1 013	298	144	21		
Volksschulen 2. Prüfung	20 428	4 159	8 461	3 705	3 370	733		
Volksschulen 1. Prüfung	9 587	7 529	1 528	258	235	37		
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 912	664	. 555	246	387	60		
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 579	827	571	123	53	5		
Berufliche Schulen	69	9	17	13	26	4		
Aushilfskräfte	552	38	32	111	298	73		
Sonstige Lehrämter	141	24	52	30	. 28	7		
Ohne Lehrämter	2 231	930	677	340	231	53		
	C					•		
	Grund	- und Hauptsc	nuten					
insgesamt	30 476	10 755	10 135	4 366	4 305	915		
davon			,			1		
Gymnasien	36	ż	6	17	5	5		
Volks- und Realschulen	370	10	100	104	134 .	22		
Realschulen	35	8	9	9	7	2		
Sonderschulen	15	5	5	2	2	1		
Volksschulen 2. Prüfung	19 058	3 649	7 824	3 580	3 288	717		
Volksschulen 1. Prüfung	7 562	5 892	1 233	203	203	. 31		
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 401	478	397	189	288	49		
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	818	413	311	65	26 -	3		
Berufliche Schulen	24	1	2	6	14	1		
Aushilfskräfte	497	23	18	107	280	69		
Sonstige Lehrämter	75	. 14	21	16	18	6		
Ohne Lehramt	585	259	209	68	40	9		
						•		
	<i>:</i>	Sonderschulen						
Insgesamt	5 048	2 259	1 822	542	369	56		
davon								
Gymnasien	. 17	6	6 ⋅	3	2	-		
Volks- und Realschulen	47	4 .	12	11	17	3		
Realschulen	9	5	4	-	-	-		
Sonderschulen	1 889	424	1 007	296	. 142	20		
Volksschulen 2. Prüfung	716	318 .	302	53	37	6		
Volksschulen 1. Prüfung	974	780	148	21	21	4		
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen Musische Fächer, sonstige technische	107	35	28	· 11	31	2		
musische Facher, sonstige technische Fächer	261	151	81	20	9	-		
Berufliche Schulen	5	-	-	3	2	• -		
Aushilfskräfte	15	4	1	-	10	-		
Sonstige Lehrämter	9	2	3	2	2	-		
Ohne Lehramt	999	530	230	122	96	21		

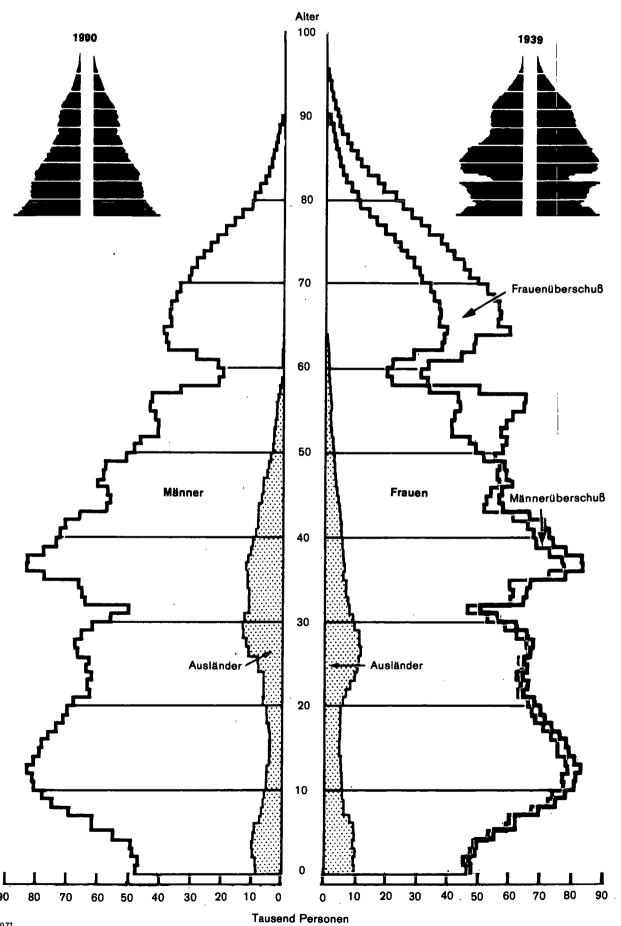
Noch: 14. Hauptamtliche Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Lehramt und Alter am 15. September 1976

·	Haupt- '	Davon im Alter von bis unter Jahren						
Lehramt für	amtliche Lehrer insgesamt	bis unter 30	30 bis unter 40	40 to bis unter 50	50 bis unter 60	60 und meh		
		Realschulen				•		
nsgesamt .	8 843	3 621	3 420	1 137	553	112		
davon								
Gymnasien	139	64	39	21	14	. 1		
Volks- und Realschulen	4 316	931	2 104	821 ·	375	185		
Realschulen	2 041	1 286	589	127	35	/ 4		
Sonderschulen	-	-	-	-	· -	-		
Volksschulen 2. Prüfung	453	140	230	49	27	7		
Volksschulen 1. Prüfung	944	785	124	27	8	-		
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	265	103	83	. 30	43	•		
Musische Fächer, sonstige technische								
Fächer	445	236	158	34	16	' 1		
Berufliche Schulen	18	2 .	5	4	. 6	1		
Aushilfskräfte .	29	6	10	3	6	4		
Sonstige Lehrämter	15	3	9	-	3			
Ohne Lehramt	178	65	69	21	20	. :		
				•				
		•				•		
		Gymnasien			<b>,</b> .			
nsgesamt	l· 12 674	2 423	6 200	2 452	1 309	290		
	, , , , , , ,	2 123	0 200	- 102				
davon			•					
Gymnasien	11 729	2 248	5 860	2 231	1 141	. 249		
Volks- und Realschulen	155	10	62	43	35	!		
Realschulen	42	10	. 10	10	8			
Sonderschulen	. 1	1	_	-	-	•		
Volksschulen 2. Prüfung	58	9	28	. 8	10			
Volksschulen 1. Prüfung	16	5	2	4	3	:		
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	129	43	43	16	24	3		
Musische Fächer, sonstige technische								
Fächer .	27	14	9	1	2			
Berufliche Schulen	14	6	2	<del>-</del>	4	:		
Aushilfskräfte	9	3	3	1	. 2			
Sonstige Lehrämter .	42	. 5	19	12	5	•		
Ohne Lehramt	452	. 69	162	126	75	20		
				,	•			
	•							
Gesa	amtschulen (ei	nschließlich O	rientierungss	tufe)				
nsgesamt	702	306	335	48	12			
davon .		• .	. •					
Gymnasien	226	81	129	15	-	•		
Volks- und Realschulen	94	30	53	. 9	. 2			
Realschulen	· 82	58	23	-	1	•		
Medibendien.	1	-	1	-	-	•		
Sonderschulen			77	15	8			
	143	43	,,,					
Sonderschulen Volksschulen 2. Prüfung	143 91	43 67	21	3	_			
Sonderschulen				3 -	- 1			
Sonderschulen Volksschulen 2. Prüfung Volksschulen 1. Prüfung Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen Musische Fächer, sonstige technische	91 10	67 5	21 4	-	- 1			
Sonderschulen Volksschulen 2. Prüfung Volksschulen 1. Prüfung Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen Musische Fächer, sonstige technische Fächer	91 10 28	67	21 4 12	3 -	1 -	- -		
Sonderschulen Volksschulen 2. Prüfung Volksschulen 1. Prüfung Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen Musische Fächer, sonstige technische	91 10	67 5	21 4	-	1 - -	- -		

15. Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach dem Alter am 15. September 1976

Alter	Grund- und	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		chulen	Gymnasien	
von bis unter Jahren	insgesamt	darunter weiblich	, insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunte weiblio
<del></del> -		_		<del></del>				
		Hauptamtlio	che und haupt	berufliche I	ehrer			
unter 25	2 027	1 771;	570	527	708	567	33	2
5 '30	8 728	5 950	1 689	1 217	2 913	1 623	2 390	1 32
0 - 35	5 565	2 845	1 121	554	1 822	624	3 241	83
5 - 40	4 570	1 937	701	309	1 598	430	2 959	56
0 - 45	2 166	926	308	150	694	208	1 461	29
5 - 50	2 200	9,42	234	132	443	140	991	21
0 - 55	2 691	1 419	253	152	364	140	830	. 24
5 - 60	1 614	751	116	84	189	63	479	17
0 - 65	892	326 .	. 52	40	110	37	268	. 6
5 und mehr.	. 23	11	4	3	2	1	22	
Zusammen	30 476	16 878	5 048	3 168	8 843	3 833	12 674	3 74
				•				
		Tei	ilbeschäftigt	e Lehrer				
unter 25	1 255	1 131	211	180	554	467	5	
5 - 30	1 208	1 033	169	132	. 393	293	308	28
0 - 35	1 491	1 413	133	124	324	28,9	431	40
5 - 40	1 240	1 199	105	101	225	204	358	34
0 - 45	454	438	28	27	57	53	140	13
5 - 50	303	300	26	25	23	22	91	. 8
0 - 55	308	305	22	22	22	20	72	6
5 - 60	126	121	5	5	16	15	35	3
0 - 65	42	37	7	7	4	4	14	1
5 und mehr	1 .	1	-		2	. 1	1	
Zusammen	6 428	5 978	706	623	1 620	1 368	1 455	1 36
		Stunden	weise beschä	ftigto Labra	-		•	
		b canada.		roryco zomro	(			
inter 25	187	160	19	. 17	34	26	. 113	8
5 - 30	432	238	30	23	152	65	967	39
O <b>-</b> 35	752	406	62	48	189	. 93	375	11
5 - 40	1 225	, 702	65	48	220	108	315	13
0 - 45	1 000	499	• 41	33	147	69	273	10
5 - 50	933	385	40	26	120	42	233	8
D - 55	651	342	47	40	106	53	. 137	6
5 - 60	443	221	33	21	40	20	86	4
O - 65	527	118	17	11	37	15	69	2
5 und mehr	384	75	15	6	32	6	126	2
	Ī							

## Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1977



16. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen nach Regierungsbezirken am 15. September 1976

	Allgemein- bildende Schulen öffentlich/ privat Land	Regierungs-	bezirk Schulen		Schi	Schüler		rer	Schüler je	
Schulart		bezirk Land		Klassen	insgesamt	darunter weiblich	hauptamt- liche und hauptbe- rufliche	teilzeit- beschäf- tigte	Klasse	Lehrer 1)
Grund- und Hauptschulen zusammen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	823 611 674 527	11 031 7 883 6 932 5 251	327 626 225 412 199 887 154 578	157 410 108 561 96 216 74 123	10 583 7 718 6 843 5 332	2 546 1 550 1 263 1 069	29,7 28,6 28,8 29,4	25,5 25,1 25,2 24,6
	öffentlich privat	BW BW	2 635 15	31 097 179	907 503 5 134	436 310 2 592	30 476 181	6 428 32	29,2 28,7	25,2 25,2
		Zusammen	2 650	31 1276	912 637	438 902	30 657	6 460	29,2	25,2
darunter										
Grundschulen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	- -	7 110 4 837 4 186 3 237	211 470 136 836 118 832 95 411	103 568 66 893 58 209 46 622	:	:	29,7 28,3 28,4 29,5	:
	öffentlich privat	BW BW	-	19 370 119	562 549 3 541	275 292 1 866	:	:	29,0 29,8	:
·		Zusammen	-	19 489	566 090	277 158		•	29,0	•
Hauptschulen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	- - -	3 891 3 036 2 738 2 005	116 156 88 576 81 055 59 167	53 842 41 668 38 007 27 501	:	•	29,9 29,1 29,6 29,5	:
	öffentlich privat	BW BW	-	11 670 60	344 954 1 593	161 018 726	•		29,6 26,6	:
	•	Zusammen	-	11 730	346 547	161 <b>744</b>		٠	29,5	•
Sonderschulen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	167 88 95 82	1 602 1 121 927 662	21 396 15 114 12 550 9 027	8 759 6 234 4 960 3 536	1 858 1 371 1 054 765	305 171 120 110	13,4 13,5 13,5 13,6	10,1 10,1 10,8 10,5
	öffentlich privat	. BW	432 99	4 312 868	58 087 8 466	23 489 3 123	5 048 1 025	706 138	13,5 9,8	10,3 7,5
		Zusammen	531	5 180	66 553	26 612	6 073	844	12,9	10,0
Realschulen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	155 92 82 69	2 908 1 579 1 445 1 245	91 577 48 939 44 672 38 307	48 999 26 739 24 325 20 461	3 472 1 989 1 780 1 602	904 233 212 271	31,5 31,0 30,9 30,8	21,9 22,2 22,5 20,9
	öffentlich privat	BW -	398 14	7 177 161	223 495 5 352	120 524 4 868	8 843 187	1 620 52	31,1 33,2	21,9 22,0
		Zusammen	412	7 338	228 847	125 392	· 9 030	1 672	31,2	21,9
Gymnaṣien <sup>2)</sup>	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe Freiburg	139 83 68 65	3 816 2 371 1 823 1 640	114 339 70 813 52 000 46 050	53 166 32 788 24 107 20 995	4 833 3 178 2 459 2 204	513 374 310 258	30,0 29,9 28,5 28,1	19,8 18,9 18,1 18,2
	Öffentlich privat	BW BW	355 52	9 650 849	283 202 22 336	131 056 13 419	12 674 1 134	1 455 356	29,4 26,3	19,0 15,2
		Zusammen	. 407	10 499	305 538	144 475	13 808	1 811	29,1	18,6
Integrierte Gesamtschulen einschließlich Orientierungs- stufen	öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich	Karlsruhe	7 6 3 3	100 189 76 55	3 050 5 615 .2 140 1 641	1 499 2 668 1 048 823	158 332 126 86	19 25 14 15	30,5 29,7 28,2 29,8	17,4 15,9 15,2 17,2
. •	öffentlich privat	BW BW	. 19 -	420	12 446	6. O38 -	702 -	73 -	29,6	16,3 -
		Zusammen	19	420	12 446	6 038	702	73	29,6	16,3

<sup>1)</sup> Teilzeit- und stundenveise beschäftigte Lehrer entsprechend ihrem Stundenanteil umgerechnet. - 2) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien einschließlich Evangelisch-theologischer Seminare.

#### Schaubild 2

## Abweichung der Lehrerwochenstunden je Schüler vom Landesdurchschnitt (Kreisergebnisse)

Grund u. Hauptschulen

Lehrerversorgung (Lehrer-Wochenstunden je Schüler) am 15.9.76

mehr als 10% unter dem Landesdurchschnitt

mehr als 6% bis 10%

mehr als 2% bis 6%

bis + 2% vom Landesdurchschnitt abweichend

mehr als 2% bis 6% über dem Landesdurchschnitt

mehr als 6% bis 10%

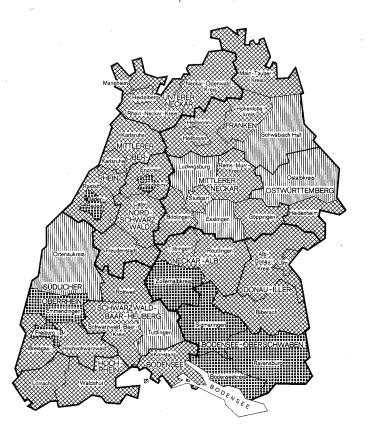
mehr als 10%

u

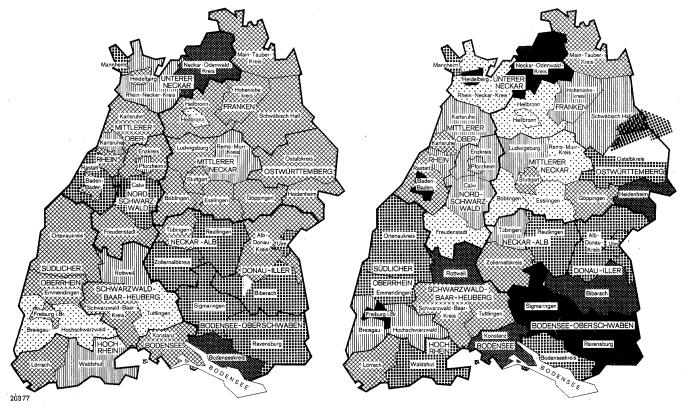
n

n

n



Realschulen Gymnasien



17. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahr am 15. September 1976

Geburtsjahr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
	•	Schüler	insgesamt		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1970 und später	57 540	494	-	_	16
1969	132 823	2 021	-	. <del>-</del>	1 057
1968	141 829	4 043	-	_	888
1967	146 100	5 586	22	-	1 015
1966	107 539	7 489	17 420	23 517	2 917
1965	67 409	8 480	36 152	41 093	4 415
1964	68 052	9 080	38 691	42 021	3 281
1963	69 770	8 940	37 543	40 797	1 846
1962 -	69 834	8 834	35 603	38 556	1 334
1961	43 433	7 343	34 660	36 493	1 -144
1960	8 032	2 557	23 519	31 032 .	930
1959	276	1 686	4 602	22 422	536
1958	-	-	624	19 132	357
1957	-	-	11	7 744	134
1956	_	-	-	2 274	23
1955	-	-	-	367 .	4
1954	-	-	-	90	-
1953 .	-	-	-	-	-
1952	-	-	-	-	-
1951 und früher	-	-	-	-	-
Zusammen	912 637	66 553	228 847	305 538	. 19 897
		Darunter	weiblich		
1970 und später	29 237	179	_	_	7
1969	65 216	782	-	_	563
1968	70 076	· 1 598	-	-	435
1967	71 792	2 231	10	-	. 489
1966	51 440	3 030	9 962	11 801	1 470
1965	31 240	3 478	20 247	1.9 700	2 154
1964	31 769	3 582	21 567	20 036	1 604
1963	32 668	3 579	20 814	19 709	901
1962	32 536	3 542	19 780	18 620	654
1961	19 587	2 940	19 222	17 648	589
1960	3 226	952	11 944	14 505	461
1959	115	719	1 651	10 277	251
1958	_	-	184	8 576	172
1957	-	-	11	2 861	66
1956	-	-	-	623	11
1955	· <u>-</u>	-	_	110	1
1954 <sup>-</sup>	-	-	-	9	-
1953	-	-	<u>.</u>	-	-
1952	<u>-</u>	-	_	-	-
1951 und früher	-	-	-	-	

18. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahr am 15. September 1976

Geburtsj <b>a</b> hr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen und Orientierungs- stufen
<b>_</b>		Schüle	er insgesamt		
970 und später	57 140	393	_	-	16
969	131 922	1 672	_	_	78
968	140 954	3 524	_	_	163
967	145 224	4 951	22	_	222
966	106 921	6 702	16 949	22 214	2 229
965	67 059	7 643	35 302	38 624	3 752
964	67 724	8 175	37 728	39 323	2 627
963	69 467	7 956	36 675	38 049	1 268
962	69 573	, 7 776	34 842	35 .839	830
961	43 264	6 301		33 795	66.8
960			33 843	•	459
	7 979	1 986	23 030	28 546	. 439
95,9	276	1 008	4 502	20 415	
958	-	<del>-</del>	602	17 318	17
957	-	-	-	6 840	2
956	-	-		1 904	· <del>-</del>
955	-	-	-	288	-
954	<del>-</del>	-	-	47	
253	· <del>-</del>	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
51 und früher		· .= .	<del>-</del>		-
Zusammen	907 503	58 087	223 495	283 202	12 446
		Darunt	er weiblich		
• .			er weibiich		_
70 und später	29 032	140	-	-	7
	64 736	638	-	· , <del>-</del>	45
68	69 603	1 401	-	-	81
67	71 343	2 001	10 .	-	95
66	51 122	2 741	9 530	10 990	1 126
65	31 070	3 201	19 471	18 138	1 835
64	31 640	3 263	20 684	18 387	1 271
63	32 540	3 209	20 028	18 042	598
62	32 403	3 134	19 083	16 956	395
61	19 506	2 553	18 462	16 020	327
60	3 200	761	11 510	12 970	209
59	. · 115	447	1 579	9 077	43
58	-	• -	167	7 483	6
57	-		-	2 409	-
56	· -	·	-	490	
5.5	-	<b>-</b>	. •	87	-
54	-	•		7	-
53	- ,	-	-	-	-
52	- '	-		-	<b>-</b>
51 und früher	-	-	· -	<del>-</del>	•
i	436 310	23 489	120 524	131 056	

19. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 15. September 1976

	энэн шиш ринишин шида				
Klassenstufen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
		Schüler	insgesamt		
. 1	131 952	3 587	-	-	. 881
2	139 881	5 198	<del>-</del>	-	859
3	144 936	6 423		-	.930
4	149 321	7 577	-		938
5	67 413	· 8 476	<b>43</b> O31	42 031	4 771
6	68 361 . ·	9 069	39 631	43 814	4 829
7	70 931	8 522	40 872	45 255	1 596
	. 71 364	7 · 947	39 366	42 941	1 576
9	68 412	9 655 <sup>1)</sup>	37 137	40 315	1 208
10	60	71	28 810	31 307	973
11	-	13		19 261	579
12	· -	10	-	21 649	517
. 13	-	· 5	-	18 965	240
Zusammen	912 637	66 553	228 847	305 538	. 19 897
		Darunte	er weiblich		
1	64 131 -	1 365	-	-	. 446
2	68 669	2 094	-	-	449
3	71 313	2 558	-	-	453
4	73 045	3 048	. <del>-</del>	-	, 453
5	. 31 761	3 461	23 162	20 138	2 306
6	31 601	3 569	21 751	20 611	2 364
7	32 850	3 390	• 22 270	21 306	790
8 .	33 281	3 218	21 504	20 740	761
9	32 217	3 893	20 693	19 618	639
10	34	10	16 012	15 203	515
11	_	3	, -	8 558	. 266
12	_	2	-	9 846	278
13	_		-	8 455	108
		·			
Zusammen	438 902	26 612	125 392	144 475	9 828

<sup>1)</sup> Einschließlich Werkstufe.

20. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Klassenstufen am 15. September 1976

Klassenstufen	Grund- und · Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen Orientierungs stufen
	· ·	Schüler	insgesamt		
		• .			
1	131 079	2 988	- "		150
2	138 976	4 513		-	153
3	144 074	5 667	-	-	176
4	148 420	6 805	-		186
5	67 048	7 579	42 044	39 316	4 126
6	68 042	8 121	38 668	41 021	4 163
7	70 585	7 573	39 933	42 237	992
8	71 077	6 933	38 488	40 038	1 011
9	68 136	7 864 <sup>1)</sup>	36 288	37 393	760
10	66	24	28 074	28 856	542
11	-	. 9	-	17 364	187
12	-	6	-	19 703	· -
13	-	. 5	-	17 274	<b>-</b>
Zusammen	907 503	58 087	223 495	283 202	12 446
		Darunter	weiblich		
1	63 688	1 128	-	-	81
2	68 184	1 820	-		82
3	70 868	2 300	<u>-</u>	-	83
4	72 552	2 775	·	-	80
5	31 595	3 157	22 272	18 550	1 999
6	31 454	3 221	20 897	18 943	2 019
7	32 720	3 041	21 413	19 496	482
8	33 148	2 831	20 701	19 O17	475
9	32 067	3 .207	19 908	17 784	390
10	34	7	15 333	13 695	274
11		1	_	7 464	. 73
12	-	-	<u>-</u> .	8 683	_
13	-	1	-	7 424	. <del>-</del>
Zusammen	436 310	23 489	120 524	131 056	6 038

<sup>1)</sup> Einschließlich Werkstufe.

# 21. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

Klassen- stufen	A	nzahl der nicht v	ersetzten Schüle	r .		Nicht versetzte entsprechenden	Schüler in % des Schuljahrgangs	
	1960	1970	1975	1976	1960	1970	1975	1976
			C		ab1 a			
			Gr	und- und Haupts	cnuten	•		
1	2 576	7 126	6 728	5 598	2,4	4,4	4,4	3,8
2	1 579	4 308	3 910	3 235	1,7	2,8	2,6	2,2
3	1 375	3 208	3 047	2 639	1,3	2,4	2,0	1,8
4	1 344	2 716	1 642	2 279	1,3	. 2,9	1,1	1,5
5	714	2 288	1 358	1 384	0,9	. 3,0	1,7	1,8
6	330	1 335	1 069	972	0,5	1,9	1,5	1,4
. 7	91	1 510	1 124	1 147	0,2	2,1	1,6	1,6
8	16	740	718	818	0,0	1,1	1,2	1,2
9	-	125	266	270	-	0,2	0,6	0,4
10	-	-	-	-	-	-	<u>-</u>	-
Zusammen	8 025	23 356	19 862	18 312	1,2	. 2,6	2,1	1,9
				Realschulen				
_	1				•	<u>.                                    </u>		<u>.</u> -
5	228	1 505	1 212 .	1 058	2,4	5,3	3,2	2,7
6	215	1 284	1 918	1 711	2,7	5,3	5,3	4,4
7	181	2 007	2 877	2 661	2,7	8,2	7,8	6,8
8	128	1 861	2 434	2 921	2,5	9,6	8,1	7,8
9	84	1 764	2 432	2 454	1,7	9,6	9,8	8,0
10	33	592	898	957	0,8	4,1	3,7	4,0
Zusammen	, 869	9 013	11 771	11 762	3,8	7,1	6,0	5,6
				Gymnasien				
				-				•
5	983	1 715	1 315	933	4,8	5,0	2,9	2,1
6	1 163	1 812	. 2 166	1 688	6,2	5,7	4,9	3,8
7	1 725	4 078	4 314	3 665	10,5	12,5	9,6	8,2
8	1 144	3 836	3 315	3 482	8,1	13,4	9,4	8,2
9	1 174	3 632	2 742	2 741	7,6	14,1	10,9	8,3
10 11	865 857	2 382 1 999	2 744	2 036	5,3	10,8	9,7	8,4
			2 978 1 718	2 440	7,8	12,4	12,7	10,2
12 13	782 582	1 298 656		1 621 788	8,6 6,9	9,6	8,6	7,7 4,4
13	362	636	779	700	0,9	5,4	4,8	4,4
Zusammen	9 275	21 408	22 071	19 394	7,1	9,9	7,8	6,6
			Inte	grierte Gesamt:	schulen			
1			•				2.1	2.6
1	_	-	5	4	-	-	3,1	2,6
2 3	_	-	6	2	-	-	3,6	1,3
4 .		<del>-</del>	3 4	3 4	-	-	1,4	1,7
5	I	<del>-</del>	4	4	<del>-</del>	-	2,6	2,1
6	<u> </u>	- -	<u>-</u>	_	<del>-</del>	<del>-</del>	0,0	0,0
7	I	-	<b>-</b> -	<u>-</u>	<del>-</del> -	<b>-</b>	0,0 0,0	o,o o,o
8 .	I	_	43	47	-	-	6,4	6,6
9	l · _	<del>-</del> -	43 5	. 6	-	-	•	0,9
10		_	_	. 8	_	<u>-</u> -	1,0 0,0	2,1
11	] _	-	 -		_	<del>-</del>	· · ·	٠,١
12	_	 -	_	_		_	_	*
13	_	_	- -	 -	-	<del>-</del>	<u>-</u>	_
Zusammen	I -	-	66	74	-	<b>-</b>	1,4	1,2

# 22. Schulanfänger

	19	70	19	73	19	74	19	75	19	76
Schulanfänger	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
				Alle Sch	ulen					
Schulanfänger insgesamt	169 011	82 381	158 653	77 156	153 065	74 591	145 470	70 968	131 962	64 322
davon normal eingeschult	147 048	71 550	141 244	68 691	137 212	67 139	130 813	64 287	117 888	58 094
vorzeitig eingeschult überaltert eingeschult	12 429 7 803	6 740 3 314	8 615 6 846	4 840 2 842	6 199 7 571	3 552 3 047	4 423 7 958	2 555 3 184	3 142 8 834	1 819 3 549
zurückgestellt und wiedereingeschult	1 731	777	1 948	783	2 083	853	2 276	942	2 098	860
			D	arunter Gr	undschulen					
Schulanfänger zusammen davon	166 493	81 315	155 601	75 888	149 608	73 162	142 100	69 521	128 757	62 943
normal eingeschult	14,5 513	70 851	139 265	67 835	135 250	66 350	128 430	63 229	115 812	57 174
vorzeitig eingeschult	12 429	6 740	8 615	4 840	6 191	3 547	. 4 415	2 554	3 138	1 817
überaltert eingeschult	6 848	2 954	5 808	2 436	6 178	2 465	7 031	2 820	7 762	3 115
zurückgestellt und wiedereingeschult	1 703	770	1 913	777	1 989	800	2 224	918	2 045	837

## 23. Neuaufnahmen in öffentliche und private allgemeinbildende Schulen

		Zahl der neuaufgenommenen Schüler in												
Schuljahr		ssenstufe ischule		Sonderschulen behinderte		ssenstufe schule	5. Klassenstufe <sup>1)</sup> Gymnasien							
	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche						
			i	Männlich			•							
stern 1960	56 541	56 447	1 610	1 380	4 750	4 733	12 652	11 789						
erbst 1970	85 178	84 901	4 922	4 832	10 706	10 675	14 523	13 604						
1972	81 273	80 887	6 709	6 515	16 468	16 414	24 970	23 882						
1973	79 713	79 357	6 401	6 215	16 362	16 305	23 680	22 525						
1974	76 820	76 446	4 539	4 454	16 545	16 492	23 899	22 771						
1975	65 201	64 841	4 155	4 059	17 336	17 257 19 772	23 144 22 120	22 112 20 910						
1976	67 821	67 391	4 638	3 858	19 869	19 772	22 120	20 310						
		•	1	<b>Meiblich</b>										
stern 1960	54 603	54 501	1 046	908	5 582	5 353	7 989	6 831						
erbst 1970	81 315	80 947	3 207	3 158	12 525	12 029	11 322	10 006						
1972	77 676	77 233	4 433	4 335	21 009	20 261	21 703	19 814						
1973	75 888	75 437	4 357	4 282	19 759	19 014	20 612	18 901						
1974	73 579	73 162	3 199	3 153	20 488	19 686	21 051	19 270						
1975	63 229	62 675	2 916	2 862	21 052	20 216	20 365	18 864						
1976	64 131	63 688	3 236	2 746	23 162	22 272	20 368	18 727						
			:	Insgesamt										
stern 1960	111 144	110 948	2 656	2 288	10 332	10 086	20 641	18 620						
rbst 1970	166 493	165 848	8 129	7 990	23 231	22 704	25 845	23 610						
1972	158 949	158 120	11 142	10 850	37 477	36 675	46 673	43 696						
1973	155 601	154 794	10 758	10 497	36 121	35 319	44 292	41 426						
1974	150 399	149 608	7 738	7 607	37 033	36 178	44 950	42 041						
1975	128 430	127 516	7 071	6 921	38 388	37 473	43 509	40 976						
1976	131 952	131 079	7 874	6 604	43 031	42 044	42 488	39 637						

<sup>1)</sup> Einschließlich 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien.

24. Von Lehrern erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden je Schüler nach Schularten<sup>1)</sup>

Kreis Region	Grund	- und Hauptso	chulen		Realschulen			Gymnasien	
Regierungsbezirk Land	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77
Stadtkreis	0.053	0.000	1 073	1 121	1 100	1 146	1 127	1,147	1,147
Stuttgart Landkreise	0,953	0,980	1,033	1,131	1,109	1,146	1,127		
Böblingen Esslingen	0,935	0,952 0,969	1,010 1,001	1,131 1,066	1,141 1,129	1,175 1,157	1,025 1,052	1,067 1,080	1,076 1,058
Göppingen	0,949	0,980	1,024	1,092	1,136	1,155	1,130 1,024	1,167 1,106	1,129 1,081
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	0,914 0,932	0,946 0,972	1,002 1,040	1,083 1,073	1,086 1,057	1,139 1,117	1,016	1,042	1,059
Region Mittlerer Neckar	0,939	0,966	1,018	1,095	1,107	1,147	1,064	1,102	1,093
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	0,886	0,969	1,025	1,090	1,112	1,087	1,038	1,065	1,040
Heilbronn Hohenlohekreis	0,929	0,968 0,974	1,035 1,042	1,104 0,965	1,097 1,137	1,164 1,160	1,031 1,132	1,065 1,192	1,055 1,122
Schwäbisch Hall	0,935	0,952 1,001	1,002	1,102	1,099	1,147	1,078 1,075	1,058 1,157	1,104 1,136
Main-Tauber-Kreis Region Franken	0,993	0,971	1,026 1,026	1,135 1,091	1,126 1,110	1,158 1,147	1,059	1,093	1,080
Landkreise									
Heidenheim Ostalbkreis	0,897 0,981	0,970 0,982	1,016 0,998	1,161 1,114	1,150 1,103	1,155 1,146	1,221 1,109	1,255 1,173	1,249 1,183
Region Ostwürttemberg	0,955	0,978	1,004	1,128	1,116	1,148	1,145	1,200	1,205
Regierungsbezirk Stuttgart	0,939	0,968	1,018	1,098	1,109	1,147	1,073	1,112	1,105
Stadtkreise Baden-Baden	1,019	1,080	1,080	1,058	1,266	1,144	1,352	1,342	1,390
Karlsruhe	0,912	0,967	1,034	1,154	1,163	1,118	1,113	1,158	1,150
Landkreise Karlsruhe	0,930	0,992	1,047	1,047	1,150	1,137	1,030	1,117	1,106
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	0,918 0,927	1,010 0,994	1,028	1,138 1,100	1,218 1,176	1,199 1,148	1,035 1,082	1,083 1,140	1,133 1,145
Stadtkreise	0,327	0,554	1,041	1,100	1,170	1,140	1,002	1,110	1,112
Heidelberg	1,033	1,024	1,026	1,220	1,193	1,171	1,235	1,268	1,317
Mannheim Landkreise	0,911	0,985	1,042	1,166	1,229	1,220	1,145	1,184	1,212
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	0,983 0,965	0,984 0,975	1,026 1,027	1,087 1,102	1,214 1,120	1,223 1,099	1,294 1,047	1,304 1,024	1,305 1,043
Region Unterer Neckar	0,959	0,983	1,031	1,128	1,170	1,155	1,142	1,145	1,167
Stadtkreis			4 051	1 010	1 105		1 040	1 065	1 005
Pforzheim Landkreise	0,878	0,992	1,051	1,040	1,185	1,090	1,049	1,065	1,095
Calw Enzkreis	0,986 0,925	1,013 0,993	1,050 1,031	1,184 1,067	1,203 1,184	1,186 1,137	1,092 0,981	1,071 1,116	1,089 1,091
Freudenstadt	0,904	0,989	1,029	1,085	1,198	1,155	1,068	1,096	1,062
Region Nordschwarzwald	0,929	0,997	1,040	1,099	1,193	1,146	1,049	1,082	1,086
Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis	0,940	0,990	1,037	1,110	1,178	1,150	1,101	1,131	1,143
Freiburg im Breisgau	1,250	1,035	1,062	1,157	1,129	1,148	1,282	1,308	1,323
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	0,970	1,003	1,045	1,038	1,043	1,074	1,073	1,079	1,094
Emmendingen Ortenaukreis	1,012	1,030	1,057	1,124	1,144	1,171	1,156 1,119	1,184 1,216	1,206 1,209
Region Südlicher Oberrhein	0,947 0,973	0,985 1,003	1,000 1,028	1,121 1,109	1,143 1,117	1,169 1,144	1,165	1,212	1,218
Landkreise								4 264	4 222
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	0,907	0,993 1,002	1,018 1,044	1,027 1,143	1,099 1,180	1,088 1,142	1,223 1,091	1,261 1,147	1,222 1,140
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	0,916 0,922	0,977 0,993	1,004 1,026	1,062 1,079	1,077 1,129	1,054 1,103	1,000 1,114	1,116 1,177	1,127 1,164
Landkreise	0,322	0,333	1,020	1,075	1,125	1,103	1,114	.,	.,
Konstanz	1,005	1,015	1,020	1,109	1,140	1,134	1,263	1,251	1,252
Lörrach Waldshut	0,994 1,007	1,011 1,002	1,044 1,046	1,106 1,108	1,126 1,098	1,160 1,113	1,121 1,173	1,132 1,259	1,133 1,207
Region Hochrhein-Bodensee	1,002	1,010	1,035	1,108	1,124	1,136	1,194	1,208	1,199
Regierungsbezirk Freiburg	0,970	1,003	1,030	1,102	1,122	1,132	1,160	1,202	1,199
Landkreise Reutlingen	0,984	1,005	1,030	1,178	1,205	1,210	1,147	1,169	1,173
Tübingen Zollernalbkreis	1,017	1,009	1,026	1,109	1,152	1,151	1,174 1,128	1,132 1,142	1,115 1,134
Region Neckar-Alb	0,941	1,024 1,013	1,082 1,046	1,085 1,129	1,136 1,168	1,184 1,188	1,128	1,142	1,146
Stadtkreis									
Ulm Landkreise	0,991	1,031	1,044	1,126	1,206	1,194	1,193	1,173	1,200
Alb-Donau-Kreis	0,952	0,989	1,028	1,091	1,129	1,165	1,230 1,213	1,219 1,259	1,185 1,252
Biberach Region Donau-Iller	0,939 0,954	0,999 1,001	1,033 1,033	0,990 1,063	1,126 1,147	1,179 1,177	1,213	1,218	1,232
Landkreise									
Bodenseekreis Ravensburg	0,985	1,019 1,020	1,066 1,061	1,202 1,208	1,233 1,181	1,248 1,193	1,217 1,264	1,275 1,297	1,212 1,300
Sigmaringen	0,971	1,031	1,070	1,156	1,203	1,185	1,214	1,257	1,270
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	0,982	1,022	1,065 1,049	1,194	1,203 1,174	1,209 1,192	1,236 1,195	1,280 1,211	1,264 1,203
•	1			1,132					
Baden-Württemberg	0,952	0,989	1,030	1,107	1,138	1,153	1,116	1,150	1,148

<sup>1)</sup> Nur öffentliche Schulen.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

25. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund-und Hauptschulen im Schüljahr 1976/77 in den Stadt-und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	er je		rn erteilte tunden je
Land			<u> </u>	Überstunden) insgesamt	Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart	1 249	37 960	1 510	39 227	30,4	25,1	31,4	1,033
Landkreise					29,8	25,9	30,1	1,010
Böblingen Esslingen	1 003 1 452	29 919 42 496	1 157 1 636	30 218 42 557	29,8	26,0	29,3	1,001
Göppingen	729	22 187	870	22 723	30,4	25,5	31,2	1,024
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	1 379 1 191	41 120 34 784	1 599 1 385	41 210 36 189	29,8 29,2	25,7 25,1	29,9 30,4	1,002 1,040
Region Mittlerer Neckar	7 003	208 466	8 157	212 124	29,8	25,6	30,3	1,018
Heilbronn	336	10 430	405	10 687	31,0	25,8	31,8	1,025
Landkreise Heilbronn	887	25 865	1 025	26 762	29,2	25,2	30,2	1,035
Hohenlohekreis	341	10 047	406	10 470	29,5	24,7	30,7	1,042 1,002
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	574 473	16 893 13 685	661 536	16 927 14 039	29,4 28,9	25,6 25,5	29,5 29,7	1,002
Region Franken	2 611	76 920	3 032	78 885	29,5	25,4	30,2	1,026
andkreise								
Heidenheim Ostalbkreis	427 990	12 754 29 486	501 1 136	12 952 29 436	29,9 29,8	25,5 26,0	30,3 29,7	1,016 0,998
Region Ostwürttemberg	1 417	42 240	1 637	42 388	29,8	25,8	29,9	1,004
Regierungsbezirk Stuttgart	11 031	327 626	12 826	333 397	29,7	25,5	30,2	1,018
Stadtkreise								
Baden-Baden	135	3 689	154	3 984	27,3	24,0	29,5	1,080
Karlsruhe Landkreise	740	21 192	838	21 920	28,6	25,3	29,6	1,034
Karlsruhe	1 377	39 168	1 567	41 028	28,4	25,0	29,8	1,047
Rastatt	724 2 976	21 165 85 214	849	21 757 88 689	29,2	24,9	30,1 29,8	1,028 1,041
Region Mittlerer Oberrhein	2 9 / 6	85 214	3 408	00 009	28,6	25,0	25,0	1,041
Stadtkreise Heidelberg	250	6 964	273	7 `145	27.9	25,5	28,6	1,026
Mannheim	819	23 273	941	24 259	28,4	24,7	29,6	1,042
andkreise Neckar-Odenwald-Kreis	531	15 051	605	15 449	28,3	24,9	29,1	1,026
Rhein-Neckar-Kreis	1 538	43 483	1 695	44 641	28,3	25,7	29,0	1,027
Region Unterer Neckar	3 138	88 771	3 514	91 494	28,3	25,3	29,2	1,031
Stadtkreis Pforzheim	346	9 917	403	10 425	28,7	24,6	30,1	1,051
Landkreise								
Calw Enzkreis	460 580	13 555 16 638	554 662	14 236 17 158	29,5 28,7	24,5 25,1	30,9 29,6	1,050 1,031
Freudenstadt	383	11 317	451	11 644	29,5	25,1	30,4	1,029
Region Nordschwarzwald	1 769	51 427	2 070	53 463	29,0	24,8	30,2	1,040
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 883	225 412	8 992	233 646	28,6	25,1	29,6	1,037
Stadtkreis							25.4	1 060
Freiburg im Breisgau andkreise	405	11 579	467	12 292	28,6	24,8	30,4	1,062
Breisgau-Hochschwarzwald	723	20 503	808	21 435	28,4	25,4	29,6	1,045
Emmendingen Ortenaukreis	534 1 484	14 874 43 207	602 1 681	15 729 43 188	27,9 29,1	24,7 25,7	29,5 29,1	1,057 1,000
Region Südlicher Oberrhein	3 146	90 163	3 557	92 644	28,7	25,3	29,4.	1,028
andkreise								
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	518 737	14 844 21 671	589 874	15 104 22 629	28,7 29,4	25,2 24,8	29,2 30,7	1,018 1,044
Tuttlingen	396	11 913	466	11 965	30,1	25,6	30,2	1,004
legion Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 651	48 428	1 930	49 698	29,3	25,1 .	30,1	1,026
andkreise Konstanz	776	23 057	911	23 513	29,7	25,3	30,3	1,020
Lörrach	747	21 058	848	21 979	28,2	24,8	29,4	1,044
Waldshut	608 2 131	17 181	690 2 449	17 966 63 458	28,3	24,9	29,5 29,8	1,046 1,035
egion Hochrhein-Bodensee		61 296			28,8 28.8	25,0 25,2	29,7	1,030
egierungsbezirk Freiburg	6 932	199 887	7 936	205 800	28,8	23,2	42,1	.,030
andkreise	336	22 400	000	22 172	20 0	25 2	29,9	1,030
Reutlingen Tübingen	776 482	22 498 14 104	889 556	23 172 14 472	29,0 29,3	25,3 25,4	30,0	1,026
Zollernalbkreis	642	18 644	785	20 167	29,0	23,8	31,4	1,082
egion Neckar-Alb	1 900	55 246	2 231	57 811	29,1	24,8	30,4	1,046
tadtkreis . Ulm	263	7 987	325	8 341	30,4	24,6	31,7	1,044
andkreise								
Alb-Donau-Kreis Biberach	620 598	18 140 18 195	722 725	18 654 18 800	29,3 30,4	25,1 25,1	30,1 31,4	1,028 1,033
egion Donau-Iller <sup>2)</sup>	1 481	44 322	1 772	45 795	29,9	25,0	30,9	1,033
andkreise	1							
Bodenseekreis	546 843	16 308	676 1 O2O	17 389 - 26 423	29,9 29,6	24,1 24,4	31,8 31,3	1,066 1,061
Ravensburg Sigmaringen	843 481	24 912 13 790	575	14 757	28,7	24,0	30,7	1,070
egion Bodensee-Oberschwaben	1 870	55 010	2 270	58 569	29,4	24,2	31,3	1,065
egierungsbezirk Tübingen	5 251	154 578	6 273	162 175	29,4	24,6	30,9	1,049

<sup>1)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

26. Schüler an öffentlichen Grund-und Hauptschulen nach Klassenstufen am 15. September 1976 in den Stadt-und Landkreisen

Kreis	Sel	nüler insge	samt			I	Davon in Kl	assenstufen			
Region Regierungsbezirk	50.	1	1	ļ	1	2		3		4	
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Stadtkreis Stuttgart Landkreise Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	19 506 15 454 21 966 11 534 21 638 18 014 108 112	18 454 14 465 20 530 10 653 19 482 16 770 100 354	37 960 29 919 42 496 22 187 41 120 34 784 208 466	5 721 4 575 6 624 3 238 6 529 5 255 31 942	2 837 2 214 3 236 1 562 3 202 2 481 15 532	6 439 5 049 6 913 3 403 6 951 5 697 34 452	3 153 2 441 3 453 1 647 3 360 2 805 16 859	6 731 5 171 7 125 3 579 7 060 6 005 35 671	3 368 2 561 3 559 1 758 3 422 2 947 17 615	6 970 5 085 7 484 3 541 7 263 6 027 36 370	3 396 2 566 3 673 1 750 3 504 3 022 17 911
Stadtkreis Heilbronn	5 342	5 088	10 430	1 497	723	1 672	833	1 665	845	1 727	868
Landkreise Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken	13 444 5 320 8 849 7 248 40 203	12 421 4 727 8 044 6 437 36 717	25 865 10 047 16 893 13 685 76 920	3 766 1 321 2 523 1 939 11 046	1 807 640 1 215 921 5 306	3 947 1 441 2 523 1 983 11 566	1 920 697 1 204 952 5 606	· 4 050 · 1 449 · 2 625 · 2 052 11 841	2 012 722 1 321 1 003 5 903	4 203 1 522 2 599 2 132 12 183	2 077 720 1 267 1 013 5 945
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg Regierungsbezirk Stuttgart	6 620 15 281 21 901 170 216	6 134 14 205 20 339 157 410	12 754 29 486 42 240 327 626	1 962 4 391 6 353 49 341	933 2 166 3 099 23 937	1 986 4 633 6 619 52 637	980 2 296 3 276 25 741	1 937 4 636 6 573 54 085	937 2 292 3 229 26 747	2 054 4 800 6 854 55 407	994 2 293 3 287 27 143
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	1 907 10 969	1 782 10 223	3 689 21 192	527 3 057	256 1 499	534 3 327	266 1 609	636 3 532	313 1 <b>694</b>	654 3 623	333 1 772
Landkreise Karlsruhe Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	20 153 10 793 43 822	19 015 10 372 41 392	39 168 21 165 85 214	5 066 2 850 11 500	2 484 1 416 5 655	5 528 2 847 12 236	2 693 1 461 6 029	5 854 3 156 13 178	2 873 1 556 6 436	5 853 3 201 13 331	2 874 1 613 6 592
Stadtkreise Heidelberg Mannheim	3 618 12 045	3 346 11 228	6 964 23 273	1 150 3 623	540 1 772	1 182 3 676	595 1 787	1 208 3 795	569 1 893	1 318 3 936	637 1 924
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	7 846 22 630 46 139	7 205 20 853 42 632	15 051 43 483 88 771	1 932 6 372 13 077	952 3 000 6 264	2 206 6 885 13 949	1 045 3 415 6 842	2 183 7 033 14 219	1 036 3 448 6 946	2 270 7 378 14 902	1 096 3 567 7 224
Stadtkreis Pforzheim Landkreise	5 158	4 759	9 917	1 303	591	1 436	700	1 463	739	1 563	763
Calw Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	7 094 8 684 5 954 26 890	6 461 7 954 5 363 24 537	13 555 16 638 11 317 51 427	1 765 2 375 1 549 6 992	841 1 150 762 3 344	1 915 2 565 1 587 7 503	978 1 254 786 3 718	2 060 2 566 1 702 7 791	990 1 286 833 3 848	2 104 2 693 1 798 8 158	1 045 1 324 863 3 995
Regierungsbezirk Karlsruhe	116 851	108 561	225 412	31 569	15 263	33 688	16 589	35 188	17 230	36 391	17 811
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	6 035	5 544	11 579	1 796	845	2 057	1 019	2 177	1 086	2 235	1 064
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	10 730 7 818 22 357 46 940	9 773 7 056 20 850 43 223	20 503 14 874 43 207 90 163	2 907 2 166 5 729 12 598	1 415 1 074 2 768 6 102	3 136 2 239 5 922 13 354	1 555 1 099 2 862 6 535	3 161 2 313 6 377 14 028	1 555 1 101 3 193 6 935	3 272 2 316 6 573 14 396	1 598 1 137 3 191 6 990
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 700 11 176 6 196 25 072	7 144 10 495 5 717 23 356	14 844 21 671 11 913 48 428	1 990 2 959 1 696 6 645	945 1 459 811 3 215	2 O52 3 140 1 689 6 881	992 1 564 850 3 406	2 132 3 312 1 754 7 198	1 053 1 630 902 3 585	2 251 3 409 1 944 7 604	1 084 1 689 944 3 717
Landkreise Konstanz Lörrach Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	11 962 10 730 8 967 31 659	11 095 10 328 8 214 29 637	23 057 21 058 17 181 61 296	3 152 2 943 2 256 8 351	1 493 1 502 1 073 4 068	3 439 3 211 2 351 9 001	1 702 1 653 1 192 4 547	3 626 3 138 2 462 9 226	1 824 1 487 1 183 4 494	3 741 3 288 2 521 9 550	1 813 1 598 1 204 4 615
Regierungsbezirk Freiburg	103 671	96 216	199 887	27 594	13 385	29 236	14 488	30 452	15 014	31 550	15 322
Landkreise Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	11 740 7 401 9 606 28 747	10 758 6 703 9 038 26 499	22 498 14 104 18 644 55 246	3 372 2 144 2 671 8 187	1 678 1 024 1 345 4 047	3 509 2 239 2 853 8 601	1 713 1 066 1 416 4 195	3 616 2 342 2 803 8 761	1 780 1 142 1 352 4 274	3 847 2 487 2 881 9 215	1 862 1 227 1 421 4 510
Stadtkreis Ulm	4 156	3 831	7 987	1 277	631	1 316	641	<b>→</b> 1 372	639	1 397	661
Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	9 351 9 514 23 O21	8 789 8 681 21 301	18 140 18 195 44 322	2 703 2 588 6 568	1 310 1 280 3 221	2 738 2 593 6 647	1 368 1 252 3 261	2 866 2 864 7 102	1 455 1 395 3 489	2 799 2 924 7 120	1 426 1 431 3 518
Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	8 550 13 034 7 103 28 687	7 758 11 878 6 687 26 323	16 308 24 912 13 790 55 010	2 398 3 532 1 890 7 820	1 197 1 719 919 3 835	2 572 3 640 1 955 8 167	1 212 1 756 942 3 910	2 696 3 726 2 064 8 486	1 289 1 794 1 031 4 114	2 705 3 871 2 161 8 737	1 302 1 861 1 085 4 248
Regierungsbezirk Tübingen	80 455	74 123	154 578	22 575	11 103	23 415	11 366	24 349	11 877	25 072	12 276
Baden-Württemberg	471 193	436 310	907 503	131 079	63 688	138 976	68 184	144 074	70 868	148 420	72 552

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg. - 2) Darunter 66 Schüler in der 10. Klassenstufe. - 3) Darunter 34 Schülerinnen in der 10. Klassenstufe.

				Davon in K	Lassenstufen		<del> </del>			Kreis
		[	 5		 7		3	9/	10	Region Regierungsbezirk
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	veiblich	insgesamt	weiblich	Land
2 315	1 090	2 371	1 129	2 502	1 202	2 519	1 140	2 392	1 139	Stadtkreis Stuttgart
2 106	986	1 963	908	1 996	921	2 040	954	1 934	914	Landkreise Böblingen
2 902 1 571	1 350 759	2 854 1 737	1 280 806	2 943 1 734	1 307 778	2 941 1 737	1 363 813	2 710 1 647	1 309 780	Esslingen Göppingen
2 600	1 156	2 642	1 180	2 757	1 260	2 704	1 209	2 614	1 189	Ludwigsburg
2 356 13 850	1 134 6 475	2 142 13 709	995 6 298	2 373 14 305	1 119 6 587	2 579 14 520	1 195 6 674	2 350 13 647	1 072 6 403	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
671	318	758	329	877	410	756	361	807	401	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
1 936 794	900 351	1 954 883	916 396	1 997 849	947 378	2 038 871	921 394	1 974 917	921 429	Heilbronn Hohenlohekreis
1 102	510	1 185	564	1 396	631	1 500	673	1 440	659	Schwäbisch Hall
1 104 5 607	515 2 594	1 043 5 823	469 2 674	1 136 6 255	528 2 894	1 144 6 309	522 2 871	1 152 6 290	514 2 924	Main-Tauber-Kreis Region Franken
891	434	936 2 187	428 986	990 2 238	482	1 009 2 282	470 1 062	989 2 223	476 1 054	Landkreise Heidenheim Ostalbkreis
2 O96 2 987	984 1 418	3 123	1 414	3 228	1 072 1 554	3 291	1 532	3 212	1 530	Region Ostwürttemberg
22 444	10 487	22 655	10 386	23 788	11 035	24 120	11 077	23 149	10 857	Regierungsbezirk Stuttgart
255 1 480	115 725	228 1 600	100 739	284 1 505	133 709	300 1 563	125 750	271 1 505	141 . 726	Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe
3 276	1 563	3 278	1 577	3 514	1 683	3 507	1 688	3 292	1 580	Landkreise   Karlsruhe
1 775 6 786	802 3 205	1 805 6 911	842 3 258	1 839 7 142	888 3 413	1 874 7 244	924 3 487	1 818 - 6 886	870 3 317	Rastatt Region Mittlerer Oberrhein
0 700	3 203	0 311	3 230	7 142		/ 234	3 407	0 000		Stadtkreise
334 1 525	161 698	354 - 1 552	154 769	476 1 705	239 781	480 1 704	237 783	462 1 757	214 821	Heidelberg Mannheim Landkreise
1 250 3 165	592 1 487	1 277 3 039	615 1 390	1 315 3 151	648 1 472	1 361 3 188	632 1 526	1 257 3 272	589 1 548	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
6 274	2 938	6 222	2 928	6 647	3 140	6 733	3 178	6 748	3 172	Region Unterer Neckar
817	401	849	397	· 827	370	856	420	803	378	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
1 092 1 307	510 623	1 114 1 269	500 573	1 242 1 331	573 592	1 152 1 298	521 600	1 111 1 234	503 552	Calw Enzkreis
918	432	947	423	946	416	999	462	871	386	Freudenstadt
4 134 17 194	1 966 8 109	4 179 17 312	1 893 8 079	4 346 18 135	1 951 8 504	4 305 18 282	2 003 8 668	4 O19 17 653	1 819 8 308	Region Nordschwarzwald Regierungsbezirk Karlsruhe
666	324	685	307	643	287	663	30 1	657	311	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
1 604	729	1 524	696	1 740	756	1 654	764	1 505	705	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
1 180	534	1 216	551	1 181	529	1 200	562	1 063	469	Emmendingen
3 620 7 070	1 726 3 313	3 782 7 207	1 780 3 334	3 885 7 449	1 788 3 360	3 686 7 203	1 738 3 365	3 633 6 858	1 804 3 289	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
1 230	602	1 270	609	1 352	614	1 328	633	1 239	612	Landkreise Rottweil
1 709 876	830 415	1 762 1 031	821 477	1 810 972	834 423	1 804 994	850 442	1 766 957	818 453	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
3 815	1 847	4 063	1 907	4 134	1 871	4 126	1 925	3 962	1 883	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
1 762	863	1 825	890	1 957	892	1 886	848	1 669	770	Landkreise Konstanz
1 549	782	1 620	736	1 735	822	1 818	853	1 7.56	895	Lörrach
1 583 4 894	711 2 356	1 510 4 955	683 2 309	1 548 5 240	743 2 457	1 484 5 188	723 2 424	1 466 4 891	702 2 367	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
15 779	7 516	16 225	7 550	16 823	7 688	16 517	7 714	15 711	7 539	Regierungsbezirk Freiburg
1 638	773	1 606	738	1 544	713	1 684	757	1 682	744	Landkreise Reutlingen
949	460	936	413	977	433	954	434	1 076	504	Tübingen
1 478 4 065	694 1 927	1 486 4 028	696 1 847	1 496 4 017	690 1 836	1 561 4 199	752 1 943	1.415 4.173	672 1 920	Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
511	. 229	517	248	518	259	553	271	526	252	Stadtkreis Ulm Landkreise
1 361	621	1 402	612	1 382	648	1 467	698	1 422	651	Alb-Donau-Kreis
1 405 3 277	626 1 476	1 499 3 418	686 1 546	1 492 3 392	686 1 593	1 462 3 482	676 1 645	1 368 3 316	649 1 552	Biberach Region Donau-Iller <sup>1)</sup> Landkreise
1 190	588	1 227	557	1 165	524	1 203	565	1 152	524	Bodenseekreis
1 973 1 126	937 555	1 991 1 186	934 555	2 073 1 192	968 572	2 101 1 173	969 567	2 005 1 043	940 461	Ravensburg Sigmaringen
4 289	2 080	4 404	2 046	4 430	2 064	4 477	2 101	4 200	1 925	Region Bodensee-Oberschwaben
11 631	5 483	11 850	5 439	11 839	5 493	12 158	5 689	11 689	5 397	Regierungsbezirk Tübingen
67 048	31 595	68 042	31 454	70 585	32 720	71 077	33 148	68 202 <sup>2)</sup>	32 101 <sup>3)</sup>	Baden-Württemberg

### 27. Öffentliche und private Sonderschulen am 15. September 1976

			1	Schü	ler		Lehr	er	
Sonderschule für	Regierungs- bezirk	Schulen	Klassen		darunter	hauptamt: hauptber		teil-	stunden-
·	Land			insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich	beschäftigt	weise beschäftig
		Öffent	cliche und p	orivate Sonde	rschulen ins	sgesamt			
Lernbehinderte	Stuttgart	120	1 089	17 598	7 232	1 143	657	239	122
	Karlsruhe	57	766	12 149	5 011	841	513	122	36
	Freiburg	69	664	10 336	4 07,3	728	441	99	55
	Tübingen	66	521	8 081	3 109	557	276	99	68
	BW	312	3 040	48 164	19 425	3 269	1 887	559	281
Geistigbehinderte	Stuttgart	40	448	3 196	1 334	544	447	42	40
	Karlsruhe	21	273	2 087	924	362	277	20	9
	Freiburg	24	230	1 761	730	295	. 236	21	27
	Tübingen	18	213	1 453	615	247	192	1,1	9
	BW	103	1 164	8 497	3 603	1 448	1 152	94	85
Blinde und Seh-	Stuttgart	2	18	169	85	24	. 12	2	2
pehinderte	Karlsruhe	3	40	293	129	44	17	9	2
	Freiburg	2	21	153	65	25	15	3	4
	Tübingen	_	_	_	-	_	_	_	_
	BW	7	79	615	279	93	44	14	8
Gehörlose und	Stuttgart	. 3	77	628	306	. 19	12	_	3
Schwerhörige 1)	Karlsruhe	1	35	287	127	-	-	_	
· -···· · · - · · · · · · · · · · ·	Freiburg	2	80	630	253	14	10	-	
	Tübingen	1	18	. 138	61	24	8	2	-
	BW	7	210	1 683	747	57	30	2	6
•				. 333	, , ,		30	_	· ·
Sprachbehinderte	Stuttgart	8	56	619	135	149	68	21	7
•	Karlsruhe	4	53	623	168	135	52	10	10
	Freiburg	2	8	89	26	80	37	4	3
	Tübingen	2	22	267	61	35	9	3	2
	BW	16	139	1 598	390	399	166	38	22
örperbehinderte <sup>2)</sup>	Stuttgart	6	91	630	251	174	130	25	13
•	Karlsruhe	3	45	333	122	64	. 51	12	4
	Freiburg	3	8	60	21	8 .	5	1	1
	Tübingen	4	84	579	250	131	93	23	3
	BW	16	228	1 602	644	377	279	. 61	21
in Krankenhaus	Stuttgart	5	-	120	. 59	6	5	3	1
efindliche Kinder	Karlsruhe	5	_	147	59	13	11	5	2
nd Jugendliche	Freiburg	3	_	205	81	11	8	2	3
•	Tübingen	4	-	360	169	23	10	8	17
	BW	17	-	832	368	53	34	18	23
erhaltensgestörte	Stuttgart	12	83	887	313	106	56	9	13
	Karlsruhe	13	73	799	232	79	35	12	15
	Freiburg	14	80	896	352	88	40	13	37
	Tübingen	14	84	980	259	104	46	24	19
	BW	53	320	3 562	1 156	377	177	58	84
Zusammen	Stuttgart	196	1 862	23 847	9 715	2 165	1 387	341	201 -
	Karlsruhe	107	1 285	16 718	6 772	1 538	956	190	78
,	Freiburg	119	1 091	14 130	5 601	1 249	792	143	133
	Tübingen	109	942	11 858	4 524	1 121	634	170	118
	BW	531	5 180	66 553	26 612	6 073	3 769	844	530

<sup>1)</sup> Lehrer an öffentlichen Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.-2) Körperbehinderte Schüler an privaten Sonderschulen bei Geistig- und Lernbehinderten privaten Sonderschulen gezählt.

Noch: 27. Öffentliche und private Sonderschulen am 15. September 1976

			'	Seh	üler		Lehi	rer	
Sonderschule für	Regierungs- bezirk	Schulen	Klassen		darunter		lich und ruflich	teil-	stunden-
	Land			insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich	beschäftigt	veise beschäftig
			Öffentlich	e Sonderschu	len insgesam	nt			
Lernbehinderte	Stuttgart	115	1 048	17 060	7 016	1 101	638	231	114
•	Karlsruhe	56	751	11 991	4 958	838	512	121	•32
	Freiburg	67	639	10 116	3 996	687	409	96	54
	Tübingen	62	486	7 699	3 008	529	262	99	60
	BW	300	2 924	46 866	18 978	3 155	1 821	547	260
eistigbehinderte	Stuttgart	33	339	2 396	1 008	434	364	24	38
	Karlsruhe	17	206	1 552	716	289	231	18	5
	Freiburg	19	174	1 351	567	236	190	13	11
	Tübingen	15	148	978	394	185	155	6	5
	BW	84	867	6 277	2 685	1 144	940	61	59
llinde und Seh-	Stuttgart	1	14	136	67	14	7	1	_
ehinderte	Karlsruhe	3	40	293	129	44	17	9	2
	Freiburg	1	12	87	. 28	14	8	-	1
	BW	5	66	516	224	72	32	10	. 3
	g	2	63	500	255		•		
ehörlose und chwerhörige <sup>1)</sup>	Stuttgart		63	500	255	•	•	•	
cnwernorige	Karlsruhe	1	35	287	127	•	•	•	•
	Freiburg BW	1 4	67 165	538 1 325	216 598	•	•	•	
			خہ	540	425	440		24	-
prachbehinderte	Stuttgart	8	56	- 619	135	149	68	21	7 10
	Karlsruhe	4	53	623	168	135	52	10	
	Freiburg	2	8	89 125	26	80	37 5	4 2	. 2
	Tübingen BW	16	10 127	1 456	33 362	14 378	162	37	22
örperbehinderte	Stuttgart	4	77	542	217	150	113	24	11
	Karlsruhe	2	27	200	. 76	46	36	11	2
	Freiburg	2	8	60	21	8	5	1	. 1
	Tübingen BW	1 9	18 130	104 906	50 364	27 231	22 176	2 38	2 16
	<b>5.</b>	,	130	300	, 304	251	1,70	30	, •
n Krankenhaus	Stuttgart	· 3	-	96	48	4	4	3	1
efindliche Kinder	Karlsruhe	3	. <del>-</del> .	. 65	30	7	6	-	-
nd Jugendliche	Freiburg	1	-	106	40	5	3	1	1
	Tübingen	2	-	121	51	10	5	1	. 1
	BW	9	-	388	169	26	18	5	3
erhaltensgestörte	Stuttgart	1	5	47	13	6	3	1	
	Karlsruhe	2	9	103	30	12	3	2	-
	Freiburg	2	. 19	203	66	2,4	13	5	6
•	BW	5	33	353	109	42	19	8	6
			•						
usammen	Stuttgart	167	1 602	21 396	8 759	1 858	1 197	305	171
	Karlsruhe	88	1 121	15 114	6 234	1 371	857	171	51
	Freiburg	<b>.</b> 95	927	12 550	4 960	1 054	665	120	77
	Tübingen	82	662	9 027	3 536	765	449	110 .	70
	BW	432	4 312	58 O87	23 489	5 048	3 168	706	369

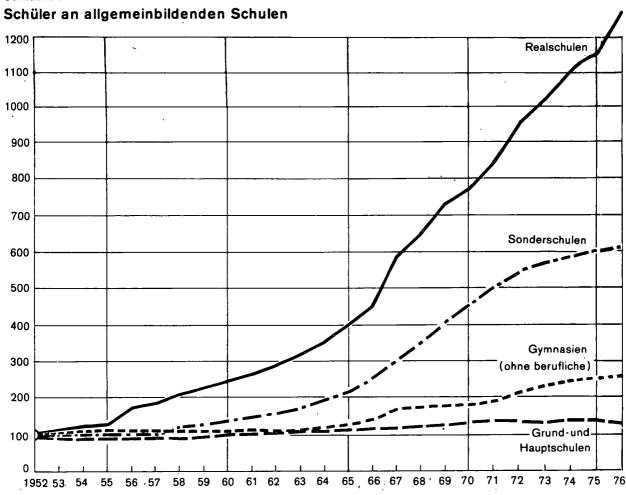
<sup>1)</sup> Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

Noch: 27. Öffentliche und private Sonderschulen am 15. September 1976

				Schi	iler		Leh	rer	
Sonderschule für	Regierungs- bezirk	Schulen	Klassen			hauptamt hauptbe			stunden-
	Land			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	teil- beschäftigt	weise beschäftigt
-	Öffen	tliche und	, private Hei	.msonderschul	en und Sonde	erschulen am	Heim		
Lernbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	4 1 2 3 10	32 15 20 32 99	367 158 183 333 1 041	138 53 65 87 343	29 3 41 28 101	10 1 32 14 57	8 1 3 - 12	8 4 1 8 21
Geistigbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	5 2 3 3 13	94 45 34 65 238	670 362 - 254 475 1 761	269 144 97 221 731	85 41 16 62 204	66 21 9 37 133	16 2 6 5 29	1 1 8 4 14
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg BW	1 1 2 4	4 19 21 44	33 -116 153 302	18 55 65 138	10 22 25 57	5 11 15 31	1 1 3 5	2 1 4 7
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	3 1 2 1 7	71 22 78 18 189	583 160 614 138 1 495	279 73 244 61 657	93 47 83 24 247	43 17 38 8 106	6 - 3 2 11	5 - 4 - 9
Sprachbehinderte <sup>1)</sup>	Tübingen BW	1 1	12 12	142 142	28 28	21 21	4 4	1	-
Körperbehinderte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	2 - 1 2 5	. 30 10 18 46 104	207 75 116 333 731	81 29 44 141	54 - 32 68 154	33 - 27 45 105	8 - - 11 19	4 - 4 1 9
Verhaltensgestörte	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	11 12 12 13 48	78 71 61 72 282	840 781 693 830 3 144	300 226 286 259 1 071	100 77 64 89 330	53 33 27 42 155	8 12 8 22 50	13 15 31 19 78
Zusammen	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen BW	26 17 22 22 22 87	309 182 232 245 968	2 700 1 652 2 013 2 251 8 616	1 085 580 801 797 3 263	371 190 261 292 1 114	210 83 148 150 591	47 16 23 41 127	33 21 52 32 138
		Öffentlich	e Heimsonde	rschulen und	Sonderschul	en am Heim			
Blinde und Seh- behinderte	Karlsruhe Freiburg BW	1 1 2	19 12 31	116 87 203	55 28 . 83	22 14 36	11 8 19	1 - 1	1 1 2
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart Karlsruhe Freiburg BW	2 1 1 4	57 22 67 146	455 160 538 1 153	228 73 216 517	74 47 69 190	31 17 28 76	· 6 - 3 9	2 - 1 3
Körperbehinderte	Stuttgart BW	1	21 21	153 153	62 62	38 38	24 24	7 7	2 2
Verhaltensgestörte	Karlsruhe BW	1 1	7 7	85 85	24 24	10 10 ·	1	2 2	-
Zusammen	Stuttgart Karlsruhe Freiburg BW	3 3 2 8	78 48 79 205	608 361 625 1 594	290 152 244 686	112 79 83 274	55 29 36 120	13 3 3 19	4 1 2 7

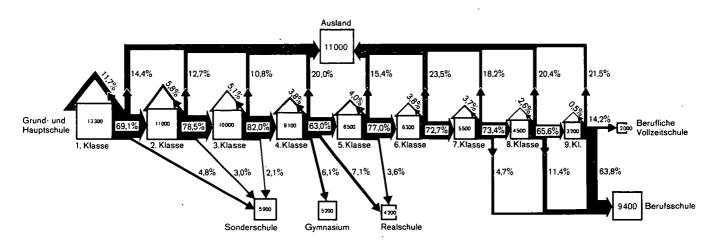
<sup>1)</sup> Abteilungen von anderen Behinderungsarten; nicht als eigene Schulen gezählt.

Schaubild 3



24977

Schaubild 4
Bildungswege ausländischer Schüler<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ergebnis einer Modellrechnung auf der Basis der Schülerbestände der Schuljahre 1975/76 und 1976/77 sowie von statistisch erfaßten Übergängen zum Schuljahr 1976/77 teilweise geschätzt.

28. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schü	ler je	Von Lehren Wochens	rn erteilt tunden je
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse	Lehrer	Klasse	Schüle
tadtkreis Stuttgart	231	3 232	348	9 280	14.0	0.3	40.3	2 07
andkreise	231	. 3 232	340	9 280	14,0	9,3	40,2	2,87
Böblingen	143	1 717 .	194	5 100	12,0	8,9	35,7	2,97
Esslingen Göppingen	234 88	3 084 1 307	339 107	8 642 2 737	13,2	9,1	36,9	2,80
Ludwigsburg	203	2 668	264	6 936	14,9 13,1	12,2 10,1	31,1 34,2	2,09 2,60
Rems-Murr-Kreis	167	2 189	211	5 538	13,1	10,4	33,2	2,53
egion Mittlerer Neckar	1 066	14 197	1 463	38 233	13,3	9,7	35,9	2,69
tadtkreis								
Heilbronn	73	827	90	2 316	11,3	9,2	31,7	2,80
andkreise	400							
Heilbronn Hohenlohekreis	109 37	1 499 487	128 43	3 378 1 118	13,8 13,2	11,7 11,3	31,0 30,2	2,25 2,29
Schwäbisch Hall	71	1 055	84	2 091	14,9	12,6	29,5	1,98
Main-Tauber-Kreis	61	837	81	2 114	13,7	10,3	34,7	2,52
egion Franken	351	4 705	426	11 017	13,4	11,0	31,4	2,34
andkreise								
Heidenheim	61	833	73	1 873	13,7	11,4	30,7	2,24
Ostalbkreis	124	1 661	152	4 004	13,4	10,9	32,3	2,41
egion Ostwürttemberg	185	2 494	226	5 877	13,5	11,0	31,8	2,35
egierungsbezirk Stuttgart	1 602	21 396	2 115	55 127	13,4	10,1	34,4	2,57
tadtkreise								
Baden-Baden	18	274	23	526	15,2	11,9	29,2	1,92
Karlsruhe	160	2 190	226	5 783	13,7	9,7	36,1	2,64
andkreise	ŀ							
Karlsruhe	151	2 007	192	4 926	13,3	10,5	32,6	2,45
Rastatt egion Mittlerer Oberrhein	73 402	1 002 5 473	94 534	2 373 13 608	13,7 13,6	10,7	32,5	2,36 2,48
	402	3 4/3	334	13 606	13,6	10,3	33,9	2,40
tadtkreise	7.0	040	120	2 240	42.0	- 4	42.0	2.40
Heidelberg Mannheim	79 207	949 2 841	128 289	3 319 7 413	12,0 13,7	7,4 9,8	42,0 35,8	3,49 2,60
andkreise	207	2 041	203	7 413	13,7	3,0	33,0	2,00
Neckar-Odenwald-Kreis	68	996	85	2 096	14,6	11,7	30,8	2,10
Rhein-Neckar-Kreis	195	2 540	237	6 177	13,0	10,7	31,7	2,43
egion Unterer Neckar	549	7 326	741	19 005	13,3	9,9	34,6	2,59
tadtkreis								
Pforzheim	64	907	87	2 285	14,2	10,4	35,7	2,51
andkreise Calw	47	600	57	1 402	12.0	10.7	21 5	2 42
Enzkreis	24	608 341	31	1 482 749	12,9 14,2	10,7 11,0	31,5 31,2	2,43 2,19
Freudenstadt	35	459	46	1 205	13,1	10,0	34,4	2,62
egion Nordschwarzwald	170	2 315	220	5 721	13,6	10,5	33,7	2,47
egierungsbezirk Karlsruhe	1 121	15 114	1 495	38 334	13,5	10,1	34,2	2,53
	1				•	•	·	
tadtkreis								
Freiburg im Breisgau	81	1 103	118	3 075	13,6	9,3	38,0	2,78
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	147	1 676	167	4 264	11,4	10,0	29,0	2,54
Emmendingen	83	1 043	107	2 753	12,6	9,8	33,2	2,64
Ortenaukreis	185	2 484	220	5 710	13,4	11,3	30,9	2,29
egion Südlicher Oberrhein	496	6 306	612	15 802	12,7 +	10,3	31,9	2,50
andkreise	ł							
Rottweil	41	609	48	1 204	14,9	12,7	29,4	1,97
Schwarzwald-Baar-Kreis	107	1 320	137	3 598	12,3	9,6	33,6	2,72
Tuttlingen egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	50 198	734 2 663	64 249	1 615 6 417	14,7 13,4	11,5 10,7	32,3 32,4	2,20 2,41
•	1 '30	2 003	247	0 41/	13,4	10,7	36,4	2,41
andkreise		1 256	107	2 700	16.3	12.7	32 6	1 00
Konstanz Lörrach	83 90	1 356 1 331	107 117	2 700 2 978	16,3 14,8	12,7 11,4	32,5 33,1	1,99 2,23
Waldshut	60	894	76	2 002	14,9	11,8	33,4	2,23
egion Hochrhein-Bodensee	233	3 581	300	7 680	15,4	11,9	33,0	2,14
egierungsbezirk Freiburg	927	12 550	1 161	29 899	13,5	10,8	32,3	2,38
	1				, .	, -	,-	2,30
andkreise	1							
Reutlingen	103	1 392	134	3 532	13,5	10,4	34,3	2,53
Tübingen Zollernalbkreis	56 66	755 864	78 79	2 085 2 038	13,5	9,7	37,2 30,9	2,76 2,35
gion Neckar-Alb	225	3 011	291	7 655	13,1 13,4	10,9 10,4	34,0	2,54
· ·	1				, .	, -	,-	-,,,
cadtkreis Ulm	73	827	105	2 804	11,3	7,9	38 4	3,39
andkreise	1 "	02,	103	_ 004	,5	.,,	JU 1	3,37
Alb-Donau-Kreis	56	851	71	1 675	15,2	12,0	29,9	1,96
Biberach 2)	60	873	75	1 856	14,6	11,6	30,9	2,12
egion Donau-Iller <sup>2)</sup>	189	2 551	251	6 335	13,5	10,2	33,5	2,48
indkreise	I							
Bodenseekreis	74	1 063	98	2 508	14,4	10,8	33,9	2,35
Ravensburg	109	1 535	137	3 447	14,1	11,2	31,6	2,24
Sigmaringen egion Bodensee-Oberschwaben	65 248	867 3 465	81 317	2 102 8 057	13,3	10,7 10,9	32,3 32,5	2,42
-Aron podenace-operachwapeu	1				14,0			
egierungsbezirk Tübingen	662	9 027	858	22 047	. 13,6	10,5	33,3	2,44

<sup>1)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenateil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

29. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte im Schuljahr 1976/77 in den Stadt-und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schül	er je		rn erteilt tunden je
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse	Lehrer	Klasse	Schüle
tadtkreis Stuttgart	131	2 353	179	4 415	18,0	13,1	33,7	1,87
andkreise	1					-		
Böblingen Esslingen	79 133	1 237 2 204	95 171	2 302 4 163	15,7 16,6	13,0 12,9	29,1 31,3	1,86 1,88
Göppingen	67	1 142	81	1 979	17,0	14,1	29,5	1,73
Ludwigsburg	142	2 188	164	4 087	15,4	13,3	28,8	1,86
Rems-Murr-Kreis egion Mittlerer Neckar	121 673	1 891 11 015	151 840	3 697 20 643	15,6 16,4	12,5 13,1	30,6 30,7	1,95 1,87
tadtkreis	"		0.10		,.	,	,	•
Heilbronn	35	557	41	992	15,9	13,6	28,3	1,78
andkreise Heilbronn	80	1 274	94	2 327	15,9	13,6	29,1	1,82
Hohenlohekreis	26	421	30	719	16,2	14,0	27,7	1,70
Schwäbisch Hall	61	1 001	71	1 697	16,4	14,1	27,8	1,69
Main-Tauber-Kreis egion Franken	43 245	707 3 960	56 293	1 343 7 078	16,4 16,2	12,6 13,5	31,2 28,9	1,90 1,78
•	***	3 700	273	,	,2	.5,5	,-	
andkreise Heidenheim	44	704	53	1 279	16,0	13,3	29,1	1,81
Ostalbkreis	86	1 381	103	2 491	16,1	13,4	29,0	1,80
egion Ostwürttemberg	130	2 085	156	3 770	16,0	13,4	29,0	1,80
egierungsbezirk Stuttgart	1 048	17 060	1 288	31 491	16,3	13,2	30,1	1,84
tadtkreise								
Baden-Baden	18	274	23	526	15,2	11,9	29,2	1,92
Karlsruhe andkreise	91	1 535	113	2 799	16,9	13,6	30,8	1,82
Karlsruhe	99	1 560	120	2 953	15,8	13,0	29,8	1,89
Rastatt	56	889	70	1 653 7 931	15,9	12,7	29,5 30,0	1,85 1,86
egion Mittlerer Oberrhein	264	4 258	324	1 7 3 1	16,1	13,1	30,0	1,00
tadtkreise Heidelberg	31	526	38	910	17,0	13,8	29,4	1,73
Mannheim	132	2 153	166	4 054	16,3	13,0	30,7	1,88
andkreise				4 770			20 5	1.00
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	. 60 140	932 2 145	74 167	1 772 4 124	15,5 15,3	12,6 12,8	29,5 29,5	1,90 1,92
egion Unterer Neckar	363	5 756	444	10 860	15,9	13,0	29,9	1,88
adtkreis						•		
Pforzheim	48	784	62	1 506	16,3	12,6	31,4	1,92
ndkreise	34	524	41	984	15,4	12,8	28,9	1,87
Calw Enzkreis	19	310	25	573	16,3	12,4	30,2	1,84
Freudenstadt	23	359	28	636	15,6	12,8	27,7	1,77
egion Nordschwarzwald	124	1 977	156	3 699	15,9	12,7	29,8	1,87
gierungsbezirk Karlsruhe	751	11 991	925	22 490	16,0	13,0	30,0	1,87
adtkreis	!							
Freiburg im Breisgau	37	589	46	1 152	15,9	12,8	31,1	1,95
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	68	1 044	78	1 915	15,4	13,4	28,2	1,83
Emmendingen	54	812	64	1 555	15,0	12,7	28,8	1,91
Ortenaukreis egion Südlicher Oberrhein	137 296	2 120 4 565	159 348	3 810 8 432	15,5 15,4	13,3 13,1	27,8 28,5	1,79 1,84
•	270	4 303	340	0 432	13,4	, ,	20,5	.,.
indkreise Rottweil	35	562	42	1 000	16,1	13,4	28,6	1,77
Schwarzwald-Baar-Kreis	69	1 034	82	1 938	15,0	12,6	28,1	1,87
Tuttlingen	41 145	651 2 247	50 173	1 174 4 112	15,9 15,5	13,0 13,0	28,6	1,80 1,83
gion Schwarzwald-Baar-Heuberg	'43	2 247	1/3	4 112	13,3	13,0	.28,4	,,0.
ndkreise Konstanz	77	1 303	99	2 447	16,9	13,2	31,8	1,87
Lörrach	76	1 227	96	2 358	16,1	12,8	31,0	1,92
Waldshut	45	774	55 250	1 369	17,2	14,1	30,4	1,76 1,86
gion Hochrhein-Bodensee	198	3 304	250	6 174	16,7	13,2	31,2	
gierungsbezirk Freiburg	639	10 116	771	18 718	15,8	13,1	29,3	1,8
ndkreise					, =			
Reutlingen	72	1 144	91 45	2 268 1 140	15,9	12,6 12.4	31,5	1,9
Tübingen Zollernalbkreis	38 51	560 769	45 61	1 479	14,7 15,1	12,4 12,6	30,0 29,0	1,9
gion Neckar-Alb	161	2 473	197	4 887	15,4	12,6	30,4	1,9
adtkreis	[							
Ulm nakrojso	32	547	43	1 015	17,1	12,7	31,7 .	1,85
ndkreise Alb-Donau-Kreis	53	831	68	1 571	15,7	12,2	29,6	1,89
Biberach	46	763	60	1 404	16,6	12,7	30,5	1,84
gion Donau-Iller <sup>2)</sup>	131	2 141	171	3 990	16,3	12,5	30,5	1,80
ndkreise		050	75	1 817	16 5	12,8	21 2	1,89
Bodenseekreis Ravensburg	58 89	958 1 375	75 110	2 631	16,5 15,4	12,5	31,3 29,6	1,9
Sigmaringen	47	752	58	1 373	16,0	13,0	29,2	1,83
gion Bodensee-Oberschwaben	194	3 085	243	5 821	15,9	12,7	30,0	1,88
gierungsbezirk Tübingen	486	7 699	611	14 698	15,8	12,6	30,2	1,90

<sup>1)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

30. Übergänge aus der 4. und 5. Klassenstufe von Grund-und Hauptschulen auf Realschulen und Gymnasien in den Stadt-und Landkreisen 1977

Kreis Region Regierungsbezirk	Schüler in der 4. Klassenstufe	Übergänge 4. und 5. Kla			in % aller . Klassenstufe
Land	am 15.9.1976	Realschulen	Gymnasien	Realschulen	Gymnasie
Stadtkreis Stuttgart	7 028	1 802	2 <sup>w</sup> 0.62	25.6	40.7
andkreise	7 028	1 802	2 863	25,6	40,7
Böblingen Esslingen	5 085 7 484	1 594	1 676	31,4	33,0
Esslingen Göppingen	3 541	2 478 1 140	2 215 992	33,1 32,2	29,6 28,0
Ludwigsburg	7 263	2 539	2 370	35,0	32,6
Rems-Murr-Kreis egion Mittlerer Neckar	6 O27 36 428	1 818 11 371	1 652 11 768	30,2 31,2	27,4 32,3
tadtkreis	30 420	11 371	11 100	31,2	32,3
Heilbronn	1 727	461	551	26,7	31,9
andkreise	1				
Heilbronn Hohenlohekreis	4 203	1 331	1 184	31,7	28,2
Schwäbisch Hall	1 522 2 599	497 653	353 501	32,7 25,1	23,2 19,3
Main-Tauber-Kreis	2 132	678	481	31,8	22,6
egion Franken	12 183	3 620	3 070	29,7	25,2
andkreise	j·				
Heidenheim Ostalbkreis	2 054 4 811	545	643	26,5	31,3
egion Ostwürttemberg	4 811 6 865	1 605 2 150	1 211 1 854	33,4 31,3	25,2 27,0
egierungsbezirk Stuttgart	55 476		16 692		
grerungsbezilk Scuttgart	33 4/6	17 141	16 692	30,9	30,1
adtkreise					
Baden-Baden	654	152	255	23,2	39,0
Karlsruhe andkreise	3 623	913	1 354	25,2	37,4
Karlsruhe	5 853	1 566	1 617	26,8	27,6
Rastatt	3 201	873	783	27,3	24,5
egion Mittlerer Oberrhein	13 331	3 504	4 009	26,3	30,1
tadtkreise					
Heidelberg Mannheim	1 318 3 936	233 698	596 · 1 330	17,7 17,7	45,2
andkreise	3 936	090	1 330	17,7	33,8
Neckar-Odenwald-Kreis	2 270	591	460	26,0	20,3
Rhein-Neckar-Kreis	7 378	1 969	2 447	26,7.	33,2
egion Unterer Neckar	14 902	3 491	4 833	23,4	32,4
tadtkreis Pforzheim	1 563	397	497	25.4	21.0
andkreise	] ' 303	391	47/	25,4	31,8
Calw	2 104	535	505	25,4	24,0
Enzkreis "	2 693	804	621	29,9	23,1
Freudenstadt egion Nordschwarzwald	1 798 8 158	612 2 348	378 2 001	34,0 28,8	21,0 24,5
egierungsbezirk Karlsruhe	36 391	9 343	10 843	25,7	29,8
sgieldigsbezilk kallstune	30 391	9 343	10 643	25,7	29,0
tadtkreis					
Freiburg im Breisgau andkreis	2 235	491	850	22,0	38,0
Breisgau-Hochschwarzwald	3 272	986	977	30,1	29,9
Emmendingen	2 316	749	605	32,3	26,1
Ortenaukreis	6 573	1 560	1 637	23,7	24,9
egion Südlicher Oberrhein	14 396	3 786	4 069	26,3	28,3
andkreise	2 278	F 7.0	603	24.0	20.7
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	2 378 3 409	570 956	683 870	24,0 28,0	28,7 25,5
Tuttlingen	2 000	558	490	27,9	24,5
egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 787	2 084	2 043	26,8	26,2
andkreise					
Konstanz Lörrach	3 758	961	968	25,6	25,8
Waldshut	3 288 2 521	847 676	825 520	25,8 26,8	25,1 20,6
gion Hochrhein-Bodensee	9 567	2 484	2 313	26,0	24,2
gierungsbezirk Freiburg	31 750	8 354	8 425	26,3	26,5
•				•	,-
ndkreise Reutlingen	3 987	1 222	1 160	30.0	20 7
Tübingen	2 563	1 233 742	1 168 774	30,9 29,0	29,3 30,2
Zollernalbkreis	2 881	991	691 '	34,4	24,0
gion Neckar-Alb	9 431	2 966	2 633	31,5	27,9
adtkreis	1 .				•
Ulm ndkreise	1 432	455	485	31,8	. 33,9
ndkreise Alb-Donau-Kreis	2 799	914	686	32,7	24,5
Riberach	2 924	937	665	32,1	22,7
gion Donau-Iller 1)	7 155	2 306	1 836	32,2	25,7
ndkreise					
Bodenseekreis	2 862	958	693	33,5	24,2
Ravensburg Sigmaringen	4 095 2 161	1 087 562	1 036	26,5 26,0	25,3
sigmaringen gion Bodensee-Oberschwaben	9 118	2 607	540 2 269	26,0 28,6	25,0 24,9
gierungsbezirk Tübingen	25 704	7 879	6 738	30,7	26,2
Jan John Carringon	1 23 757	. 013	0 /30	30,7	20,2
nden-Württemberg	149 321	42 717	42 698	28,6	28,6

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.

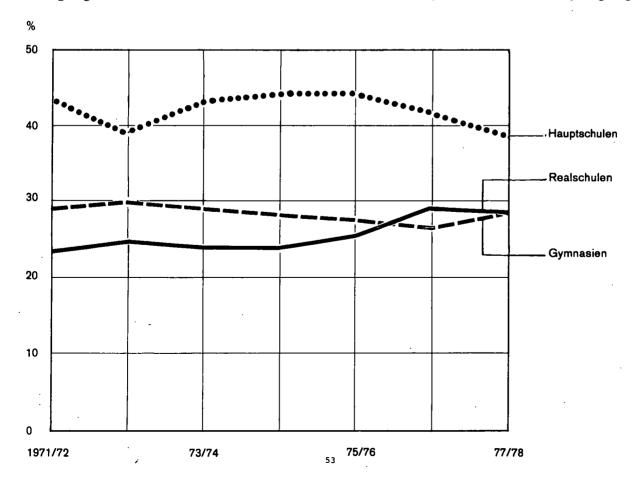
## 31. Übergänge auf Realschulen und Gymnasien nach sozialer Herkunft des Schülers<sup>1)</sup>

		Überg	änge auf Realsc	hulen			Übe	rgänge auf Gymr	asien	
_			davon Kin	der <sup>2</sup> ) von				davon Kir	der <sup>2)</sup> von	
Zum Schuljahr	insgesamt	Akademikern	Beamten und Angestellten	Arbeitern	Land- wirten	insgesamt	Akademikern	Beamten und Angestellten	Arbeitern	Land- wirten
		·		in % d	er Schüler i	n der 4. Klass	enstufe			
1967/68	19,8	6,3	25,4	18,6	13,9	25,9	87,3	43,0	11,4	10,4
1968/69	20,3	6,9	25,9	18,8	15,4	24,4	84,6	39,4	10,1	9,4
1969/70	21,3	7,1	27,0	19,3	17,8	24,4	83,5	39,4	10,1	9,7
1970/71	22,4	8,4	27,5	20,7	21,0	25,4	84,2	39,6	10,6	11,3
1971/72	25,1	7,7	28,2	24,7	24,2	28,8	84,0	42,8	13,3	12,3
1972/73	24,3	8,0	26,7	24,1	26,0	29,7	85,8	43,6	14,5	12,9
1973/74	24,8	9,3	28,4	24,0	25,6	28,6	80,8	40,5	. 13,2	11,8
1974/75	24,8	9,8	28,2	24,1	24,9	28,1	80,4	40,3	12,6	11,0
1975/76	25,3	10,7	29,5	23,9	26,2	27,8	80,0	38,6	11,9	10,3
1976/77	28,8		•	•,		27,5				
1977/78	28,6	12,9	33,1	28,3	30,6	28,6	77,3	38,5	11,9	11,1

<sup>1)</sup> Die Übergänger aus der 5. Klassenstufe sind bis einschließlich Schuljahr 1975/76 auf die 4. Klassenstufe des vorangegangenen Schuljahres bezogen. - 2) Rezogen auf die Zahl der Kinder aus dieser sozialen Schicht in der 4. Klassenstufe.

### Schaubild 5

# Übergang auf weiterführende Schulen (in Prozent des entsprechenden Schülerjahrgangs)



32. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen im Schuljahr 1976/77 in den Stadt-und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	er je		n erteilte unden je
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse_	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart Landkreise	324	10 379	474	11 896	32,0	21,9	36,7	1,146
Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	269 430 174 371 326	8 543 13 773 5 592 11 913 10 180	400 636 255 538 455	10 035 15 939 6 458 13 574 11 369	31,8 32,0 32,1 32,1	21,4 21,7 21,9 22,1	37,3 37,1 37,1 36,6	1,175 1,157 1,155 1,139
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	1 894	60 380	2 759	69 271	31,2 31,9	22,4 21,9	34,9 36,6	1,117 1,147
Heilbronn Landkreise Heilbronn	90 214	2 894 6 437	· 301	3 147 7·490	32,2 30,1	23,5 21,4	35,0 35,0	1,087 1,164
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken	79 145 123 651	2 494 4 550 3 743 20 118	114 209 173 920	2 892 5 220 4 333 23 082	31,6 31,4 30,4 30,9	21,8 21,8 21,6 21,9	36,6 36,0 35,2 35,5	1,160 1,147 1,158 1,147
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis	105 258	3 155 7 924	136 358	3 643 9 079	30,0 30,7	23,2 22,1	34,7 35,2	1,155
Region Ostwürttemberg Regierungsbezirk Stuttgart	363 2 908	11 079 91 577	494 4 174	12 722 105 075	30,5 31,5	22,4 21,9	35,0 36,1	1,148 1,147
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe Landkreise	26 149	779 <b>4</b> 866	35 214	891 5 438	. 30,0 32,7	22,3 22,7	34,3 36,5	1,144 1,118
Karlsruhe Rastatt Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	268 167 610	8 422 4 914 18 981	372 233 854	9 573 5 893 21 795	31,4 29,4 31,1	22,6 21,1 22,2	35,7 35,3 35,7	1,137 1,199 1,148
Heidelberg Mannheim Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	48 156 101	1 493 4 534 3 091	70 214 148	1 749 5 530 3 780	31,1 29,1 30,6	21,3 21,2 20,9	36,4 35,4 37,4	1,171 1,220 1,223
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	293 598	9 224 18 342	398 830	10 133 21 192	31,5 30,7	23,2 22,1	34,6 35,4	1,099
Stadtkreis Pforzheim Landkreise Calw	71 94	2 328 2 943	100	2 557 3 491	32,8 31,3	23,3 21,6	36,O 37,1	1,090
Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	111 95 371	3 412 2 933 11 616	150 132 518	3 880 3 387 13 315	30,7 30,9 31,3	22,7 22,2 22,4	35,0 35,7 35,9	1,137 1,155 1,146
Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis	1 579	48 939	2 202	56 302	31,0	22,2	35,7	1,150
Freiburg im Breisgau Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	101	3 <sub>.</sub> 198 4 686	145 201	3 670 5 035	31,7 33,0	22,1	36,3 35,5	1,148
Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	132 256 631	4 049 7 724 19 657	190 354 890	4 741 9 033 22 479	30,7 30,2 31,2	21,3 21,8 22,1	35,9 35,3 35,6	1,171 1,169 1,144
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	90 157 93 340	2 748 4 689 2 941 10 378	115 207 121	2 989 5 353 3 100 11 442	30,5 29,9 31,6	23,9 22,7 24,3	33,2 34,1 33,3 33,7	1,088 1,142 1,054 1,103
Landkreise Konstanz Lörrach	188 156	5 857 4 745	443 266 213	6 640 5 502	30,5 31,2 30,4	23,4	35,3 35,3	1,134 1,160
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	130 474 1 445	4 035 14 637 44 672	175 653 1 987	4 492 16 634 50 555	31,0 30,9 30,9	23,1 22,4 22,5	34,6 35,1 35,0	1,113 1,136 1,132
Landkreise Reutlingen	198	6 150	298	7 439	31,1	20,6	37,6	1,210
Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	94 179 471	2 971 5 370 14 491	136 254 689	3 420 6 360 17 219	31,6 30,0 30,8	21,8 21,1 21,0	36,4 35,5 36,6	1,151 1,184 1,188
Stadtkreis Ulm Landkreise	81	2 619	124	3 128	32,3	21,1	38,6	1,194
Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller <sup>2</sup>	130 142 353	4 180 4 320 11 119	194 204 522	4 869 5 093 13 090	32,2 30,4 31,5	21,5 21,2 21,3	37,5 35,9 37,1	1,165 1,179 1,177
Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	137 178 106 421	4 137 5 483 3 077 12 697	204 270 145 619	5 163 6 540 3 645 15 348	30,2 30,8 29,0 30,2	20,3 20,3 21,2 20,5	37,7 36,7 34,4 36,5	1,248 1,193 1,185 1,209
Regierungsbezirk Tübingen	1 245	38 307	1 830	45 657	30,8	20,9	36,7	1,192
Baden-Württemberg	7 177	223 495	10 193	257 589	31,1	21,9	35,9	1,153

<sup>1)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

33. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien im Schuljahr 1976/77 in den Stadt-und Landkreisen

	1		г	<del></del>				
Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden)	Schüle	er je	Wochenst	n erteilte unden je
Land				insgesamt 2)	Klasse 3)	Lehrer	Klasse 2)	Schüler
Stadtkreis								
Stuttgart	661	19 392	1 024	21 524	28,6	19,0	32,6	1,147
Landkreise Böblingen	. 386	11 614	565	12 499	30,1	20,6	32,4	1,076
Esslingen	475	14 447	701	15 032	30,1	20,6	31,6	1,058
Göppingen	239 482	6 795 14 738	346	7 670 15 566	28,4	19,6	32,1	1,129 1,081
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	378	11 702	727 564	12 100	30,1 30,5	20,3 20,8	32,3 32,0	1,059
Region Mittlerer Neckar	2 621	78 688	3 926	84 391	29,6	20,1	32,2	1,093
Stadtkreis	170	. 5 156	240	5 262	20.2	20.0	21 6	1 040
Heilbronn Landkreise	170	5 156	248	5 362	30,3	20,8	31,5	1,040
Heilbronn	221	6 805	327	6 860	29,9	20,8	31,0	1,055
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	70 116	2 O21 3 743	111 191	2 267 3 759	28,9 30,3	18,2 19,6	32,4 32,4	1,122 1,104
Main-Tauber-Kreis	133	3 855	199	4 186	28,1	19,4	31,5	1,136
Region Franken	710	21 580	1 076	22 434	29,6	20,1	31,6	1,080
Landkreise Heidenheim	157	4 666	267	5 594	28,9	17,5	35,6	1,249
Ostalbkreis	328	9 405	511	. 10 810	28,1	18,4	33,0	1,183
Region Ostwürttemberg	485	14 071	778	16 404	28,3	18,1	33,8	1,205
Regierungsbezirk Stuttgart	3 816	114 339	5 779	123 229	29,5	19,8	32,3	1,105
Stadtkreise								
Baden-Baden	64	1 548	100	2 151	24,2	15,5	33,6	1,390
Karlsruhe Landkreise	363	10 667	573	11 854	28,7	18,6	32,7	1,150
Karlsruhe	316	9 477	489	10 130	29,4	19,4	32,1	1,106
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	176 919	5 113 26 805	262 1 424	5 791 29 926	29,1 28,7	19,5 18,8	32,9 32,6	1,133 1,145
Stadtkreise	3.3	10 005	1 424	27 720	20,.	,,,,	3-,0	
Heidelberg	181	5 066	310	6 316	27,0	16,4	34,9	1,317
Mannheim	281	8 522	480	9 857	29,4	17,8	35,1	1,212
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	133	3 645	230	4 756	27,4	15,8	35,8	1,305
Rhein-Neckar-Kreis	424	13 246	632	13 542	30,8	21,0	31,9	1,043
Region Unterer Neckar	1 019	30 479	1 652	34 471	29,3	18,5	33,8	1,167
Stadtkreis Pforzheim	163	5 366	269	5 553	31,8	19,9	34,1	1,095
Landkreise	İ							1 000
Calw Enzkreis	88 92	2 675 2 743	139 137	2 914 2 992	30,4 29,8	19,2 20,0	33,1 32,5	1,089 1,091
Freudenstadt	95	2 745	· 132	2 916	28,9	20,8	30,7	1,062
Region Nordschwarzwald	438	13 529	677-	14 375	30,5	20,0	32,8	1,086
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 376	70 813	3 753	78 772	29,3	18,9	33,2	1,143
Stadtkreis	1							4 202
Freiburg im Breisgau Landkreise	244	6 793	428	8 857	27,0	15,9	36,3	1,323
Breisgau-Hochschwarzwald	159	4 801	240	5 254	30,2	20,1	33,0	1,094
Emmendingen Ortenaukreis	127 325	3 782 9 020	208 503	4 240 10 908	28,5 27,8	18,3 17,9	33,4 33,6	1,206 1,209
Region Südlicher Oberrhein	855	24 396	1 378	29 259	28,1	17,7	34,2	1,218
Landkreise						•		
Rottweil	156	4 532	255	5 039	27,4	17,8 19,1	32,3 31,4	1,222 1,140
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	209 101	5 907 3 113	310 163	6 564 3 142	27,9 29,1	19,1	31,1	1,127
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	466	13 552	729	14 745	28,0	18,6	31,6	1,164
Landkreise	222	6 355			27.4	17 5	22.6	1 252
Konstanz Lörrach	228 180	6 255 5 222	358 274	7 657 5 916	27,1 29,0	17,5 19,1	33,6 32,9	1,252 1,133
Waldshut	94	2 575	139	3 109	27,4	18,5	33,1	1,207
Region Hochrhein-Bodensee	502	14 052	771	16 682	27,8	18,2	33,2	1,199
Regierungsbezirk Freiburg	1 823	52 000	2 878	60 686	28,0	18,1	33,3	1,199
Landkreise	1							
Reutlingen Tübingen	279 179	8 099 5 322	440	9 333 5 932	28,8 29,7	18,4 19,2	33,5 33,1	1,173 1,115
Zollernalbkreis	172	4 945	277 250	5 610	28,8	19,8	32,6	1,134
Region Neckar-Alb	630	18 366	968	20 875	29,0	19,0	33,1	1,146
Stadtkreis		4 000			20.6	19.0	24.2	1 200
Ulm Landkreise	171	4 890	273	5 870	28,6	18,0	34,3	1,200
Alb-Donau-Kreis	108	3 069	165	3 638	28,4	18,7	33,7	1,185
Biberach Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	192 471	5 162 13 121	290 727	6 465 15 973	26,9 27,9	17,8 18,1	33,7 33,9	1,252 1,217
Landkreise	1	.5 121	121	,,,,,,	,,	, ,	,-	
Bodenseekreis	164	4 599	258	5 573	28,0	17,8	34,0	1,212
Ravensburg	233 142	6 150 3 814	360	7 994	26,4	17,1	34,3	1,300 1,270
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	539	3 814 14 563	221 839	4 842 18 409	26,9 27,0	17,3 17,4	34,1 34,2	1,264
Regierungsbezirk Tübingen	1 640	46 050	2 534	55 257	28,0	18,2	33,7	1,203
								1,148
Baden-Württemberg	9 655	283 202	14 944	317 944	28,9	19,0	32,9	1,140
							_	_

<sup>1)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 2) Ohne Berücksichtigung von Wochenstunden, die an der reformierten Oberstufe erteilt wurden.- 3) Ohne Berücksichtigung von Schülern in der reformierten Oberstufe.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

34. Schulerfolg beim Abitur 1977

<del></del>						
Gymnasiale Schultypen	Schüler am 10.9.1976	Teilnehmer an der Reifeprüfung	Rücktritte in %	Bestandene Reifeprüfungen	Nicht bestandene Reifeprüfungen in %	Durch- schnittliche Abiturnote <sup>1</sup> )
	Allge	emeinbildende (	Gymnasien			
Gymnasien in Normalform	18 516	18 186	1,8	17 486	3,9	2,8
öffentliche	16 948	16 713	1,4	16 069	3,9	2,8
private	1 568	1 473	6,1	1 417	3,8	2,8
Aufbaugymnasien ḍavon	419	413	1,4	388	6,1	2,9
Öffentliche	. 296	291	1,7	266	8,6	2,9
private	123	122	0,8	122	-	2,9
Evangelisch theologische Seminare	30	29	3,3	28	3,5	3,0
Sonderschulen	12	12	-	11	8,3	2,7
Freie Waldorfschulen	240	137	42,9	126	8,0	2,7
Abendgymnasien	284	284	-	261	8,1	3,0
Kollegs	139	131	5,8	119	9,2	2,9
davon						
öffentliche private	27 112	25 106	7,4 5,4	21 98	16,0 7,5	2,9 3,0
				•		
Externe	-	50	-	23	54,0	3,1
Allgemeinbildende Gymnasien zusammen darunter	19 640	19 242	2,0	18 442	4,2	2,8
reformierte Oberstufe	2 329	2 255	3,2	2 201	2,4	2,6
	Ве	erufliche Gymna	ısien			
Wirtschaftsgymnasien <sup>2)</sup>	3 544	3 365	5,1	3 232	4,0	2,9
davon						
öffentliche	3 523	3 345	5,1	3 212	4,0	2,9
private  darunter	21	20	4,8	. 20	-	3,4
reformierte Oberstufe	1 344	1 240	7,7	1 213	2,2	2,7
Technische Gymnasien	1 644	1 595	3,0	1 562	2,1	2,6
darunter						
reformierte Oberstufe	326	319	2,2	316	0,9	2,5
Frauenberufliche Gymnasien davon	716	686	4,2	668	2,6	2,7
öffentliche	657	628	4,4	612	2,6	2,7
private darunter	59	58	1,7	56	3,5	2,7
reformierte Oberstufe	147	119	19,1	115	3,4	2,6
Integrierte berufliche Gymnasien darunter	165	162	1,8	155	4,3	2,7
reformierte Oberstufe	. 38	37	2,6	37	-	2,6
Technische Oberschulen	293	275	6,1	245	10,9	2,7
Berufliche Abendgymnasien	18	17	5,6	16	5,9	2,7
Berufliche Schulen zusammen	6 380	6 100	4,4	5 878	3,6	2,8
darunter						
reformierte Oberstufe	1 855	1 715	7,6	1 681	2,0	2,7
•	•	Insgesamt				
Allgemeinbildende und berufliche Gymnasien zusammen	26 020	25 342	2,6	24 320	4,0	2,8
darunter	A 194	2 070	g 1	2 002	2 2	2 6
reformierte Oberstufe	4 184	3 970	5,1	3 882	2,2	2,6

<sup>1)</sup> Notenschnitt gemäß Staatsvertrag. - 2) Einschließlich Wirtschaftsaufbaugymnasien.

## 35. Durchschnittliche Abiturnoten 1977

N-+-	Allgemein- bildende		A11	gemeinbilde	nde Gymnas	ien			Berufliche	Gymnasien	
Noten- stufen	und berufliche Gymnasien insgesamt	zusammen	darunter reformierte Oberstufe	öffentliche Gymnasien	darunter Voll- gymnasien	private Gymnasien	darunter Voll- gymnasien	zusammen	darunter reformierte Oberstufe	öffentliche Gymnasien	private Gymnasien
1,0	33	31	10	31	31	-	·-	. 2	2	2	-
1,1	64	60	9	57	57	3	2	4	1	4	-
1,2	101	94	16	88	88	6	6	7	6	7	-
1,3	141	133	21	122	122	11	9	8	·5	8	-
1,4	123	. 96	30	86	84	10	8	27	11	. 27	-
1,5	294	248 ·	49	213	210	35	28	46	22	43	3
1,6	361	299	41	275	274	24	20	62	16	61	1
1,7	408	328	36	304	299	24	17	80	27	80	-
1,8	509	411	45	368	355	43	25	98	39	98	-
1,9	163	78	77	71	71	7	7	85	47	85	-
2,0	699	521	79	465	461	56	31	178	41	172	6
2,1	800	605	95	524	516	81	54	195	55	191	4
2,2	925	721	93	661	645,	60	44	204	70	200	4
2,3	1 127	801	136	719	708	82	62	326	101	319	7
2,4	684	408	113	343	338	65	43	276	93	269	7
2,5	1 311	938	143	814	797	124	88	373	128	368	5
2,6	1 396	928	140	822	808	106	78	468	127	464	4
2,7	1 506	1 120	145	998	982	122	100	386	115	381	5
2,8	1 682	1 278	168	1 124	1 094	154	101	404	129	402	2
2,9	417	137	137	123	123	14	14	280	127	278	2
3,0	1 736	1 273	134	1 120	1 096	153	103	463	111	455	. 8
3,1	1 774	1 363	98	1 195	1 172	168	106	411	104	405	6
3,2	1 701	1 356	103	1 227	1 197	129	. 89	345	81	339	6
3,3	1 650	1 293	89	1 126	1 111	167	124	357	85	349	8
3,4	725	500	90	440	417	60	33	225	65	222	3
3,5	1 411	1 185	53	1 056	1 031	129	83	226	39	223	3
3,6	1 070	906	29	806	799	100	65	164	25	159	5
3,7	815	720	. 15	661	648	59	42	95	6	93	2
3,8	465	413	7	370	359	43	23	52	1	52	-
3,9	16	-	-	-	-	-	_	16	2	15	1
4,0	169	159	-	141	139	18	11	10	-	10	-
4,1	36	31	-	30	29	1	i	5	-	5	-
4,2	8	8	-	8	8	=	=	-	-	-	-
					•						
Zusammen	24 320	18 442	2 201	16 388	16 069	2 054	1 417	5 878	1 681	5 786	92

## 36. Abiturienten nach Art der Hochschulreife

Art der Hochschulreife	1960	1970	1972	1974	1975	1976	1977
- · · - · · - · · · · · · · · · · · · ·		Anza	hl			-	
Männlich Weiblich	5 751 2 782	8 733 5 387	10 196 6 555	11 767 8 543	11 795 9 200	12 991 10 294	13 699 10 621
Zusammen	8 533	14 120	16 751	20 310	20 995	23 285	24 320
davon							
allgemeine Hochschulreife fachgebundene Hochschulreife	7 652 881	11 565 2 555	13 086 3 665	16 429 3 881	17 505 3 490	19 628 3 657	20 410 3 910
	in % der e	ntsprechende	n Geburtsjah	rgänge			
dännlich Weiblich	7,9	13,8 8,9	14,5 11,0	17,6 13,2	17,3 14,1	18,6 15,5	19,3 15,7
Zusammen	6,0	11,4	12,8	15,4	15,7	17,1	17,6

# 37. Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife

Schulart	Art der Hochschul- reife <sup>1</sup> )	1960	1970	1974	1975	1976	1977
Öffentliche Gymnasien und Aufbaugymnasien	a.H. f.H.	6 731 -	9 403 629	12 833 561	· 13 273 555	14 661 643	15 440 895
	· zus.	6 731	10 032	13 394	13 828	15 304	16 335
Evangelisch-theologische Seminare	a.H. f.H.	44	39 -	23	22	29 -	28
	zus.	44	39	23	22	29	28
Private Gymnasien, Aufbaugymnasien und Freie Waldorfschulen	a.H. f.H.	795 -	1 266 58	1 537 106	1 449 81	1 581 58	1 582 83
•	zus.	795	1 324	1 643	1 530	1 639	1 665
Kollegs und allgemeinbildende Abendgymnasien	a.H. f.H.	58 -	173	400 14	429	404	380
	zus.	58	173	414	429	404	380
Allgemeinbildende Gymnasien zusammen	a.H. f.H.	7 628	10 881 687	14 793 681	15 179 <sup>2)</sup> 636	16 682 <sup>2)</sup> 701	17. 438 <sup>2</sup> ) 981
•	zus.	7 628	11 568	15 474	15 815 <sup>2)</sup>	17 383 <sup>2)</sup>	18 419 <sup>2)</sup>
Öffentliche berufliche Gymnasien	a.H. f.H.	- 815	665 1 682	1 560 2 837	2 251 2 499	2 858 2 658	2 878 2 663
	zus.	815	2 347	4 397	4 750	5 516	5 541
Technische Oberschulen	f.H.	66	173	353	335	282	245
Private berufliche Gymnasien	а.Н. f.Н.	=	_ 13	.39 10	50 20	59 16	56 20
	zus.	-	. 13	49	70	75	76
Berufliche Abendgymnasien	а.н.	-	-		-	10	16
Berufliche Gymnasien zusammen	а.Н. f.Н.	815 66	665 1 868	1 599 3 200	2 301 2 854	2 927 2 956	2 950 2 928
	zus.	881	2 533	4 799	5 155	5 883	5 878
Externe	а.Н. f.Н.	24	19	37	25 -	19 -	22 1
	zus.	24	19	37	25	19	23
Insgesamt	а.Н. f.Н.	8 467 66	11 565 2 555	16 429 3 881	17 505 3 <b>49</b> 0	19 628 3 657	20 410 3 910
	zus.	8 533	14 120	20 310	20 995	23 285	24 320
davon in %	а.н. f.н.	89,7 10,3	81,9 18,1	80,9 19,1	83,4 16,6	84,3 15,7	83,9 16,1

<sup>1)</sup> a.H. = allgemeine Hochschulreife, f.H. = fachgebundene Hochschulreife. - 2) Einschließlich Abiturienten an Sonderschulen.

38. Studienabsichten der Schulabgänger 1977

			Anzahl					*		
Bezeichnung	1977	1976	1975	1974	1973	1977	1976	1975	1974	1973
Pafuraka Cabiilau										
Befragte Schüler insgesamt	25 294	24 203	22 347	22 319	19 674	100	100	100	100	100
davon										
ohne die Absicht zu studieren	2 524	2 432	2 384	1 550	1 055	10,0	10,0	10,7	6,9	5,4
unentschlossen	4 979	4 108	3 194	3 079	1 997	19,7	17,0	14,3	13,8	10,2
Studienwillige insgesamt	17 791	17 663	16 769	17 690	16 622	70,3	73,0	75,0	79,3	84,5
darunter			•			(100)	(100)	(100)	(100)	(100)
weiblich	7 172	7 332	6 882	7 156	6 334	40,3	41,5	41,0	40,5	38,1
aus der 13. Klassen- stufe	17 250	17 105	15 871	16 137	15 461	97,0	96,8	94,6	91,2	93,0
aus der 12. Klassen- stufe	541	557	840	1 492	1 112	3,0	3,2	5,0	8,4	6,7
nicht zuordenbar	_	1	58	61	49	-	0,0	0,3	0,3	0,3
Studienwillige insgeamt	17 791	17 663	16 769	17 690	16 622	100	100	100	100	100
davon wollen studieren:										
an Hochschulen in Baden-Württemberg	12 455	12 268	12 903	13 265	12 689	70,0	69,5	76,9	75,0	76,3
und zwar an										
Universitäten	8 916	8 790	9 749	9 139	8 657	50,1	49,8	58,1	51,7	52,1
Pädagogische Hoch- schulen	1 294	1 698	2 235	3 086	3 149	7,3	9,6	13,3	17,4	18,9
Kunsthochschulen	97	81	121	194	167	0,5	0,5	0,7	1,1	1,0
Fachhochschulen	2 148	1 699	798	846	716	12,1	9,6	4,8	4,8	4,3
an Hochschulen außerhalb Baden-	}									
Württembergs	2 191	2 491	2 408	2 489	2 409	12,3	14,1	14,4	14,1	14,5
Unentschiedene	3 145	2 904	1 458	1 936	1 524	17,7	16,4	8,7	10,9	9,2
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	3 677	4 262	5 197	5 967	5 717	20,7 (100)	24,1 (100)	31,0 (100)	33,7 (100)	34,4 (100)
und zwar an						,,,,,,,	,,,,,	,,,,,,	,,,,,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Grund- und Haupt- schulen	590	716	1 012	1 545	1 618	16,0	16,8	19,5	25,9	28,3
Sonderschulen	225	303	503	437	358	6,1	7,1	9,7	7,3	6,3
Realschulen	632	776	1 011	1 223	1 298	17,2	18,2	19,5	20,5	22,7
Gymnasien	1 964	2 116	2 188	2 431	2 123	53,4	49,6	42,1	40,7	37,1
Berufliche Schulen	266	351	483	331	320	7,2	8,2	9,3	5,5	5,6
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	2 093	2 448	2 917	3 334	3 087	56,9	57,4	56,1	55,9	54,0

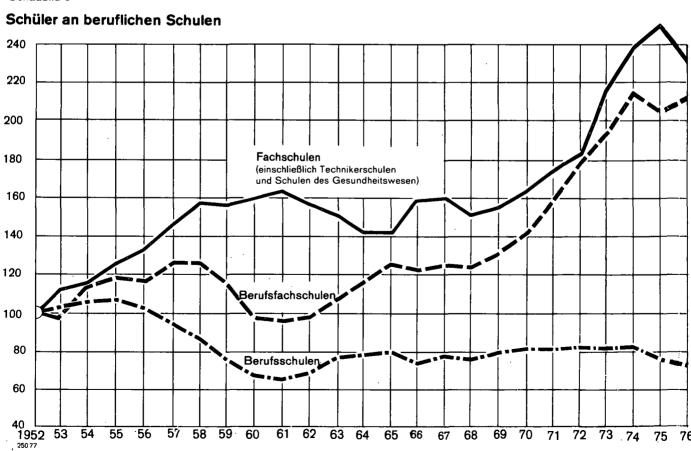
#### Allgemeinbildende Schulen

### 39. Schulabschlußprüfungen

<del>- "-</del> "		1		· -	· · · · · ·	
Art des Schulabschlusses	1960	1970	1973	1974	1975	1976
Entlassungen aus Sonderschulen	2 223	4 737	5 878	6 723 .	6 375	7 077
Entlassungen aus Hauptschulen	64 117	64 739	63 094	70 193	50 502	64 645
mit Abschlußzeugnis		56 252	57 025	58 561	44 665	56 952
ohne Abschlußzeugnis		8 487	6 069	11 632	5 837	7 693
Mittlere Abschlußprüfungen	10 729	30 499	36 367	36 059	40 998	45 966
Mittlere Reife davon	10 729	19 561	24 100	22 606	25 731	30 076
Realschulen	4 926	13 641	17 756	16 626	19 186	22 113
allgemeinbildende Gymnasien	5 720	4 381	5 069	4 417	5 033	5 071
sonstige Anstalten	83	1 539 <sup>1)</sup>	1 275 <sup>1)</sup>	1 563 <sup>1)</sup>	1 512 <sup>1)</sup>	2 892 1)
Fachschulreife davon	-	10 938	12 267	13 453	15 267	15 890
Berufsfachschulen	) <u>-</u>	8 232	9 733	10 941	13 037	13 868
Berufsaufbauschulen	-	2 706	2 534	2 512	2 230	2 022
Prüfungen an Fachschulen	-	5 100	6 336	6 644	8 014	5 271
Prüfungen an Technikerschulen	2 499	2 084	3 121	2 391	2 890	2 071
Höchschulreifeprüfungen	8 533	14 120	19 693	22 063	22 896	27 610
allgemeine Hochschulreife	7 652	11 565	14 106	16 429	17 505	19 628
fachgebundene Hochschulreife	881	2 555	4 295	3 881	3 490	3 657
Fachhochschulreife <sup>2)</sup>			1 292	1 753	1 901	4 325

<sup>1)</sup> Einschließlich Wirtschaftsaufbaugymnasien, Freie Waldorfschulen, Abendrealschulen, Sonderschulen. - 2) Einschließlich Fachhochschulreife an Berufskollegs, Fach- und Technikerschulen, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

## Schaubild 6



# 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	19	76
		öffent	Liche		private
	Kauf	männische Berufssc	hulen		
Schulen	122	118	108	108	-
lassen	2 092	2 727	2 714	2 589	-
Schüler	54 744	73 578	63 297	57 242	-
darunter weiblich	36 984	48 941	41 055	37 474	-
auptamtliche Lehrer	632	866	•	1 155	-
eilbeschäftigte Lehrer	-	73	•	97	-
chüler je Klasse	26,2	27,0	23,3	22,1	-
ehrerwochenstunden je Schüler	•	•	0,452	0,488	-
	Gew	erbliche Berufssch	ulen		
chulen	160	134	128	131	1
lassen	4 544	5 597	6 041	6 006	1
chüler	100 730	130 770	136 002	134 252	10
darunter weiblich	13 519	22 753	25 Q56	26 333	10
auptamtliche Lehrer	1 750	2 058	•	2 769	-
eilbeschäftigte Lehrer	-	57	•	60	-
chüler je Klasse	22,2	23,4	22,5	22,4	10,0
ehrerwochenstunden je Schüler		•	0,419	0,428	0,900
н	auswirtschaftliche	und Landwirtschaf	tliche Berufsschul	en	
chulen	680	137	86	92	1
lassen	2 877	1 669	1 124	1 .031	2
chüler					
A	42 819	. 32 855	25 286	23 871	18
darunter weiblich	34 226	26 709	25 286 20 828	18 972	18
auptamtliche Lehrer	34 226 736	26 709 512		18 972 261	
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer	34 226 736 -	26 709 512 76	20 828	18 972 261 73	18 2 -
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736	26 709 512	20 828 22,5	18 972 261 73 23,2	18 2 - 9,0
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736 -	26 709 512 76	20 828	18 972 261 73	18 2 -
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76	20 828 22,5 0,354	18 972 261 73 23,2	18 2 - 9,0
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 Sonderberufsschule	20 828 22,5 0,354	18 972 261 73 23,2 0,347	18 2 - 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 Sonderberufsschule: 1 8	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 Sonderberufsschule: 1 8 57	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347 26 78 1 099	18 2 9,0 0,778 16 75
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 Sonderberufsschule: 1 8	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25 3 1	20 828	26 78 23,2 0,347 26 78 1 099 896 6	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25 3 1 7,1	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736 - 14,9	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25 3 1	20 828	26 78 23,2 0,347 26 78 1 099 896 6	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	34 226 736 - 14,9 . 4 27 273 32 11 - 10,1	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25 3 1 7,1	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1	18 2 9,0 0,778
euptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9 . 4 27 273 32 11 - 10,1	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule: 1 8 57 25 3 1 7,1	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598	18 9,0 0,778 10 75 723 126 40 - 9,6
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9 . 4 27 273 32 11 - 10,1 . Be:	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 . rufsschulen insgesa	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598	18 2 9,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9 .  4 27 273 32 11 - 10,1 .  Be:	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 . rufsschulen insgese: 390 10 001 237 260	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598	18 78 79,60 75 723 126 40 - 9,60 0,960
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9 . 4 27 273 32 11 - 10,1 . Be:	26 709 512 76 19,7 . Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 . rufsschulen insgesa	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598	18 2 9,0 0,778
suptamtliche Lehrer silbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse shrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich suptamtliche Lehrer chüler je Klasse shrerwochenstunden je Schüler	34 226 736 - 14,9 .  4 27 273 32 11 - 10,1 .  Be:	26 709 512 76 19,7 .  Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 .  rufsschulen insgese 390 10 001 237 260 98 428 3 439	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598  357 9 704 216 464 83 675 4 191	18 79,0 0,778
auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler  chulen lassen chüler darunter weiblich auptamtliche Lehrer	34 226 736 - 14,9 .  4 27 273 32 11 - 10,1 .  Be: 966 9 540 198 566 84 761 3 129 -	26 709 512 76 19,7 .  Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 .  rufsschulen insgese 390 10 001 237 260 98 428 3 439 207	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598  357 9 704 216 464 83 675 4 191 231	18 79,0 0,778
Rauptamtliche Lehrer Schüler je Klasse Jehrerwochenstunden je Schüler Schülen Schülen Schüler	34 226 736 - 14,9 .  4 27 273 32 11 - 10,1 .  Be: 966 9 540 198 566 84 761 3 129	26 709 512 76 19,7 .  Sonderberufsschule:  1 8 57 25 3 1 7,1 .  rufsschulen insgese 390 10 001 237 260 98 428 3 439	20 828	18 972 261 73 23,2 0,347  26 78 1 099 896 6 1 14,1 0,598  357 9 704 216 464 83 675 4 191	18 79,0 0,778

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	197	6
		öffentl	iche		private
		Berufsaufbauschule	en		
chulen	· <b>4</b>	55	60	60	-
lassen	6	96	118	112	-
chüler	127	2 348	2 642	2 387	-
darunter weiblich	-	320	712	573	-
uptamtliche Lehrer	5	97	٠.	128	•
eilbeschäftigte Lehrer	<del>-</del>	13	•	6	•
chüler je Klasse	20,7	24,5	22,4	21,3	•
ehrerwochenstunden je Schüler	•	•	1,444	1,590	•
	Вє	erufsgrundbildungsj	jahr		
chulen	-	-	33	39	:
lassen	-	-	58	98	
:hüler	-	-	1 360	2 251	40
darunter weiblich	-	-	600	1 203	4
nuptamtliche Lehrer	-	-	•	112	
eilbeschäftigte Lehrer	-	-	•	9	
chüler je Klasse	-	-	23,4	23,0	10,0
hrerwochenstunden je Schüler	•	•	1,215	1,243	1,20
	Berufsfachschu	ılen, die zur Fachs	schulreife führen		
chulen	42	198	262	261	16
assen	163	757	1 168	1 164	39
hüler	3 675	19 984	28 144	26 352	93
darunter weiblich	2 589	11 311	16 842	16 366	610
uptamtliche Lehrer	77	924	•	1 666	36
eilbeschäftigte Lehrer	-	89	•	170	(
chuler je Klasse	22,5	26,4	24,1	22,6	24,
hrerwochenstunden je Schüler	•	•	1,438	1,508	1,430
		Berufskollegs			
chulen	52	46	109	177	4:
assen	500	116	251	450	17
hüler	11 846	2 597	6 073	10 456	4 59
darunter weiblich	7 742	2 108	4 679	8 364	4 09
uptamtliche Lehrer	806	110	•	524	23:
eilbeschäftigte Lehrer	-	13	•	50	2
chüler je Klasse	23,7	22,4	24,2	23,2	26,0
hrerwochenstunden je Schüler	•	•	1,345	1,363	1,22
	Son	stige Berufsfachsc	hulen		
	170	243	246	280	6
hulen			649	858	22
hulen	318	471	017		
hulen assen hüler		471 9 348	14 805	19 474	
hulen assen hüler	318			19 474 8 540	
hulen assen hüler darunter weiblich	318 5 540	9 348	14 805		4 09
chulen assen chüler darunter weiblich uptamtliche Lehrer	318 5 540 4 425	9 348 5 751	14 805	8 540	4 09:
chulen .assen chüler darunter weiblich suptamtliche Lehrer cilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	318 5 540 4 425 418	9 348 5 751 595	14 805	8 540 1 328	4 601 4 093 217 20 20,4 1,316

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	191	76
		öffentl	iche		private
Ве	rufsfachschulen (eir	schließlich Beruf	Eskollegs) insgesam	t	
chulen	. 264 <sup>1)</sup>	487	617	718	123
lassen	981	1 344	2 068	2 472	442
chüler	21 061	31 929	49 022	56 282	10 137
darunter weiblich	14 756	19 170	28 626	33 270	8 794
auptamtliche Lehrer	1 301	1 629		3 518	486
eilbeschäftigte Lehrer	=	140	•	310	48
chüler je Klasse	- 21,5	23,8	23,7	22,8	22,9
ehrerwochenstunden je Schüler			1,456	1,471	1,286
F	achschulen, die dem	Kultusministerium	n unterstellt sind		
chulen	37	46	94	71	14
lassen	116	127	291	. 171	39
chüler	2 793	2 664	6 734	3 125	904
darunter weiblich	221	106	2 976	366	507
auptamtliche Lehrer	120	162	_	292	39
eilbeschäftigte Lchrer	-	3	•	3	5
chüler je Klasse	24,1	20,9	23,1	18,3	23,2
chrerwochenstunden je Schüler	1	• •	1,562	1,928	1,270
Tec	hnikerschulen, die d	em Kultusminister	ium unterstellt si	nd	
chulen	50	68	81	81	5
Lassen		187	249	217	24
chüler	3 925	4 387	5 411	4 019	529
darunter weiblich	153	124	376	276	51
	71	189		339	29
uptamtliche Lehrer Eilbeschäftigte Lehrer		. 169	•	6	1
chüler je Klasse		23,4	21,7	18,5	22,0
ehrerwochenstunden je Schüler		23,4		1,975	1,518
	•	•		.,,,,,,	.,
Fachschulen, die d	em Ministerium für A	rbeit, Gesundheit	und Sozialordnung	unterstellt sind	
chulen	73 <sup>2)</sup>	159	. 176	171	118
lassen	208	339	406	396	282
hüler	3 284	5 203	7 907	7 998	5 870
darunter weiblich	2 727	4 652	6 718	6 763	4 651
uptamtliche Lehrer	78	267	388	368	255
eilbeschäftigte Lehrer	-	-	=	-	1
chüler je Klasse	15,8	15,3	19,5	20,2	20,8
hrerwochenstunden je Schüler		•	•	•	0,939
Fachschulen, die d	em Ministerium für E	rnährung, Landwir	tschaft und Umwelt	unterstellt sind	
chulen	102	73	47	48	-
assen	263	146	101	97	-
hüler	5 167	2 798	1 908	1 904	-
darunter weiblich	1 711	679	476	446	-
uptamtliche Lehrer	450	311	234	150	_
ilbeschäftigte Lehrer	-	2	5	-	-
hüler je Klasse	19,6	19,2	19,0	19,6	_
Muter le viasse			13,0		

<sup>1)</sup> Darunter 3 Sonderberufsfachschulen. - 2) Einschließlich dem Justizministerium unterstellte Rechtspflegerschulen. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	1976	5
		öffent	liche		private
	Fach- und Te	echnikerschulen in	nsgesamt <sup>1)</sup>		
chulen	262	346	398	371	137
lassen	587 <sup>2)</sup>	799	1 047	881	345
chüler	15 169	15 052	21 960	17 046	7 303
darunter weiblich	4 812	5 561	10 546	7 851	5 209
auptamtliche Lehrer	719	929		1 149	323
eilbeschäftigte Lehrer	_	12		9	7
chüler je Klasse	25,8	18,8	21,0	19,3	21,2
ehrerstunden je Schüler	1	•	1,558 <sup>3)</sup>	1,525 <sup>3)</sup>	1,109
	Wi	rtschaftsgymnasien	1		
chulen	1 20	53	67	72	1
lassen	135	447	444	461	3
chüler	3 160	10 999	13 079	12 727	52
darunter weiblich	1 162	3 842	5 748	5 574	10
			5 / 10		
auptamtliche Lehrer	189	533	•	965	:
eilbeschäftigte Lehrer	-	62		63	
chüler je Klasse	23,4	24,6	29,5	27,6	17,
hrerstunden je Schüler		•	1,564	1,540	1,84
	Technische Gymna	asien und Technisc	the Oberschulen		
chulen	1	32	52	56	
Lassen	11	102	249	270	•
chüler	279	2 495	6 154	6 367	
darunter weiblich	3	53	417	407	
auptamtliche Lehrer	15	110	•	536	
eilbeschäftigte Lehrer	-	5		16	-
chüler je Klasse	25,4	24,5	24,7	23,6	-
ehrerstunden je Schüler	1	•	1,670	1,676	•
	Fraue	enberufliche Gymna	ısien		
chulen	1 -	8	17	23	;
assen	_	25	83	88	10
hüler	_	656	2 213	2 390	209
darunter weiblich	_	656	2 117	2 281	208
uptamtliche Lehrer	-	23	•	135	
eilbeschäftigte Lehrer	-	7		14	20.
chüler je Klasse	-	26,2	26,7	27,2	20,
hrerstunden je Schüler		•	1,571	1,584	1,71
	Integrie	rte berufliche Gym	nnasien <sup>4)</sup>		
hulen	-	1	3	3	
assen	-	3	- 26	25	
	-	67	590	616	5
hüler	ı	22	226	227	30
hüler darunter weiblich	-	22			
darunter weiblich	-			50	
darunter weiblich uptamtliche Lehrer	-	3 -	•	50 4	
	- - - -			50 4 24,6	- - 18,3

<sup>1)</sup> Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ohne Klassen der Technikerschulen. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium.

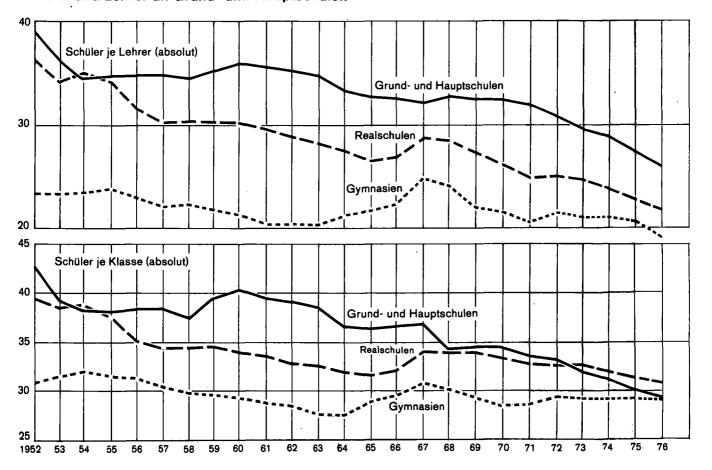
Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	197	6
		I	private		
В	erufliche Gymnasie	n und Technische O	berschulen insgesam	t	
chulen	21	94 .	139	154	4
lassen	. 146	577	802	844	16
chüler	3 439	14 217	· 22 036	22 100	316
darunter weiblich	1 165	4 573	8 508	8 489	248
auptamtliche Lehrer	204	669	•	1 686	11
eilbeschäftigte Lehrer	_	74	•	97	7
chüler je Klasse	23,6	24,6	27,5	26,2	19,8
ehrerwochenstunden je Schüler	•	٠.	1,597	1,594	1,658
	Berufl:	iche Schulen insge	samt <sup>1)</sup>		
chulen	1 517	1 372	1 592	1 699	284
lassen	11 260	12 817	14 054	14 111	885
chüler	238 362	300 806	322 798	316 530	18 547
darunter weiblich	105 494	128 052	137 039	135 061	14 445
uptamtliche Lehrer	5 358	6 763	10 267	10 784	865
eilbeschäftigte Lehrer	-	446	656	661	64
chüler je Klasse	21,2	23,5	23,0	22,4	21,0
ehrerwochenstunden je Schüler			0,728 <sup>2)</sup>	o,833 <sup>2)</sup>	1,234

<sup>1)</sup> Einschließlich 1 berufliches Abendgymnasium. - 2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

Schaubild 7

Schüler und Lehrer an Grund- und Hauptschulen



41. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1976 in den Stadt-und Landkreisen

Kreis Posion	Berufliche		s- und ufsschulen	Berufs-		Berufsfach	schulen	
Region Regierungsbezirk Land	Schulen 1) insgesamt	zusammen	darunter gewerblich	grund- bildungs- jahr	1jährige	2jährige, die zur Fachschul- reife führen	Berufs- kollegs	sonsti
tadtkreis						_	_	
Stuttgart andkreise	33 462	23 387	14 489	427	726	911	1 838	1 1
Böblingen	7 921	5 028	3 066	208	629	572	283	1
Esslingen Göppingen	11 786 9 324	7 578 6 557	5 281 4 392	118	834 522	841 709	401 224	1
Ludwigsburg	9 845	6 568	4 260	-	698	750	376	1
Rems-Murr-Kreis egion Mittlerer Neckar	8 503 80 841	5 335 54 453	3 288 34 776	85 838	805 4 214	899 4 682	299 3 421	1 8
tadtkreis								
Heilbronn andkreise	10 024	7 383	3 956	237	444	541	316	1:
Heilbronn	1 644	1 029	1 013	40	188	67	_	
Hohenlohekreis	2 829	1 664	899	83	195	385	40	•
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	5 630 4 868	3 265 2 984	1 731 1 850	-	507 311	511 599	250 227	
egion Franken	24 995	16 325	9 449	360		. 2 103	833	;
andkreise								
Heidenheim Ostalbkreis	3 925 9 658	2 599	1 657	-	334	343	196	
gion Ostwürttemberg	13 583	6 601 9 200	4 189 5 846	, <del>-</del>	408 742	824 1 167	550 746	
gierungsbezirk Stuttgart	119 419	79 978	50 071	1 198	6 601	7 952	5 000	2
	'''	., , , , ,	50 071	1 170	5 001	7 732	3 000	۷
adtkreise Baden-Baden	1 316	1 072	494		78	70	7.0	
Karlsruhe	17 994	12 673	7 470	_	78 516	78 838	76 851	
ndkreise								
Karlsruhe Rastatt	7 573 6 821	3 825 4 049	2 392 2 856	42 159	798 376	1 356 800	458 373	
gion Mittlerer Oberrhein	33 704	21 619	13 212	201	1 768	3 072	1 758	
adtkreise							ē	
Heidelberg	9 240	5 715	3 054		102	546	262	
Mannheim ndkreise	14 976	9 916	5 801	123	637	838	761	
Neckar-Odenwald-Kreis	4 738	2 914	1 718	_	371	494	173	
Rhein-Neckar-Kreis	8 125	4 607	2 964	14	751	1 063	298	
gion Unterer Neckar	37 079	23 152	13 537	137	1 861	2 941	1 494	
adtkreis Pforzheim	8 192	5 597.	3 067	_	543	378	154	
ndkreise	] " .52	3 33 %	2 007		545	370	154	
Calw Enzkreis	4 536	2 664	1 771	-	398	429	164	
Freudenstadt	1 O58 3 O81	723 1 869	492 1 130	-	91 349	169 352	- 85	
gion Nordschwarzwald	16 867	10 853	6 460	-	1 381	1 328	403	
gierungsbezirk Karlsruhe	87 650	55 624	33 209	338	5 010	7 341	3 655	1
adtkreis								
Freiburg im Breisgau	13 242	8 288	5 024	63	297	659	878	
ndkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	3 220 2 793	1 951 1 666	1 228 943	_	313 218	424 427	15 76	
Ortenaukreis	14 227	9 065	5 457	108	628	1 343	621	
gion Südlicher Oberrhein	33 482	20 970	12 652	171	1 456	2 853	1 590	1
ndkreise	1		4 740					
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	4 449 11 314	2 913 8 073	1 748 5 647	33	356 235	557 868	154 558	
Tuttlingen	3 202	2 084	1 266	27	271	364	102	
gion Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 965	13 070	8 661	60	862	1 789	814	
ndkreise		F 222	2 040		356	***	544	
Konstanz Lörrach	8 747 6 914	5 089 4 927	3 042 2 956	69 11	368 294	998 544	741 296	
Waldshut	4 335	2 697	1 584	-	213	756	130	
gion Hochrhein-Bodensee	19 996	12 713	7 582	80	875	2 298	1 167	
gierungsbezirk Freiburg	72 443	46 753	28 895	311	3 193	6 940	3 571	1
ndkreise								
Reutlingen	8 334	5 394	3 288	99	321	742	365	
Fübingen Zollernalbkreis	5 573 5 881	3 672 4 030	2 617 2 257	63 55	197 305	441 640	281 217	
gion Neckar-Alb	19 788	13 096	8 162	217	823	1 823	863	
adtkreis								
Jlm odkrajso	9 474	6 670	4 585	36	352	490	271	
ndkreise Alb-Donau-Kreis	1 681	1 012	531	-	248	277	46	
Riberach`	5 265	3 218	2 058	35	357	455	341	
gion Donau-Iller <sup>3)</sup>	16 420	10 900	7 174	71	957	1 222	658	
ndkreise Bodensoekreis	E 250	2 004	4 043		346	500	404	
Bodenseekreis Ravensburg	5 258 10 057	2 981 5 391	1 943 3 355	72 84	316 426	589 936	104 1 067	
Sigmaringen	4 042	2 492	1 443	-	357	488	154	
gion Bodensee-Oberschwaben	19 357	10 864	6 741	156	1 099	2 013	1 325	
gierungsbezirk Tübingen	55 565	34 860	22 077	444	2 879	5 058	2 846	
	335 077	217 215	134 252	2 291	17 683	27 291	15 072	6

<sup>1)</sup> Ohne Telekollegschulen. - 2) Einschließlich privates Abendgymnasium. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

	i i		1	Fachs	hulen			
Berufs-	Technische	Berufliche		T	darunter	•		Kreis Region
oberschulen	Oberschulen	Gymnasien <sup>2</sup> )	insgesamt	Meister- schulen	Techniker- schulen	Schulen des Gesundheits- wesens	Telekolleg	Regierungsbezirk Land
514	290	1 230	3 300	614	982	1 300	187	Stadtkreis Stuttgart Landkreise
24	-	529	498	-	91	286	109	Böblingen
89 51	-	1 102 883	640 323	62 19	112 47	391 167	105	Esslingen Göppingen
120	-	609	602	26	114	214	128	Ludwigsburg
47 845	290	391 4 744	392 5 755	17 738	1 346	275 2 633	96 625	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
78	-	562	333	82	102	149	-	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
-	-	144	320 148	28 32	_	139 11	70	Heilbronn Hohenlohekreis
85	-	525	487	19	20	270	53	. Schwäbisch Hall
64	-	395	288	-	-	186	62	Main-Tauber-Kreis
227	-	1 626	1 576	161	122	755	185	Region Franken Landkreise Heidehheim
28 102	<del>-</del>	214 665	171 475	27	64 40	75 321	- 59	Ostalbkreis
130	_	879	646	27	104	396	59	Region Ostwürttemberg
1 202	290	7 249	7 977	926	1 572	3 784	869	Regierungsbezirk Stuttgart
_	_	_	12	_	_	12	37	Stadtkreise Baden-Baden
347	140	638	1 776	195	695	767	179 .	Karlsruhe
29	_	718	347	_	40	241	114	Landkreise Karlsruhe
51	Ξ.	682	231	26	94	90	-	Rastatt
427	140	2 038	2 366	221	829	1 110	. 330	Region Mittlerer Oberrhein
159 243	- 114	406 747	1 535 1 485	103	279 359	843 879	116 124	Stadtkreise Heidelberg Mannheim Landkreise
. <b>-</b>	_	345	363	12	23	46	_	Neckar-Odenwald-Kreis
402	114	885 2 383	429 3 812	115	83 744	260 2 028	39 279	Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar
55	-	768	361	83	59	159	54	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
-	• -	279	581	- '	_	162	-	Calw
23	-	305	57 98	13	. 36	57 49	30	Enzkreis Freudenstadt
78	_	1 352	1 097	96	95	427	84	Region Nordschwarzwald
907	254	5 773	7,275	432	1 668	3 565	693	Regierungsbezirk Karlsruhe
88	88	1 027	1 374	132	144	734	175	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise
187	_	228	102	48	_	-	-	Breisgau-Hochschwarzwald
-	_	210 1 196	176 703	146	- 28	148 308	- 75	Emmendingen Ortenaukreis
104 379	88	2 661	2 355	326	172	1 190	250	Region Südlicher Oberrhein
_	_	139	326	-	61	239	45	Rottweil
66	-	637	502	20	117 32	306 62	36 37	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
66	-	131 907	223 1 051	20	210	607	118	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise
88	_	772	498	104	99	217	57	Konstanz
-	-	445	324	-	128	107	15	Lörrach
62 150	-	271 1 488	148 970	104	227	97 421	19 91	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
595	. 88	5 056	4 376	450	609	2 218	459	Regierungsbezirk Freiburg
60	-	439	854	129	344	256	55 43	Landkreise Reutlingen
- 24	<del>-</del>	161 433	- 758 141	22	33	583 108	43 43	Tübingen Zollernalbkreis
84	-	1 033	1 753	151	377	947	141	Region Neckar-Alb
188	102	483	653	97	63	331	. 55	Stadtkreis Ulm Landkreise
	-		69	.=	-	18	_	Alb-Donau-Kreis
56 244	102	418 901	316 1 038	37 134	63	173 522	35 90	Biberach Region Donau-Iller Landkreise
41	_	530	597	-	209	172	-	Bodenseekreis
48	-	782	1 140	-	50	460	70	Ravensburg
- 89	-	358 1 670	193 1 930	-	259	67 699	- 70	Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben
417	102	3 604	4 721	285	699	2 168	301	Regierungsbezirk Tübingen
3 121	734	21 682	24 349	2 093	4 548	11 735	2 322	Baden-Württemberg

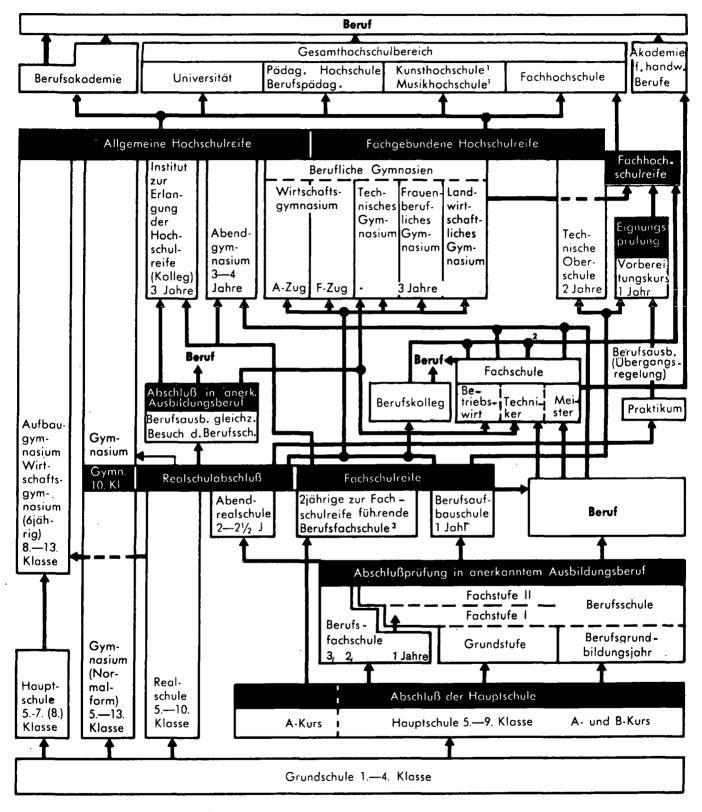
42. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 6. Oktober 1976

	·					
Geburtsjahr	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufs- fachschulen <sup>2)</sup>	Berufs- oberschulen	Fachschulen <sup>3)</sup>	Techniker- schulen	Berufliche Gymnasien <sup>1</sup> )
		So	chüler insgesamt	_		
1963 und später	1	171				156
1962	71	13	_	_	_	271
1961	15 307	13 910	-	_	_	297
1960	49 258	26 377	5	_	_	2 074
1959	74 759	13 129	109	989	3	5 811
1958	47 123	6 006	388	3 381	11	6 092
1957	17 950	3 588	719	3 839	27	4 220
1956	6 739	1 955	576	2 740	72	1 593
1955	2 377	1 004	436	1 474	160	598
1954	3 478	1 820	888	1 170	516	570
1953	_	=	-	963	733	_
1952	· <u>-</u>	-	-	978	692	_
1951	-	-	_	665	597	_
1950	` <b>-</b>	-	_	592	417	_
1,949	_	_	· _	457	338	_
1948	_	-	_	320	195	_
1947	-	_	-	233	142	_
1946	-	_	-	196	111	_
1945 und früher	-	-	-	1 471 ′ .	534	-
Zusammen	217 215	68 710	3 121	19 468	4 548	21 682
		Da	arunter weiblich			
1963 und später		171	-	-	-	98
1962	31	10	-	-	-	158
1961	6 577	8 232	-	-	-	154
1960	21 704	15 747	3	-	-	1 130
1959 1958	31 270	7 678 4 060	68	946	1	2 609
1957	15 734 5 308		106	2 737	7	2 441 1 354
1956	1 942	2 847 1 587	116 79	3 O47 2 224	16 28	414
1955	693	840	63	1 110	44	150
1954 1953	570	1 410	. 192	649	67	175
1952	_	_	_	338 266	53 34	
1951		- -	-	158	22	_
1950	_	_	-	141	21	-
1949	_	-		126	10	_
1948	1 -	-	- -	84	5	_
1947	]	-	_ _	59	6	_ _
1946	1 -	_	_ _	47	2	_
1945 und früher	-	-	- -	516	11	- -
_	02.000	42		40.770		0.600
Zusammen	83 829	43 307	627	12 448	327	8 683

Aus erhebungstechnischen Gründen sind bei den einzelnen Schularten in den jeweils aufgeführten jüngsten und ältesten Geburtsjahrgängen auch Schüler späterer beziehungsweise früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

<sup>1)</sup> Einschließlich Berufssonderschulen; 152 Jugendliche sind nach Geburtsjahren nicht zuordenbar. - 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr; 737 Schüler im Berufspraktikum mit schulischer Betreuung sind nach Geburtsjahren nicht zuordenbar. - 3) Einschließlich deutsche Schüler an Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich privates Abendgymnasium.

Schaubild 8
Bildungswege in Baden-Württemberg



<sup>1)</sup> Mit besonderer Aufnahmeprüfung. 2) Mit Beiprogramm.

<sup>3)</sup> Bei Eintritt in eine Berufsausbildung wird 1 Jahr im entsprechenden Beruf angerechnet.

43. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1976

Bayungangan			Schüler insgesamt im						
Berufsfeld Berufsgruppe	Insgesamt	Darunter weiblich	1.	2.	3.	4.			
			,	Schu	ljahr	1			
Metall	52 092	1 790	11 709	14 965	16 966	8 452			
darunter									
Maschinenbau	29 393	1 618	6 631	7 514	8 814	6 434			
Feinmechanik	1 739	24	365	460	524	390			
Kfz-Technik Baumetall	10 376 8 134	19 120	1 935 1 856	3 910 2 409	3 843 3 131	688 738			
Baumetall	0 134	120	1 020	2 409	3 131	/30			
Elektrotechnik	17 515	103	3 663	4 294	4 992	4 566			
darunter									
Energietechnik	11 849	25	2 168	2 754	3 299	3 628			
Nachrichtentechnik	5 597	71	1 460	1 518	1 683	936			
Bau, Holz	13 759	866	4 503	4 456	4 800	-			
darunter									
Rohbau	6 113	696	2 241	1 786	2 086	-			
Ausbau	1 408	1	560	353	495	-			
Holz	4 231	48	1 063	1 618	1 550	-			
Farbe	4 078	453	1 153	1 464	1 461	_			
darunter									
Farbe, Lack, Kunststoffe	3 460	74	966	1 234	1 260	-			
Papier, Druck	2 030	206	634	564	827	5			
otografie	415	287	152	174	89	_			
0.0924776	113	207	132	1/3	0,				
hemie, Physik, Biologie	1 347	561	454	437	381	7:			
darunter									
Laboranten	1 040	529	312	340	314	74			
esundheitsdienst	12 852	11 358	2 675	5 447	4 337	393			
örperpflege	6 712	6 363	2 120	2 360	2 232	-			
ahrung	14 997	5 111	5 948	5 362	3 687	-			
darunter									
Fertigung	6 886	386	2 620	2 285	1 981	-			
Hotel, Gaststätten	4 435	1 531	1 530	1 486	1 419	-			
extil, Leder, Pelze	3 653	2 459	1 509	1 197	947	-			
chmuck, Edelmetall	847	435	298	245	240	64			
aufmännische Berufe darunter	37 983	22 515	7 446	14 327	15 779	431			
Industrie, Großhandel	20 165	11 507	3 808	7 034	9 065	258			
Banken, Immobilien	6 167	3 217	658	2 367	2 996	146			
Öffentliche Verwaltung	1 985	1 207	741	947	297	-			
inzelhandel	15 419	11 140	5 721	6 269	3 411	18			
auswirtschaftlich-pflegerische Berufe	17 548	17 505	6 185	6 337	5 026				
and- und Forstwirtschaft, Gartenbau	5 909	1 447	1 996	1 928	1 985	-			
onstige Berufe	802	116	575	118	109	-			
ungarbeiter	7 435	92	• 3 018	2 353	2 064	-			
nsgesamt	215 393	82 807	59 759	72 297	69 333	14 004			
darunter	1	,	-5 .33	,	3, 333	, , , , , , , ,			
mit Ausbildungsvertrag	189 635	66 648	49 438	64 329	61 884	13 984			
Arbeitslose	6 791	4 099	3 309	2 035	1 439	8			
Ausländer	9 213	3 878			•				

44. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1976

			Schüler insgesamt im				
Berufsfeld	Insgesamt	Darunter weiblich	1.	2.	3.		
				Schuljahr			
	Berufsko	ollegs					
Berufskolleg für Grafik und Design	: 19	9	19	-			
Kaufmännische Berufe	4 315	2 605	4 262	53			
Hauswirtschaftliche Berufe <sup>1)</sup>	8 662	8 453	5 265	2 684	71		
Chemisch-technische Assistenten	901	576	497	404			
Pharmazeutisch-technische Assistenten	640	596	327	313			
hysikalisch-technische Assistenten	137	49	72	65			
lektrotechnische Assistenten	166	77	105	61			
aschinenbautechnische Assistenten	88	-	55	33			
Bautechnische Assistenten	33	1	19	14			
ekleidungstechnische Assistenten	41	33	29	12			
andwirtschaftlich-technische Assistenten	70	65	-36	34			
Zusammen	15 072	12 464	10 686	3 673	71		
Zum mittleren	Bildungsabschluß f	ührende Berufsf	achschulen				
etall	3 314	171	1 864	1 450			
lektro	960	24	555	405			
au, Holz	34	3	20	14			
Örperpflege, Nahrung, Textil	93	36	54	39			
aufmännische Berufe	14 640	8 669	8 170	6 444	2		
auswirtschaftliche Berufe <sup>1)</sup>	8 250	8 073	4 668	3 582	: .		
Zusammen	27 291	16 976	15 331	11 934	2		
	Sonstige Berufs	.fachschulen					
etall <sup>2)</sup>	6 629	245	6 458	93	7		
chmuck, Edelmetall	277	155	143	102	3		
lektrotechnik	1 673	12	1 603	36	3		
au, Holz	1 911	50	1 911	_			
erbung, Farbe, Form	562	35	538	16			
örperpflege	878	815	878				
extil, Leder, Pelze	70	61	26	27	1		
otografie	28	14	28	-			
apier, Druck	14	6	14	-			
aufmännische Berufe	3 269	2 878	2 692	536	4		
allett-Schule .	36	25	17	19			
ymnastiklehrerinnen	812	792	424	220	16		
remdsprachen	1 312	1 212	958	334	2		
auswirtschaftliche Berufe <sup>2)</sup>	6 335	6 320	6 -324	11			
ungarbeiter	250	4	250	-			
Zusammen	24 056	12 624	22 264	1 394	39		
arufefacheabillar inggogart	66 410	42.064	40 201		1 13		
erufsfachschüler insgesamt	66 419	42 064	48 281	17 001	1 1		

<sup>1)</sup> Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe sowie 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 2) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr.

### Berufliche Schulen

45. Voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen<sup>1)</sup> am 6. Oktober 1976 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis		ļ	T		Dav	ron nach Sc		•		
Region	Insgesamt	gewerb-		unter gruppen	kauf-		unter gruppen	haus- und land-	1	unter gruppen
Regierungsbezirk Land	_	liche Schulen	unter	50 Jahre	männische Schulen	unter	50 Jahre	wirtschaftliche und sonstige Schulen	unter	50 Jahre
		L	30 Jahre	und älter		30 Jahre	und älter	bendren	30 Jahre	und älter
Stadtkreis Stuttgart	1 070	632	66	121	287	44	53	151	38	30
Landkreise	1									
Böblingen Esslingen	299 453	161 217	24 29	28 25	100 165	11 41	10 17	38 71	13 14	5 14
Göppingen	280	127	10	26	102	15	18	51	13	13
Ludwigsburg	310	177	30	17	79	17	7	54	26	3
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	305 2 717	156 1 <b>4</b> 70	17 176	23 240	95 828	22 150	10 115	54 419	16 120	8· 73
Stadtkreis				•						
Heilbronn Landkreise	307	158	12	24	94	16	15	55	18	9
Heilbronn	53	45	3	7	_	-	_	8	2	1
. Hohenlohekreis	103	46	6	4	32	7	2	25	7	8
Schwäbisch Hall	232	95 70	14 2	13	77	17	2	60	24	5
Main-Tauber-Kreis Region Franken	165 860	414	2 37	13 61	64 267	. 12 52	11 30	31 179	13 64	7 30
Landkreise										
Heidenheim	135	70	11	14	39	4	7	26	5	8
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	287 422	134 204	11 22	20 34	82 121	17 21	14 21	71 97	. 19 24	8 16
Regierungsbezirk Stuttgart	3 999	2 088	235	335	1 216	223	166	695	208	119
	] 3 333	2 000	233	333	1 210	223	100	093	200	113
Stadtkreise Baden-Baden	40	16	3	4	24	5	3			
Karlsruhe	575	328	3 14	65	169	5 15	3 31	78	22	20
Landkreise										
Karlsruhe Rastatt	332 274	. 150	30	16	96	19	11	86	29	19
Region Mittlerer Oberrhein	1 221	124 618	15 62	15 100	81 370	3 42	16 61	69 233	29 80	11 50
Stadtkreise										
Heidelberg	303	134	11	20	147	23	30	22	10	1
Mannheim	537	268	24	51	193	16	36	76	20	8
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	176	75	8	9	67	11	6	34	11	8
Rhein-Neckar-Kreis	334	123	13	30	157	20	17	54	17	14
Region Unterer Neckar	1 350	600	56	110	564	70	89	186	58	31
Stadtkreis										
Pforzheim Landkreise	280	150	17	20	101	11	20	29	9	8
Calw	161	71	17	4	62	6	12	28	11	4
Enzkreis	35	21	3	6	13	2	1	1	_	-
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	116 592	68 310	5 42	10 40	34 210	5 24	7 40	14 72	7 27	2 14
= .	3 163	1 528		250						95
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 163	1 320	160	250	1 144	136	190	. 491	165	95
Stadtkreis	4.7.0		4.5							
Freiburg im Breisgau Landkreise	473	216	13	42	162	20	35	95	8	34
Breisgau-Hochschwarzwald	115	65	4	6	35	8.	4	15	4	2
Emmendingen	109	59	8	8	27	. 3	4	23	2	10
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	504 1 201	204 544	15 40	34 90	196 · 420	30 61	38 81	104 237	29 43	15 61
Landkreise						• •	•			•
Rottweil	148	82	11	6	43	8	4	23	7	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	342	165	8	26	123	17	21	54	13	14
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	115 605	60 307	9 28	11 '43	26 192	3 28	2 27	29 106	9 29	5 24
Landkreise										
Konstanz	324	159	13	26	100	13	21	65	17	13
Lörrach	212	101	13	15	73	12	11	38	12	7
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	145 681	58 318	8 34	5 46	54 227	11 36	6 38	33 136	9 38	4 24
Regierungsbezirk Freiburg	2 487	1 169	102	179	839	125	146	479	110	109
	- '''	. 103	102	1,7,5	037	123	140	4/2	.,,	103
Landkreise	,,,,	194	22	2.2	9.4	7	12	<b>5</b> 2	10	۰
Reutlingen Tübingen	330 · 159	89	23 · 13	33 8	84 35	7 3	12 3	52 35	19 12	8 5
Zollernalbkreis	204	105	16	10	55	16	4	44	19	8
Region Neckar-Alb	693	388	52	51	174	26	19	131	50	21
Stadtkreis Ulm	200	150	22	22	٠.		3.4	5.3	4.0	10
Landkreise	296	159	22	22	84	11	21	53	18	10
Alb-Donau-Kreis	67	30	2	2	19	3	2	18	5	7
Biberach Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	193 556	110	11	9	32	6	2	51 122	20	7
	556	299	35	33	135	20	25	122	43	24
Landkreise Bodenseekreis	212	113	10	7	61	5	11	38	. 13	7
Ravensburg	345	163	31	17	106	11	24	76	23	16
Sigmaringen	145	66	10	7	48	4	5	31	8	10
Region Bodensee-Oberschwaben	702	342	51	31	215	20	. 40	145	44	33
Regierungsbezirk Tübingen	1 951	1 029	138	115	524	66	84	398	137	78
Baden-Württemberg	11 600 <sup>3)</sup>	5 814	635	879	3 723	550	586	2 063	620	401
<del>-</del>	•					-	-			

<sup>1)</sup> Schulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg. - 3) Darunter 724 teilzeitbeschäftigte Lehrer.

46. Voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an öffentlichen beruflichen Schulen<sup>1)</sup> am 6. Oktober 1976 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis			د	unter		n nach Schu	unter	Ι.	40.00	unter
Region Regierungsbezirk	Insgesamt	geverb-		gruppen	kauf-		unter sgruppen	haus- und landwirt-		gruppen
Land		liche Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	männische Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	schaftliche Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis										
Stuttgart Landkreise	953	611	62	117	251	38	42	91	17	22
Böblingen	293	161	24	28	99	11	9	33	12	4
Esslingen	452	217	29	25	164	41	16	71	14	14
Göppingen	273	122	9	26	100	15	18	51	-13	13
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	301 258	171 121	30 7	15 17	76 92	17 22	7 8	54 45	26 16	3 6
tegion Mittlerer Neckar	2 530	1 403	161	228	782	144	100	345	98	62
Stadtkreis Heilbronn	304	158	12	24	91	16	12	55	18	9
Landkreise		_	_	_						
Heilbronn Hohenlohekreis	45 97	45 46	3 6	7 <b>4</b>	32	` - 7	2	- 19	<del>-</del> 7	2
Schwäbisch Hall	226	94	14	13	77	17	2	55	24	4
Main-Tauber-Kreis	159	70	2	13	64	12	11	25	11	5
Region Franken	831	413	37	61	264	52	27	154	60	20
Landkreise Heidenheim	122	66	10	13	38	4	6	18	5	5
Ostalbkreis	267	134	11	20	80	17	12	53	. 15	7
Region Ostwürttemberg	389	200	21	33	118	21	18	71	20	12
Regierungsbezirk Stuttgart	3 750	2 016	219	322	1 164	217	145	570	178	94
Stadtkreise										
Baden-Baden	40	16	3	4	24	5	3	-	-	-
Karlsruhe	541	326	14	64	163	14	29	52	11	18
Landkreise Karlsruhe	326	148	30	16	96	19	. 11	82	29	17
Rastatt	264	124	15	15	81	3	16	59	27	10
Region Mittlerer Oberrhein	1 171	614	62	99	364	41	59	193	67	45
Stadtkreise			•							
Heidelberg	255	120	. 8	18	113	8	23	22	10	1
Mannheim Landkreise	522	268	24	51	178	13	32	76	20	8
Neckar-Odenwald-Kreis	171	75	8	9	67	11	6	29	11	6
Rhein-Neckar-Kreis	334	.123	13	3Ó	157	20	17	54	17	14
Region Unterer Neckar	1 282	586	53	108	515	52	78	181	58	29
Stadtkreis										
Pforzheim	280	150	17	20	101	11	20	29	9	8
Landkreise				_		_	_			
Calw Enzkreis	137 34	71 21	17 3	4 6	38 13	6 2	3 1	28	11	4
Freudenstadt	113	68	5	10	34	5	7	11	5	2
Region Nordschwarzwald	564	310	42	40	186	24	31	68	25	14
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 017	1 510	157	247	1 065	117	168	442	150	88
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	413	216	13	42	136	8	30	61	4	26
Landkreise				_		•				•
Breisgau-Hochschwarzwald	115 104	65 54	4 6	6 8	35 27	8 3	4	15 23	4 2	2 10
Emmendingen Ortenaukreis	471	204	15	34	179	22	31	88	28	12
Region Südlicher Oberrhein	1 103	539	38	90	377	41	69	187	38	50
Landkreise										
Rottweil	140	80	11	5	42	8	4	18	5	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	322	165	8	26	119	17	19	38	11	10
Tuttlingen Legion Schwarzwald-Baar-Heuberg	102 564	60 305	9 28	11 42	26 187	3 28	2 25	16 72	8 24	15
andkreise	301	303		••						
Konstanz	313	159	13	26	100	13	21	54	17	10
Lörrach	211	101	13	15	72	12	11	38	12	7
Waldshut	141	58	8	5	54	11	6	29	9	4
egion Hochrhein-Bodensee	665	318	34	46	226	36	38	121	38	21
egierungsbezirk Freiburg	2 332	1 162	100	178	790	105	132	380	100	86
andkreise										
Reutlingen	308	187	22	30	83	7	11	38	15	7
Tübingen	149	89	13	8	35	3	3	25	12	3
Zollernalbkreis Legion Neckar-Alb	204 661	105 381	16 51	10 48	55 173	16 26	4 18	44 107	19 46	8 18
· .	301	301	٠,٠	10	1,,3	20	,,	107	10	
tadtkreis Ulm	277	159	22	22	69	11	15	49	18	7
andkreise										
Alb-Donau-Kreis	. 57	26	2	2	18	3	1	13	5	2
Biberach 2)	190	110	11	9	30	6 20	2 18	50 112	20 43	7 16
Region Donau-Iller	524	295	35	33	117	20	10	112	43	10
andkreise	211	112	10	7	60	5	10	38	13	7
Bodenseekreis Ravensburg	211 294	113 126	10 12	7 12	60 101	5 10	21	38 67	22	14
Sigmaringen	138	62	8	6	48	4	5	28	8	10
egion Bodensee-Oberschwaben	643	301	30	25	209	19	36	133	43	31
tegierungsbezirk Tübingen	1 828	977	116	106	499	65	72	352	132	65
-J-Jiangooceiin labingen										333
Baden-Württemberg	10 9273)	5 665	592	853	3 518	504	517	1 744	560	

<sup>1)</sup> Schulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg. - 3) Darunter 661 teilzeitbeschäftigte Lehrer.

#### Höhere Fachschulen

## 47. Studierende und Lehrer an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen

· ·	Schul-	1971	/72	197	4/75	1975	5/76		1976/77	
Schule	träger öffentlich privat	Studie- rende	hauptamtl. Lehrer	Studie- rende	hauptamtl. Lehrer	Studie- rende	hauptamtl. Lehrer	Studie- rende	darunter Ausländer	hauptamtl. Leher
Höhere Forstfachschule, Rottenburg	öffentl.	65	6	60	6	94	6	58	-	6
Staatliche Ingenieurschule, Bönnigheim	privat	47	3	10	-	-	-	_	-	-
Bodensee-Kunstschule, Konstanz1)	privat	-	-	56	2	59	2	57	8	·2
Freie Akademie für Erkenntnis und Gestaltung A.L. Merz, Stuttgart <sup>1)</sup>	privat	-	-	81	3	88	. 3	93	6	3
Höhere Fachschule für Sozial- pädagogik				•						
Freiburg	privat	568	24	59	. 3	53	3	55	-	3
Mannheim	privat	22	1	29	-	-	-	-	-	=
Insgesamt		702	34	295	14	294	· 14	263	14	14

<sup>1)</sup> Bis einschließlich WS 1971/72 Fachschule.

## 48. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Geburtsjahr im Wintersemester 1976/77

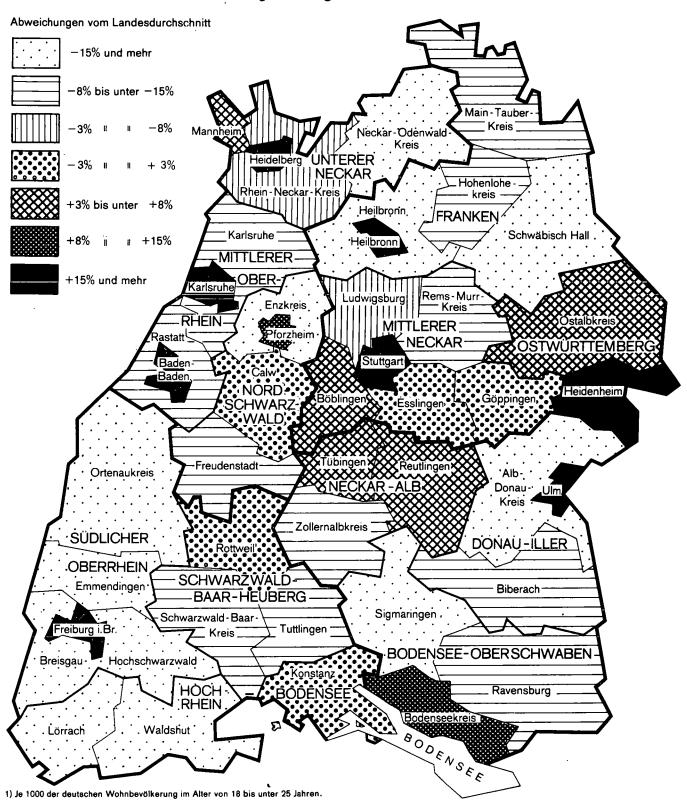
Studierende	Geburtsjahre											
	1958 und später	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 und früher	Insgesamt
Männlich	11	9	17	16	26	11	16	10	6	3	12	137
Weiblich	7	11	13	9	13	10	7	6	11	. <b>5</b>	34	126
Zusammen	18	20	30	25	39	21	23	16	17	8	. 46	263

### 49. Studierende an öffentlichen und privaten Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Semestern im Wintersemester 1976/77

	]	L	Davon im Fachsemester								
Fachbereich		udierende nsgesamt	1.	2.	3.	ь.	5.	6.	7.	8.	
Forstwirtschaft		58	30	-	28	-	-	-	<del>-</del>	-	
Grafik-Design		150	32	12	28	11	23	10	20	- 14	
Sozialpädagogik		55	-	-	26	-	29	-	-	-	
	Insgesamt	263	62	12	82	11	52	10	20	14	

Schaubild 9

## Studierende aus Baden-Württemberg nach regionaler Herkunft 1)



50. Studierende aus Baden-Württemberg an den Hochschulen des Landes nach regionaler Herkunft im Wintersemester 1976/77

Kreis Region	An der Universität								
Regierungsbezirk Land	Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart		
Stadtkreis									
Stuttgart Landkreise	278	259	443	142	61	144	2 274		
Böblingen	78	89	72	84	22	50	580		
Esslingen	146	94	182	90	47	51	869		
Göppingen Ludwigsburg	87 167	10	49 148	61	33	39	386 925		
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	103	157 139	105	118 67	42 31	100 55	761		
Region Mittlerer Neckar	859	748	999	562	236	439	5 795		
Stadtkreis									
Heilbronn Landkreise	50	284	25	51	19	39	178		
Heilbronn	78	266	27	134	25	82	204		
Hohenlohekreis	25	67	35	34	- 9	43	101		
Schwäbisch Hall	46	99	52	63	. 13	30	194		
Main-Tauber-Kreis Region Franken	48 247	155 871	24 163	86 368	12 78	50 244	60 737		
Landkreise		071	, 0 3	300	, 0	~	, , ,		
Heidenheim	38	38	35	54	19	8	155		
Ostalbkreis	113	86	54	64	39	39	377		
Region Ostwürttemberg	151	124	89	118	58	47	532		
Regierungsbezirk Stuttgart	1 257	1 743	1 251	1 048	372	730	7 064		
Stadtkreise	0.05				_		20		
Baden-Baden Karlsruhe	805 239	63 612	6 17	113 1 391	1 13	27 206	29 29		
Landkreise	239	012	17	1 391	13	206	23		
Karlsruhe	273	549	44	922	16	244	27		
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	268 1 585	139 1 363	13 80	467 2 893	9 39	89 566	15 100		
Stadtkreise	1 303	, 505	00	2 073	33	300			
Heidelberg	57	2 009	14	162	. 6	126	13		
Mannheim	77	1 006	11	300	6	1 067	16		
Landkreise	3.5		4.5		-		2.5		
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	35 67	297 2 345	13 26	108 354	6 9	84 520	36 28		
Region Unterer Neckar	236	5 657	64	924	27	1 797	93		
Stadtkreis									
Pforzheim	. 86	98	9	285	14	36	40		
Landkreise Calw	46	38	11	127	11	20	89		
Enzkreis	81	107	20	185	13	50	73		
Freudenstadt	64	27	20	85	13	23	60		
Region Nordschwarzwald	277	270	60	682	51	129	262		
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 098	7 290	204	4 499	117	2 492	455		
Stadtkreis	2 122	7.1	25	106		2.1	27		
Freiburg im Breisgau Landkreise	2 132	71	25	186	12	21	27		
Breisgau-Hochschwarzwald	981	64	16	150	9	29	26		
Emmendingen	501	42	8	.79	6	18	11		
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	935 4 549	132 309	27 76	434 849	32 59	117 185	30 94		
Landkreise	1 379	303	70	043	39	103	,,,		
Rottweil	121	27	18	66	43	27	110		
Schwarzwald-Baar-Kreis	405	66	24	148	74	49	. 64		
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	141 667	31 124	18 60	30 244	52 169	19 95	82 256		
· ·	007	124	00	244	109	7.5	250		
Landkreise Konstanz	380	56	28	126	607	52	90		
Lörrach	406	53	12	162	30	37	19		
Waldshut	268	31	12	123	49	36	13		
Region Hochrhein-Bodensee	1 054	140	52	411	686	125	122		
Regierungsbezirk Freiburg	6 270	573	188	1 504	914	405	472		
Landkreise									
Reutlingen	33 55	49 48	45 32	27 29	12	30 19	273 139		
Tübingen Zollernalbkreis	75	36	15	40	11 30	22	133		
Region Neckar-Alb	163	133	92	96	53	71	545		
Stadtkreis ·									
Ulm	80	40	25	28	22	18	88		
Landkreise Alb-Donau-Kreis	70	34	40	32	20	20	, 153		
Biberach	90	34	39	49	61	18	106		
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	240	108	104	109	103	56	347		
Landkreise									
Bodenseekreis	195	40	28	59	195	41	98		
Ravensburg Sigmaringen	184 136	57 20	70 16	74 39	129 58	29 23	130 67		
Region Bodensee-Oberschwaben	515	117	114	172	382	93	295		
Regierungsbezirk Tübingen	918	358	. 310	377	538	220	1 187		
	10.543		1 053	7 429		2 047	0 170		
Baden-Württemberg	10 543	9 964	1 953	7 428	1 941	3 847	9 178		

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.

This content   This	An der Uni	versität	۸,,	An	An		Kreis
1.596	min. i			Kunst-	Fach-	Insgesamt	Region Regierungsbezirk
1966	Tubingen	U1m	Hochschulen	nochschuien	nochschulen	<u> </u>	Land
1463							
1   15	1 596	43	1 134	296	1 185	7 855	
## 1							
## 173			460	39	529	2 257	Göppingen
107							
107   8   233   25   307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1 307   1 326   1							
185		•		25	207		
65							Landkreise
206							
670	206	35	289	27	282	1 336	Schwäbisch Hall
226							
Sil							Landkreise
737   175							
Statisfies							
26	6 554	447	6 283	835	7 231	34 815	Regierungsbezirk Stuttgart
107							Stadtkreise
Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Restart   Landkreise   Landkrei							Baden-Baden
1	107	15	702	113	6/1	4 115	
252   27							
24							
41							
Landkreise   Neckar-Odenwald-Kreis   Recommendation   Neckar   N							
35 4 1 046 61 669 5 164 8 757 1298 8 7567 1298 8 7567 1298 8 7567 1298 8 7567 1298 8 7567 1298 8 7567 1298 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125							Landkreise
138							
96		9		168	1 567	12 898	Region Unterer Neckar
Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Landkreise   Calw	96	3	155	20	264	1 106	
The color of the							Landkreise
245							
1 099   54   4 771   493   4 378   27 950   Regierungsbezirk Karlsruhe	245	4	138	13	165	857	
Stadkreis							1 -
45   3   735   64   346   3   667   Freibrug im Breisgau     300   2   446   31   326   2   110   Breisgau-Hochschwarzwald     15	1 099	34	4 //1	473	4 370	21 930	
30	45	3	735	64	346	3 667	Freibrug im Breisgau
96							Breisgau-Hochschwarzwald
186   9   2 079							
271				147	1 520	10 062	1 -
126	271	4	198	23	271	1 179	
Section   Schwarzwald-Baar-Heuberg   Section   Schwarzwald-Baar-Heuberg   Section	126	4	322	32	447	1 761	Schwarzwald-Baar-Kreis
157   21   359   37   471   2 384   Lorrach							
47	<b>-</b>						Landkreise
1 21							
997 45 3 721 298 3 406 18 793 Regierungsbezirk Freiburg  1 211 13 554 46 634 2 927 Reutlingen 1 901 8 422 42 359 3 065 Tübingen 5 11 10 267 29 360 1 528 Zollernalbkreis 3 623 31 1 243 117 1 353 7 520 Region Neckar-Alb  271 201 208 11 235 1 227 Ulm Landkreise  1 211 33 3 1 554 Landkreise  1 211 4 96 390 21 333 1 551 Rabberach 780 458 891 59 900 4 155 Biberach 780 458 891 59 900 4 155 Region Donau-Iller 141 42 380 29 312 1 560 Bodenseekreis 260 25 259 14 194 194 1 111 Sigmaringen 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen	44	-	256	14	227	1 073	Waldshut
1 211							·
1 211	997	45	3 721	298	3 406	18 793	Regierungsbezirk Freiburg
1 901 8 422 42 359 3 065 Tübingen 511 10 267 29 360 1 528 Zollernalbkreis 3 623 31 1 243 117 1 353 7 520 Region Neckar-Alb  Stadtkreis  271 201 208 11 235 1 227  195 161 293 27 332 1 377 314 96 390 21 333 1 551 780 458 891 59 900 4 155  141 42 380 29 312 1 560 304 59 573 36 421 2 066 304 59 573 36 421 2 066 304 59 573 36 421 2 066 304 59 573 36 421 2 066 304 59 573 36 421 2 066 305 25 259 14 194 1 111 Signaringen 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen	1 211	13	554	46	634	2 927	
3 623 31 1 243 117 1 353 7 520 Region Neckar-Alb Stadtkreis  271 201 208 11 235 1 227 Ulm Landkreise  195 161 293 27 332 1 377 Alb-Donau-Kreis  314 96 390 21 333 1 551 Biberach 780 458 891 59 900 4 155 Region Donau-Iller 1)  141 42 380 29 312 1 560 Region Neckar-Alb Stadtkreis  141 42 380 29 312 1 560 Region Neckar-Alb Stadtkreise  141 42 380 29 312 1 560 Region Neckar-Alb Stadtkreise  141 42 380 29 312 1 560 Region Neckar-Alb Stadtkreise  141 42 380 29 312 1 560 Region Neckar-Alb Stadtkreise  141 560 Region Neckar-Alb Stadtkreis  15 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Region Neckar-Alb Stadtkreis  1 1 227	1 901	8	422	42	359	3 065	Tübingen
271 201 208 11 235 1 227  195 161 293 27 332 1 377 314 96 390 21 333 1 551 780 458 891 59 900 4 155  141 42 380 29 312 1 560 304 59 573 36 421 2 066 304 59 573 36 421 2 066 260 25 259 14 194 1 111 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen							
195					-		Stadtkreis
195 161 293 27 332 1 377 314 96 390 21 333 1 551 Biberach 780 458 891 59 900 4 155 Region Donau-Iller 1)  141 42 380 29 312 1 560 304 59 573 36 421 2 066 Bodenseekreis 260 25 259 14 194 1 111 Sigmaringen 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen	271	201	208	11	235	1 227	
780 458 891 59 900 4 155 Region Donau-Iller''  141 42 380 29 312 1 560 304 59 573 36 421 2 066 Ravensburg 260 25 259 14 194 1 111 Signaringen 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen							Alb-Donau-Kreis
141     42     380     29     312     1 560     Bodenseekreis       304     59     573     36     421     2 066     Ravensburg       260     25     259     14     194     1 111     Sigmaringen       705     126     1 212     79     927     4 737     Region Bodensee-Oberschwaben       5 108     615     3 346     255     3 180     16 412     Regierungsbezirk Tübingen							Region Donau-Iller
304 59 573 36 421 2 066 Ravensburg 260 25 259 14 194 1 111 Sigmaringen 705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen	141	42	380	29	312	1 560	
705 126 1 212 79 927 4 737 Region Bodensee-Oberschwaben 5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen	304	59	573	36	421	2 066	Ravensburg
5 108 615 3 346 255 3 180 16 412 Regierungsbezirk Tübingen							
13 758							
	13 758			1 881	18 195	97 970	Baden-Württemberg

### Hochschulen

51. Studierende an Hochschulen aus Baden-Württemberg nach regionaler Herkunft und dem Land des Studienorts im Wintersemester 1975/76

Kreis				Darunt	er studieren :	im Land			Studierende
Region Regierungsbezirk Land	Studierende insgesamt	Baden-Wür Anzahl	rttemberg	Bayern	Berlin (West)	Hessen Anzahl	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	je 1000 der deutschen Wohnbe- völkerung <sup>1</sup> )
Stadtkreis		•		•				-	
Stuttgart Landkreise	9 482	7 761	81,9	537	405	268	220	87	169
Böblingen Esslingen	3 215 5 136	2 688 4 424	83,6 86,1	151 238	138 180	62 74	78 82	24 35	125 122
Göppingen	2 417	2 017	83,5	198	62	24	52 52	24	118
Ludwigsburg	4 523	3 800	84,0	231	175	101	84	42	116
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	3 473 28 246	2 884 23 574	83,0 83,5	181 1 536	135 <sup>-</sup> 1 095	101 630	62 578	35 247	110 131
Stadtkreis	İ								
Heilbronn	1 438	1 126	78,3	77	65	62	. 42	27	142
Landkreise Heilbronn	2 153	1 849	85,9	90	58	53	51	19	95
Hohenlohekreis	881	675	76,6	96	40	29	16	11	106
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	1 565 1 498	1 229 839	78,5 56,0	165 445	45 45	45 80	35 30	17 29	100 109
Region Franken	7 535	5 718	75,9	873	253	269	174	103	107
Landkreise									
Heidenheim Ostalbkreis	1 929 3 579	1 390 2 841	72,1 79,4	252 340	109 146	75 97	43 59	13 32	172 125
Region Ostwürttemberg	5 508	4 231	76,8	592	255	172	102	45	138
Regierungsbezirk Stuttgart	41 289	33 523	81,2	3 001	1 603	1 071	854	395	127
Chadhleraiga									
Stadtkreise Baden-Baden	2 020	1 793	88,8	34	39	66	29	14	452
Karlsruhe	4 701	4 010	85,3	110	126	156	108	87	143
Landkreise Karlsruhe	3 822	3 340	87,4	87	75	96	95	63	103
Rastatt	2 054	1 758	85,6	57	74	35	50	35	107
Region Mittlerer Oberrhein	12 597	10 901	86,5	288	314	353	282	199	135
Stadtkreise Heidelberg	3 484	3 020	86,7	88	114	69 -	76	52	181
Mannheim	4 032	3 331	82,6	72	103	187	78 <sup>.</sup>	192	130
Landkreise		005	74 7	141	45	110	16	27	0.3
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	1 291 5 218	925 4 479	71,7 85,8	, 141 104	45 67	118 344	16 77	27 103	93 113
Region Unterer Neckar	14 025	11 755	83,8	405	329	718	247	374	127
Stadtkreis									
Pforzheim Landkreise	1 439	1 184	82,3	63	71	21	37	25	136
Calw	1 507	1 274	84,5	53	70	25	29	12	121
Enzkreis	1 343	1 120	83,4	59	49	30	35	16	94
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	1 000 5 289	845 4 423	84,5 83,6	50 225	42 232	2 78	24 125	16 69	106 113
Regierungsbezirk Karlsruhe	31 911	27 079	84,9	918	875	1 149	654	642	127
	1		,-						
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 382	3 761	85,8	99	170	93	129	45	148
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	2 314 1 303	1 979 1 145	85,5 87,9	52 35	97 35	69 16	49 42	՝ 16 9	102 93
Ortenaukreis	3 448	2 904	84,2	101	107	141	57	5 <b>2</b>	88
Region Südlicher Oberrhein	11 447	9 789	85,5	287	409	319	277	122	108
Landkreise	1 368	1 140	84,0	5.3	. 40	51	34	15	121
Rottwell Schwarzwald-Baar-Kreis	1 998	1 149 1 653	82,7	53 75	40 107	41	48	17	105
Tuttlingen	1 108	940	84,8	43	43	25	27	10	106
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 474	3 742	83,7	171	190	117	109	42	109
Landkreise Konstanz	2 771	2 305	83,2	146	113	5	92	37	123
Lörrach	1 715	1 367	79,7	59	117	65	46	20	89
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	1 286 5 772	1 O52 4 724	81,8	52 257	65 295	13 83	42 180	14 71	91 103
Regierungsbezirk Freiburg	21 693	18 255	81,8 84,2	715	894	519	566	235	107
Regierungsbezilk lielburg	21 073	10 233	04,2	713	0,74	3.7	300	255	107
Landkreise	3 131	2 750	97.9	110	106	52	50	18	125
Reutlingen Tübingen	3 319	2 932	87,8 88,3	82	109	41	69	18	127
Zollernalbkreis	1 698	1 434	84,5	74	54	68	21	10	104
Region Neckar-Alb	8 148	7 116	87,3	266	269	161	140	46	120
Stadtkreis · Ulm	1 686	1 195	70,9	235	113	35	54	14	162
Landkreise	1								
Alb-Donau-Kreis	1 547 1 757	1 257 1 425	81,3	157 165	43 61	30 31	25 36	17 8	98 106
Biberach Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	4 990	3 877	81,1 77,7	557	217	96	115	39	118
Landkreise									
Bodenseekreis	1 935	1 468	75,9	199	107	38	65	15	134
Ravensburg Sigmaringen	2 565 1 282	1 999 1 045	77,9 81,5	314 88	107 46	15 22	68 34	19 15	108 97
Region Bodensee-Oberschwaben	5 782	4 512	78,0	601	260	75	167	49	112
Regierungsbezirk Tübingen	18 920	15 505	82,0	1 424	746	332	422	134	117
Radon-Wirttomborg	113 813	94 363	82.0	6 059	A 110	3 071	2 496	1 406	121
Baden-Württemberg	1 113 613	94 362	82,9	6 058	4 118	3 0/1	2 490	1 400	121

<sup>1)</sup> Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 52. Personal an Hochschulen 1976

			Darunter			im wissen- nen Dienst
Hochschule	Personal insgesamt	haupt- beruflich Vollbe- schäftigte	da: Beamte	Angestellte	Professoren (ordentliche, außerordent- liche, außer- planmäßige)	anderes Personal im wissen- schaftlichen Dienst
				<del></del>		<u> </u>
Universitäten zusammen	40 254	28 716	6 083	18 754	2 148	8 425
Freiburg Heidelberg Hohenheim Karlsruhe Konstanz Mannheim Stuttgart Tübingen Ulm	8 549 8 021 1 704 4 162 1 582 1 223 4 766 8 543 1 704	6 348 6 333 1 174 2 884 949 696 3 103 5 930 1 299	1 057 1 301 246 712 372 258 787 1 121 229	4 199 4 077 730 1 692 532 414 2 086 4 038 986	391 439 98 250 123 97 249 403 98	1 579 1 572 417 996 316 331 1 313 1 510 391
Pädagogische Hochschulen zusammen	2 489	1 545	1 053	420	711	392
Esslingen Freiburg Heidelberg Karlsruhe Lörrach Ludwigsburg Reutlingen Schwäbisch Gmünd Stuttgart (BPH) Weingarten	157 471 333 278 105 235 363 225 110 212	122 236 226 164 72 191 209 119 61	86 162 151 112 50 126 146 85 42 93	30 68 65 45 20 53 52 28 15	60 94 99 79 38 89 93 53 41 65	32 85 58 36 14 47 55 25 4
Kunsthochschulen zusammen	840	389	218	156	177	139
Freiburg (Musik) Heidelberg-Mannheim (Musik) Karlsruhe (Akademie) Karlsruhe (Musik) Stuttgart (Akademie) Stuttgart (Musik) Trossingen (Musik)	143 137 61 74 140 225 60	72 39 49 25 99 83 22	44 18 30 15 62 41 8	22 20 14 10 35 41	46 19 19 8 40 37 8	65 9  12 13 32 8
Staatliche Fachhochschulen zusammen	2 936	1 977	1 235	622	1 142	217
Aalen Biberach Esslingen (Sozialwesen) Esslingen (Technik) Furtwangen Heilbronn Karlsruhe Kehl Konstanz Mannheim (Sozialwesen) Mannheim (Technik) Nürtingen Offenburg Pforzheim (Gestaltung) Pforzheim (Wirtschaft) Ravensburg Reutlingen Schwäbisch Gmünd Sigmaringen Stuttgart (Bibliothekswesen) Stuttgart (Technik) Stuttgart (Verwaltungswesen) Ulm	169 82 85 204 128 204 333 63 206 69 183 62 67 51 110 57 187 56 29 50 98 170 140 133	124 44 30 154 107 133 207 32 169 28 136 54 59 34 90 46 150 32 23 28 46 101 38 112	73 28 21 98 66 88 119 25 104 21 77 37 30 19 73 29 76 19 13 18 31 68 34 68	45 14 9 52 33 37 61 6 52 6 51 12 4 14 17 17 49 12 9 8 15 3 4 1	70 27 96 60 80 113 23 100 16 77 35 26 15 66 26 53 15 12 19 27 66 32	13 3 -19 14 10 17 - 18 5 15 7 5 11 1 3 29 8 5 - 9 12 - 13
Private Fachhochschulen zusammen	449	208	19	176	100	47
Freiburg (Caritas) Freiburg (evangelische Landeskirche) Isny Mannheim (Gestaltung) Reutlingen Heidelberg (Berufsförderungswerk)	165 62 62 24 68 68	49 36 54 11 27 31	13 - - 6 -	46 23 45 11 20 31	22 16 14 7 19 22	8 9 26 4 - -
. Insgesamt	46 968	32 835	8 608	20 128	4 278	9 220

## 53. Verfügbare Hauptnutzflächen an Hochschulen 1976

			Haupt	nutzfläche in	m -		
Hochschule				darı	unter		
nocuscuate	insgesamt	Sprach- und Kultur- wissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissenschaften	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Theoretische Medizin <sup>1)</sup>	Zentrale Einrichtunge
Universität							
Freiburg	102 849	15 368	8 432	45 150	-	12 879	18 330
Heidelberg	181 980	29 147	9 842	52 617	=	38 568	51 383
Hohenheim	80 326	-	2 721	14 568	-	1 581	25 064
Karlsruhe	168 380	1 284	5 371	49 479	81 244	-	30 779
Konstanz	69 070	11 350	8 258	18 145	-	-	31 317
Mannheim	51 656	7 082	16 182	4 232	-	-	24 160
Stuttgart	204 783	5 247	1 941	50 711	108 943	-	37 941
Tübingen	170 027	27 486	12 924	70 483	-	19 595	38 479
Ulm	59 763	212	82	25 377	-	17 262	16 850
Pädagogische Hochschule							
Esslingen	13 262	8 645	-	-	-	-	4 617
Freiburg	19 706	·12 764	-	-	-	-	6 942
Heidelberg	20 435	15 469	-	-	-	-	4 966
Karlsruhe	16 442	12 950	-	-	-	-	3 492
Lörrach	2 677	1 953	-	-	-	-	724
Ludwigsburg	21 876	14 557	-	-		-	7 319
Reutlingen	19 818	12 207	-	-	-	-	7 611
Schwäbisch Gmünd	16 381	9 790	-	-		-	6 591
Stuttgart, BPH	1 468	1 128	-	-	-	-	340
Weingarten	15 784	12 225		-	-		3 559
Kunsthochschule							
Freiburg, Musik	2 926	2 179	-	-	-	-	747
Heidelberg - Mannheim, Musik	2 781	2 034	-	-	-	-	747
Karlsruhe, Akademie	7 892	6 730	-	-	-	-	1 162
Karlsruhe, Musik	1 464	1 200	-	=	-	-	264
Stuttgart, Akademie	14 962	12 840	-	-	-	-	2 122
Stuttgart, Musik	3 591	3 026	-	-	-	-	565
Trossingen	1 303	1 100	-	-	-	-	203
Fachhochschule	1						
Aalen	16 546	-	-	-	13 185	-	3 361
Biberach	4 117	-	-	-	3 <b>59</b> 0	-	527
Esslingen, Technik	13 762	=	<del>-</del>	-	11 748	=	2 014
Esslingen, Sozialwesen	1 442	-	1 279	-	_	-	163
Freiburg, Caritas	4 352	-	3 605	-	-	-	747
Freiburg, Landeskirche	3 249	_	2 512	_	-	-	737
Furtwangen Heilbronn	11 658	-		-	7 860	-	3 798
Karlsruhe	13 620 35 414	=	1 586	-	9 097 30 795	-	2 937 4 619
Kehl	2 804	_	2 408	_	30 795	-	396
Konstanz	17 051	_	2 406	_	14 130	_	2 921
Mannheim, Technik	12 575	_	_	_	10 082	_	2 493
Mannheim, Sozialwesen	1 697	_	1 317	_	10 002	_	380
Nürtingen	6 076	_	438	_	_	_	1 749
Offenburg	6 614	-	-	_	5 376	_	1 238
Pforzheim, Gestaltung	4 746	_	_	_	3 370	_	1 033
Pforzheim, Wirtschaft	7 182	_	5 962	_	_		1 220
Ravensburg	3 379	_	5 902	-	2 902	· -	477
Reutlingen	9 887	_	704	_	3 709	_	5 474
Sigmaringen	2 211	_	-	_	3 707 -	_	696
Schwäbisch Gmünd	4 390	_	_	_	_	_	553
Stuttgart, Bibliothekswesen	1 273	_	_	_	_	_	. 123
Stuttgart, Druck	7 450	_	_	_	7 000	_	450
Stuttgart, Technik	9 562		_	_	8 244	_	1 318
Stuttgart, Verwaltungswesen	3 797	<del>-</del> .	3 282	_	-	_	515
Ulm	14 269	· -	-	-	11 898	_	2 371

<sup>1)</sup> Ohne Klinikbauten. - Quelle: Arbeitskreis für Bedarfsbemessung, Anmeldungen für den 7. Rahmenplan für den Hochschulbau.

54. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1976

		1975			1976	
Schulart		dav	ron		day	ron .
	Geförderte insgesamt	Voll-	Teil-	Geförderte insgesamt	Voll-	Teil-
		förde	rung		förde	erung
	Zahl	der Förderung	sfälle			
Alle Schularten zusammen	144 480	62 188	118 937	123 471	17 987	112 406
darunter an						
Gymnasien	33 988	16 052	22 283	28 392	9 067	23 475
Abendrealschulen, -gymnasien	1 373	941	1 006	1 132	180	966
Berufsfachschulen	16 732	8 423	10 416	14 638	3 849	11 123
Fachoberschulen	4 323	1 888	3 427	2 566	437	2 222
Berufsaufbauschulen	4 702	2 332	3 345	3 735	688	3 132
Fachschulen	8 440	4 648	7 532	7 451	755	7 037
Fachhochschulen	14 556	5 893	13 830	13 714	538	13 519
Kunsthochschulen	872	341	814	706	33	693
Wissenschaftliche Hochschulen	57 098	19 825	54 176	48 743	2 190	47 968
	Finanziel	ler Aufwand i	n 1000 DM			
alle Schularten zusammen	382 534	84 008	298 526	333 867	31 304	302 563
darunter an		·				
Gymnasien	49 328	25 239	24 089	38 305	12 391	25 914
Abendrealschulen, -gymnasien	3 594	1 224	2 370	3 236	405	2 831
Berufsfachschulen	25 017	8 877	16 140	22 404	4 959	17 446
Fachoberschulen	8 387	2 407	5 980	4 936	688	4 247
Berufsaufbauschulen	10 244	3 860	6 384	8 189	. 1 456	6 733
Fachschulen	22 441	4 621	17 820	20 080	1 548	18 532
Fachhochschulen	49 633	7 056	42 577	49 769	1 601	48 168
Kunsthochschulen	3 298	586	2 712	2 654	116	2 537
Wissenschaftliche Hochschulen	201 865	28 131	173 735	176 016	7 458	168 558

Anmerkung: Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzungen von einer Förderungsart in eine andere übergehen. Als Voll- bzw. Teilförderung sind also Fälle gezählt, deren Summe nicht mit der Personenzahl übereinstimmen muß.

55. Studierende an Universitäten im Wintersemester 1976/77

			Davon			
Universität <sub>.</sub>	Studierende insgesamt	Deutsche	darunter aus Baden- Württemberg	Ausländer	Weibliche Studierende	Erst- immatrikuliert
		Anza	hl			
reiburg	16 869	15 689	10 531	1 180	5 963	2 471
eidelberg	18 498	16 508 ·	10 165	1 990	7 581	2 516
ohenheim	2 763	2 533	1 900	230	1 054	560
arlsruhe	11 593	10 585	7 298	1 008	1 290	2 033
onstanz	2 921	2 660	1 954	261	968	618
annheim	6 738	6 413	3 740	325	1 868	1 109
tuttgart	11 373	10 228	8 582	1 145	1 825	2 005
übingen	18 076	17 152	13 675	924	6 345	2 372
lm .	1 804	1 712	1 173	92	453	467
Insgesamt	90 635	83 480	59 018	7 155	27 347	14 151
		8				
reiburg	18,6	93,0	62,4	7,0	35,3	14,6
eidelberg	20,4	89,2	55,0	10,8	41,0	13,6
ohenheim	3,0	91,7	68,8	8,3	38,1	20,3
		91,3	63,0	8,7	11,1	17,5
arlsruhe	12,8	51,3				
arlsruhe onstanz	12,8	91,1	66,9	8,9	33,1	21,2
			66,9	8,9 4,8	33,1 27,7	21,2 16,5
onstanz	3,2	91,1		-		
onstanz annheim	3,2 7,4	91,1 95,2	55,5	4,8	27,7	16,5

100,0 92,1 65,1

7,9 30,2

15,6

## 56. Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61

			Winters	semester		
Universität	1960/61	1970/71	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
				•	<del>-</del>	
Freiburg	8 810	12 371	15 153	16 629	16 941	16 869
Heidelberg	8 295	13 018	17 163	17 278	17 402	18 498
Hohenheim	379	1 465	2 125	2 245	2 425	2 763
Karlsruhe	5 369	7 908 -	10 848	11 020	11 206	11 593
Konstanz	-	874	1 813	2 266	2 660	2 921
Mannheim	1 334	5 031	6 298	6 405	6 508	6 738
Stuttgart	5 455	7 976	10 143	10 800	11 000	11 373
Tübingen	8 402	12 738	15 426	16 416	17 041	18 076
Ulm	-	145	9\$5	1 169	1 400	1 804
Insgesamt	38 044	61 526-	79 924	84 228	86 583	90 635

## 57. Deutsche Studierende nach Herkunftsländern im Wintersemester 1976/77

			Davo	n an	
Herkunftsland	Insgesamt	Universitäten	Pädagogischen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschuler
Baden-Württemberg	97 214	59 018	18 121	1 895	18 180
Bayern	4 876	3 192	352	93	1 239
Berlin (West)	466	383	23	10	50
Bremen	387	319	20	9	39.
Hamburg	446	392	17	8	29
dessen	4 271	3 411	318	84	458
liedersachsen	2 788	2 288	140	46	314
ordrhein-Westfalen	6 412	5 445	300	101	566
Rheinland-Pfalz	7 828	6 103	317	197	1 211
aarland	1 322	964	57	20	281
chleswig-Holstein	839	675	55	16	. 93
ußerhalb der BRD	383	331	17	6	29
Insgesamt	127 232	82 521	19 737	2 485	22 489

58. Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1976/77

Fächergruppe		erende esamt	<u> </u>			Davon a	n der Univ	versität			
Studienbereich	ws 1975/76	ws 1976/77	Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Kon- stanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübin- gen	Ulm
Kulturwissenschaften davon	24 798	26 015	5 830	7 949	-	367	991	1 599	1 660	7 619	-
Anglistik Dolmetscherwesen Evangelische Theologie Germanistik Geschichte Katholische Theologie Klassische Philologie Leibesübungen Pädagogik	3 O42 1 189 1 344 6 O35 1 299 698 269 981 2 475	2 920 1 769 1 613 6 003 1 297 832 294 1 142 2 311	769 - 1 799 412 489 82 296 79	579 1 769 647 1 195 272 - 83 315 680		85 13 -	138 - - 301 82 - 13 - 40	349 - - 559 85 - 37 5	355 - 709 140 - - 26	730 966 1 355 293 343 79 408 1 463	- - - - - -
Philosophie Psychologie Romanistik Sonstige Geisteswissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften	987 2 396 1 719 1 416 948	1 070 2 376 1 679 1 709 1 000	262 436 514 493 199	315 729 390 489 486	- - - -	14 - - 137	57 218 77 - 65	33 289 175 5 39	62 - 192 162 14	327 704 331 423 197	- - - -
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften davon	17 702	18 911	4 468	3 125	489	258	1 179	4 894	361	4 137	-
Betriebswirtschaft Politische Wissenschaften Rechtswissenschaft Sozialwissenschaften <sup>1)</sup> Volkswirtschaft <sup>2)</sup> Wirtschaftspädagogik	2 749 921 8 345 1 310 3 876 501	2 944 895 8 853 1 390 4 267 562	184 2 720 178 1 386	218 2 002 169 736	- - 14 475	27 - 2 229	101 328 461 289	2 162 105 1 120 417 528 562	260 72 - - 29 -	495 215 2 683 149 595	- - - -
Mathematik und Naturwissenschaften davon	19 931	20 366	3 319	4 258	497	3 367	751	245	2 786	4 271	872
Biologie, Botanik, Zoologie Chemie <sup>3)</sup> Geographie <sub>4</sub> ) Informatik Mathematik Pharmazie Physik Sonstige Naturwissenschaften	3 599 4 393 987 1 154 4 549 1 123 3 266 860	3 685 4 533 979 1 229 4 478 1 173 3 355 934	799 566 265 - 771 340 461 117	682 799 260 203 983 415 659 257	491 3 - - - 3 -	204 886 66 700 714  553 244	252 180 - - 206 - 113	49 - 196 - -	166 812 113 326 550 - 664 155	945 1 069 226 - 774 418 678 161	146 218 - - 284 - 224
Landwirtschaft, Haus- und Forst- wissenschaften davon	2 062	2 139	466	-	1 673	-	-	-	-	-	-
Agrarbiologie Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaften Forstwissenschaft Haushaltswissenschaft Ernährungswissenschaft Lebensmitteltechnologie	272 219 572 456 219 125 199	247 188 652 466 241 135 210	466 - -	-	247 188 652 - 241 135 210	- - - - -	- - - - -	-	-	- - - - -	- - - - -
Ingenieurwissenschaften	13 426	14 088	-	-	_	7 522	-	-	6 566	-	-
davon Architektur Bauingenieurwesen Elektrotechnik Maschinenbau Sonstige Ingenieurwissenschaften Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen	1 765 2 332 2 442 3 657 1 036 314 1 880	1 754 2 379 2 711 3 855 1 208 334 1 847	-	-	-	628 1 305 1 337 1 559 665 181 1 847	- - - - -	-	1 126 1 074 1 374 2 296 543 153	- - - - -	- - - - -
Medizin davon	8 469	8 934	2 786	3 063	104	-	-	-	-	2 049	932
Allgemeine Medizin Zahnmedizin	7 380 1 089	7 827 1 107	2 317 469	2 888 175	104	Ξ	Ξ	Ξ	-	1 586 463	932
Studienkolleg	195	182	-	103	-	79	-	-	-	-	-
Insgesamt	86 583	90 635	16 869	18 498	2 763	11 593	2 921	6 738	11 373	18 076	1 804

<sup>1)</sup> Einschließlich 413 Studenten im sozialwissenschaftlichen Grundstudium an der Universität Konstanz. - 2) Einschließlich 173 Studenten der Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz. - 3) Einschließlich Lebensmittelchemie. - 4) Einschließlich Medizinische Informatik.

59. Studierende nach ausgewählten Studienfächern

			Wintersemester		
Studienfach ·	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77
Studierende insgesamt	38 044	61 526	84 228	86 583	90 635
darunter nach ausgewählten Studienfächern:					
Allgemeine Medizin	5 346	6 078	7 367	7 380	7 827
Anglistik	•	2 514	3 146 .	3 042	2 920
Architektur	1 074	1 281	1 719	1 765	1 754
Bauingenieurwesen <sup>1)</sup>	1 826	1 862	. 2 688	2 702	2 713
Betriebswirtschaftslehre	1 464	2 938	3 025	2 749	2 944
Biologie, Botanik, Zoologie	680	2 561	3 404	3 599	3 685
Chemie <sup>2)</sup>	1 931	3 034	3 843	4 070	4 285
Elektrotechnik	1 819	1 852	2 420	2 442	2 711
Evangelische Theologie	1 121	1 192	1 203	1 344	1 613
Germanistik		3 980	5 821	5 890	5 851
Geschichte	1 060	1 289	1 259	1 299	1 297
Informatik <sup>3)</sup>		, 408	1 040	1 154	1 229
Katholische Theologie	427	739	646	698	832
Maschinenbau	2 968	2 638	3 451	3 871	3 855
Mathematik	966	3 239	4 722	4 549	4 478
Pharmazie	922	857	1 063	1 123	1 173
Philosophie		516	846	987.	1 070
Physik Physik	1 658	2 429	3 266	3 266	3 355
Politische Wissenschaften	16	611	963	921	895
Psychologie		1 648	2 382	2 396	2 376
Rechtswissenschaften	3 101	5 746	7 733	8 345	8 853
Romanistik	•	1 689	1 831	1 719	1 679
Soziologie	79	764	1 353	1 310	1 376
Volkswirtschaftslehre <sup>4)</sup>	1 949	3 087	4 191	4 377	4 829
Zahnmedizin	474	941	1 020	1 089	1 107
darunter nach angestrebtem Lehramt:					
Lehramt an Gymhasien	7 609	13 095	17 716	17 510	17 608
Große Fakultas	7 609	12 099	16 777	16 804	16 971
Kleine Fakultas	-	996	941	706	637
Lehramt an beruflichen Schulen			700	847	961

<sup>1)</sup> Einschließlich Vermessungswesen. - 2) Einschließlich Lebensmittelchemie. - 3) Einschließlich Medizinische Informatik. - 4) Einschließlich verwandte Wissenschaften (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Verwaltungswissenschaften).

60. Deutsche Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Hochschulsemestern im Wintersemester 1976/77

	[			Davo	befanden sic	h im	<u></u>		
Studienfach .	Insgesamt	1.	2.	3.	ц.	5.	6.	7.	
	<u> </u>			Hoo	hschulsemeste	<u> </u>			
Kulturwissenschaften davon	22 262	4 261	911	3 383	1 089	2 876	923	2 196	
Anglistik Dolmetscherwesen	2 773 1 467	426 669	82 120	457 156	110 48	407 133	139 38	301 64	
Evangelische Theologie Germanistik	1 535 4 982	259 726	57 135	· 224 758	64 237	226	61	193 591	
Geschichte	1 198	216	33	158	68	763 154	273 41	110	
Katholische Theologie Klassische Philologie	757 -263	209 49	28 17	103 51	15 9	118 46	14 8	9 · 22	
Leibesübungen Pädagogik	. 1 095 1 725	171 230	29 189	187	43	218	65	178	
Philosophie	835	238	35	461 96	225 51	159 76	37 23	11:	
Psychologie Romanistik	2 212 1 538	249 298	51 48	250 224	45 72	208 196	61 100	209 140	
Sonstige Geisteswissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften	1 277 605	406 115	54 33	180 78 .	80 22	120 52	39 24	84	
Rechts-Wirtschafts- und Gozialwissenschaften davon	18 018	3 194	645	2 619	650 I	2 423	730	2 031	
Betriebswirtschaft	2 790	485	108	370	73	293	92	288	
Politische Wissenschaften Rechtswissenschaften	797 8 646	95 1 293	15 346	76 1 385	22 313	87 1 432	42 360	1 09	
Sozialwissenschaften	1 275	343	11	264	28	83	51	10:	
Volkswirtschaft <sup>1)</sup> Wirtschaftspädagogik	3 951 559	902 76	126 39	<b>444</b> 80	166 48	460 68	152 33	42	
athematik und Naturwissen- chaften	<sub>.</sub> 19 353	3 429	601	2 838	638	2 380	620	2 12.	
davon									
Biochemie Biologie	311 3 508	28 598	25 82	37 529	21 79	19 491	18 99	2 43:	
Chemie Geographie	3 907 921	693 96	121	566	102	<sub>.</sub> 351	97	33	
Informatik	1 147	255	19 34	115 168	62 36	123 136	62 27	· 13	
Mathematik Pharmazie	4 334 1 117	867 129	83 125	670 132	90 127	618 128	91 133	554 12	
Physik Sonstige Naturwissenschaften	3 181 927	584 179	65 47	476 145	74 47	374 140	62 31	31: 10:	
and- und Forstwissenschaften, Maushalts- und Ernährungswissen- Ichaften	1 917	397	33	357	42	297	83	284	
davon	' ' ' '	3,,	33	337	72	237	0.5	20-	
Agrarbiologie	227	53	9	22	. 10	33	13	29	
Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaften	167 560	46 99	1 16	22 138	2 23	11 81	10 28	18	
Forstwissenschaften	426	88	2	80	4	103	24	7 ! 58	
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	362	78	4	62	2	45	5	8:	
Lebensmitteltechnologie	175	33	1	33	1	24	, 3	2:	
ngenieurwissenschaften davon	12 630	2 748	48	2 009	46	1 763	114	1 652	
Architektur Bauingenieurwesen	1 556 2 174	273 437	3	181 294	6	158	7	20	
Elektrotechnik	2 441	604	1 8	433	7 11	313 358	31 22	313 286	
Maschinenbau Sonstige Ingenieurwissen-	3 407	806	9	666	8	527	27	420	
schaften	974	285	. 6	180	4	123	6	10	
Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen	320 1 758	76 267	21	63 192	6 4	56 228	7 14	4: 278	
edizin davon	8 341	858	619	735	. 505	677	455	726	
Allgemeine Medizin Zahnmedizin	7 301 1 040	770 88	532 87	643 92	420 85	591 86	372 83	633 93	
Insgesamt	82 521	14 887	2 857	11 941	2 970	10 416	2 925	9 011	

<sup>1)</sup> Einschließlich Verwaltungswissenschaft.

		·	Davon befan	den sich im				
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. und höheren	Studienfach
			Hochschul	semester				
810	1 619	740	1 009	375	349	132	1 589	Kulturwissenschaften
165	267	153	128	45	26	3	64	davon Anglistik
33	80	26	36	15	12 39	3 8	34 121	Dolmetscherwesen Evangelische Theologie
32 229	108 426	37 208	86 273	20 70	60	23	210	Germanistik
37	85	52	· 68	17	22	5	132	Geschichte
14 6	66 17	14 5	24 6	11 3	8 4	3 3	39 17	Katholische Theologie Klassische Philologie
33	97	20	32	• 7	4	3	8	Leibesübungen
39 27	5 <b>2</b> 29	19 19	68 28	. 10 . 14	22 13	8 6	87 135	Pädagogik Philosophie
64	179	88	124	110	87	44	443	Psychologie
81 28	118 45	57 20	84 26	29 12	20 18	6 10	62 155	Romanistik Sonstige Geisteswissenschaften
22	50	22	26	12	14	7	82	Sonstige Sprachwissenschaften
703	1 (00	508	838	255	347	144	1 241	Rechts-Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
703	1 690	506	030	233	347	,,,,	, 241	davon
124	362	107	176	40	60	28	184	Betriebswirtschaft
44	82	33	49	21	24	12	118	Politische Wissenschaften
292	718	202 31	364 46	115 24	175 11	51 15	509 154	Rechtswissenschaften Sozialwissenschaften
42 173	69 393	122	184	51	73	34	246	Volkswirtschaft <sup>1)</sup>
28	66	13	19	4	4	4	30	Wirtschaftspädagogik
443	1 784	319	1 260	219	634	204	1 862	Mathematik und Naturwissen- schaften
443	1 /04	319	1 260	219	054	204	1 002	davon
7	19	10	12	5	10	16	63	Biochemie
75	281	70	269	35	113	33	322	Biologie
55	322	68 34	218 62	72 13	158 15	81 6	664 39	Chemie Geographie
44 24	100 . 139	5	119	12	32	3	47	Informatik
67	473	70	281	44 8	121 11	27	278 45	Mathematik Pharmazie
89 57	. 40 319	16 30	12 250	27	157	1 33	361	Physik
25	91	16	37	3	17	4	43	Sonstige Naturwissenschaften
				-				Land- und Forstwissenschaften, Haushalts- und Ernährungswissen-
46	189	24	63	15	18	8	61	schaften
								davon
3	23	11	11	1	1	1	7	Agrarbiologie
4	19	2	12	4	1 2	-	15 14	Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaften
17 15	47 39	5 3	13	1	1	1	7	Forstwissenschaften
	45	2	16	5	3	_	6	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften
6 1	45 16	3 -	16 11	2	10	6	12	Lebensmitteltechnologie
103	1 535	100	1 078	76	551	59	748	Ingenieurwissenschaften davon
6	206	15	187	19	125	16	149	Architektur
17	352	18 14	198 174	4 8	74 82	3 6	112 135	Bauingenieurwesen Elektrotechnik
26 29	274 305	14 24	174 229	16	128	14	193	Maschinenbau
						_	63	Sonstige Ingenieurwissen-
8 2	90 45	7 2	58 8	11 3	31 3	2 1	62 5	schaften Vermessungswesen
15	263	20	224	15	108	17	92	Wirtschaftsingenieurwesen
494	733	364	653	405	315	97	705	Medizin
•							_	davon
414 80	647 86	308 56	593 60	360 45	300 15	93 4	625 80	Allgemeine Medizin Zahnmedizin
2 599	7 550	2 055	4 901	1 345	2 214	644	6 206	Insgesamt

61. Deutsche Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1976/77

•				Davon	befanden s	ich im		
Fächergruppe	Insgesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Studienbereich	ļ	I		F	achsemeste	r		
Kulturwissenschaften	22 262	4 244	799	3 223	1 016	2 983	968	2 35
davon	2 773	429	81	459	111	400	137	30
Anglistik Dolmetscherwesen	1 467	670	121	159	50	409	39	6
Evangelische Theologie	1 535	259	54	225	65	134 231	63	19
Germanistik	4 982	725	134	762	241	764	279	60
Geschichte	1 198	217	35	. 165	76	158	47	1
	757		28	105			15	'
Katholische Theologie		206			15 9	120	7	
Klassische Philologie	263	59	17	46		46		1
Leibesübungen	1 095	171	29	190	45	213	64	
Pädagogik	1 725	188	79	267	113	193	42	2
Philosophie	835	244	35	103	58	84	28	
Psychologie	2 212	255	. 53	256	50	231	76	2
Romanistik	1 538	296	47	225	76	200	101	1
Sonstige Geisteswissenschaften	1 277	407	52	185	.82	142	41	
Sonstige Sprachwissenschaften	605	118	34	86	25	58	29	
echts-, Wirtschafts- und Sozial- Lssenschaften	18 018	3 207	657	2 624	687	2 465	778	2 0
davon								
Betriebswirtschaft	2 790	486	109	371	74	299	94	:
Politische Wissenschaften	797	98	15	82	. 26	95	48.	
Rechtswissenschaften	8 646	1 295	348	1 384	319	1 442	377	1 '
Sozialwissenschaften	1 275	358	15	260	34	83	62	
Volkswirtschaft	3 951	893	131	447	183	. 477	161	4
Wirtschaftspädagogik	559	77	39	80	51	69	36	
thematik und Naturwissenschaften davon	19 353	3 467	610	2 849	653	2 434	647	2
Biochemie	311	28	25	37	21	19	18	
Biologie	3 508	600	85	535	83	503	106	4
Chemie	3 907	682	115	570	108	381	98	:
Geographie	921	94	20	112	61	123	63	
Informatik	1 147	255	34	170	37	136	28	
Mathematik	4 334	866	84	671	92	618	97	
Pharmazie	1 117	131	127	134	128	132	136	
Physik	3 181	585	71	483	82	391	70	
Sonstige Naturwissenschaften	927	226	49	137	41	131	31	
ind- und Forstwissenschaften, Haushalts-		400	26	260	40	202	0.7	:
d Ernährungswissenschaften davon	1 917	400	36	360	42	298	87	
Agrarbiologie	227	53	9	22	10	. 34	14	
Agrarökonomie	167	47	3	23	2	11	11	
Allgemeine Agrarwissenschaften	560	100	16	139	23	81	28	
Forstwissenschaften	·426	88	2	, 80	4	103	26	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	362	79	5	63	2	45	5	
Lebensmitteltechnologie	175	33	1	33	1	24	3	
genieurwissenschaften	12 630	2 761	56	2 018	50	1 775	117	1
davon Architektur	1 556	277	4	184	7	159	7	
Bauingenieurwesen	2 174	443	2	297	8	321	34	
Baurngenieurwesen Elektrotechnik	2 441	604	8	434	11	358	22	
							27	
Maschinenbau	3 407	808	12	668	9	528		
Sonstige Ingenieurwissenschaften	974	286	. 7	180	5	125	6	
√ermessungswesen √irtschaftsingenieurwesen	320 1 758	76 267	- 23	63 192	6 4	56 228	7 14	
dizin	8 341	869	629	750	528	713	492	
davon								
Allgemeine Medizin	7 301	778	542	654	439	621	402	1
Zahnmedizin	1 040	91	87	96	89	92	90	
Insgesamt	82 521	14 948	2 787	11 834	2 976	10 668	3 089	9

	·	n	avon befan	den sich i				
	·	<u> </u>					15. und	Fächergruppe
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	höheren	Studienbereich
			Fachse	mester				
866	1 780	845	1 226	480	464	204	797	Kulturwissenschaften davon
168	270	159	134	48	29	7	29	Anglistik
33	80	29	37	17	14	5	13	Dolmetscherwesen
31 236	111 437	40 219	90	24 79	42 64	11 31	90 126	Evangelische Theologie
40	91	58	283 73	79 18	28	11	66	Germanistik Geschichte
15	67	13	23	11	10	4	33	Katholische Theologie
7	17	5	6	3	4	4	12	. Klassische Philologie
36	99	22	33	8	4	3	2	Leibesübungen
51	132	45	223	63	69	20	31	Pädagogik
30	36	24	32	17	18	14	63	Philosophie
79	212	111	139	128	116	65	195	Psychologie
83	121	60	89	35	23	9	26	Romanistik
30	53	31	38	16	25	13	78	Sonstige Geisteswissenschaften
27	54	29	26	13	18	7	33	Sonstige Sprachwissenschaften
								Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-
742	1 721	550	874	292	376	179	796	wissenschaften davon
129	367	112	178	40	63	31	149	Betriebswirtschaft
45	.85	37	57	. 29	28	16	53	Politische Wissenschaften
306	728	221	372	128	183	62	377	Rechtswissenschaften
48	77	36	53	33	18	19	70	Sozialwissenschaften
186	397	131	194	58	80	47	131	Volkswirtschaft
28	67	13	20	4	4	4	16	Wirtschaftspädagogik
464	1 835	343	1 299	241	675	223	1 438	Mathematik und Naturwissenschaften
				7	12	16	57	davon Biochemie
8 76	19 286	11 74	11 275	40	117	36	252	Biologie
66	360	75	235	76	167	75	537	Chemie
45	104	38	65	14	18	10	19	Geographie
24	141	6	124	12	37	4	29	Informatik
72	484	73	287	49	130	33	220	Mathematik
90	46	16	13	8	12	1	13	Pharmazie
61	327	36	253	28	160	37	278	Physik
22	68	14	36	7	22	11	33	Sonstige Naturwissenschaften
							•	
56	193	27	68	15	19	8	15	Land- und Forstwissenschaften, Haushalts- und Ernährungswissenschaften
								davon
6	23	11 4	11 13	1 4	1	1 -	1 2	Agrarbiologie Agrarökonomie
6 19	20 50	5	15	2	2	-	1 .	Allgemeine Agrarwissenschaften
17	39	4	-	1	1	1	· ·	Forstwissenschaften
7	45	3	18	5	3	-	-	Haushalts- und Ernährungswissenschaften
1	16	-	11	2	11	6	11	Lebensmitteltechnologie
111	1 552	104	1 107	82	589	72	570	Ingenieurwissenschaften davon
6	206	15	194	19	131	17	122	Architektur
22	355	20	202	6	81	4	62	Bauingenieurwesen
26	277	14	181	9	85	7	118	Elektrotechnik
30	309	25	233	19	135	17	157	Maschinenbau
8	91 45	7	60 g	11	34	3 1	50 5	Sonstige Ingenieurwissenschaften Vermessungswesen
2 17	45 269	2 21	8 229	3 15	3 120	23	5 56	vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen
17	203	انه	24.7		. 20		30	
530	788	421	707	464	371	135	162	Medizin
445	693	354	641	411	351	129	153	davon Allgemeine Medizin
85	95	67	66	53	20	6	9	Zahnmedizin
			•					
2 769	7 869	2 290	5 281	1 574	2 494	821	3 778	Insgesamt

62. Ausländische Studenten an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1976/77

						Da	von im Stud	lienbereio	: h			
Herkun	ftsland	Ins- gesamt	Theo- logie	Medizin	Rechts- wissen- schaften	Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- .und Sprach- wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften	Agrar- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Lehr- ämter
Insgesamt	männlich	5 754	114	438	146	602	992	255	827	152	2 053	175
,	weiblich	2 624	18	211	50	140	1 229	282	196	29	125	344
	Zusammen	8 378	132	649	196	742	2 221	537	1 023	181	2 178	519
Europa zusam	men	4 045	74	322	123	380	1 028	251	465	51	964	387
darunter a Belgien Dänemark Finnland Frankreich Griechenla Großbritan Island Italien Jugoslawie Luxemburg Niederland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz Spanien Tschechosl Türkei Ungarn Afrika zusam	nd nien n e owakei	29 22 159 434 679 285 24 187 75 117 327 34 68 315 108 497 71	3 4 3 3 5 3 5 3 7 3 7 1 8 2 4 2	1 1 39 5 5 7 2 8 17 6 3 3 25 - 22 5 5 3 1 1 1 0	1 - 2 9 38 3 - 13 5 1 5 - 11 2 1 9 1 2 - 4	1 1 21 24 61 17 1 15 11 14 11 30 39 4 2 40 6 11 63 7	11 10 40 197 83 203 14 51 35 39 21 5 40 16 22 75 35 49 12	5 1 10 24 13 13 - 15 11 8 7 5 27 - 8 39 10 12 24 7	3 -5 17 124 14 3 23 23 26 8 1 54 3 2 25 19 22 73 10	- - - - 4 2 - - 4 2 - - 1 6 1 4 7 -	3 3 18 32 280 5 4 4 36 28 64 7 70 7 7 7 7 3 18 27 243 16	1 2 14 119 15 20 - 21 16 22 8 3 47 2 10 25 11 25 7
Arabische Ghana Libyen Marokko Nigeria Senegal Sudan Südafrika Tunesien		178 33 12 30 53 11 16 29 24	1 4 -	16 5 4 6 8 - 1 3	1 1 - - - - 2 -	17 12 2 6 5 1 3 3	21 5 - 6 · 9 1 - 6		44 3 2 4 14 1 2 4 7	24 2 - - 3 8 3 1	53 3 4 6 14 - 8 3 3	2 1 - 2 - - 2 2 2
Nord- und Süzusammen		1 349	33	58	24	93	685	103	137	19	119	78
darunter a Argentinie Bolivien Brasilien Chile Kanada Kolumbien Mexiko Peru USA		45 19 57 82 88 41 36 42 843	- - 1 2 - 1 - 27	1 - 1 4 4 1 2 1 35	- - 2 2 4 - - - 15	2 4 5 15 3 5 2 5 45	18 6 18 25 38 10 8 11	3 1 9 3 16 2 2 2 3 61	7 4 10 15 4 8 10 16 51	- 1 4 5 - - 1 1 4	13 3 5 10 6 15 9 5	1 - 3 2 11 - 1 - 54
Asien zusamm		2 261	19	195	38	185	391	157	298	55	908	15
Afghanista Volksrepub Indien . Indonesien Irak Iran Israel Japan Jordanien Korea (Süd Libanon Pakistan Syrien Taiwan Thailand Vietnam (Si	n lik China	66 41 123 457 29 258 68 279 99 121 46 32 99 82 27 352	1 3 1 7 - 1 1	14 3 12 37 3 22 13 2 31 6 3 3 10 3	1 	12 2 10 14 1 37 10 22 9 19 3 3 5 6 4	11 35 24 40 4 26 : 14 113 5 37 6 5 9 34 6	- - 4 18 - 7 3 91 2 17 1 - - 7 3 9 1 2	5 - 28 57 12 15 7 14 18 9 12 12 10 2 - 45	8 - 3 4 3 7 - 3 - 1 1 4 2 - 16	15 1 37 284 6 99 18 14 30 19 20 8 58 14 12 242	1 3 - 3 - 1 - 2 2

## 63. Ausgaben der Universitäten nach Art und Fächergruppen 1975

				Laufende Ausgabe	т	Investitionen		
	Fächergruppe/Fach	Ausgaben insgesamt	Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen, Zuschüsse	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen	
	•			100	DO DM			
							. <u>-</u>	
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	17 316	16 509	336	6	_	465	
1.1	Theologie, Philosophie				32		179	
1.2	Geschichte	11 485	10 924	350		-	880	
1.4	Sprachwissenschaften	44 527	42 761	876	20 2	737 ·		
1.5	Psychologie	7 105	5 950	266	15	/3/	-	
1.6	Erziehungswissenschaften	6 791	6 675	91		-	10 59	
1.9	Nicht aufteilbar	1 688	1 559	57	13	-	29	
2	Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften				,			
2.1	Politik- und Sozialwissenschaften	8 340	8 133	165	8	-	34	
2.2	Sozialwesen	-	_	-	-	-	-	
2.3	Rechts- und Verwaltungswissenschaften	18 321	17 796	473	9	-	43	
2.4	Wirtschaftswissenschaften	34 763	32 880	381	8	1 399	95	
2.9	Nicht aufteilbar	2 070	2 058	12	-	-	-	
;	Mathematik, Naturwissenschaften							
3.1	Mathematik, Informatik	40 056	38 934	904	3	_	215	
. 2	Physik	81 683	49 093	10 288	1	_	22 301	
. 3	Chemie	81 334	66 127	3 846	14	_	11 347	
. 4	Pharmazie	10 878	9 034	313	2	_	1 529	
. 5	Biologie	59 138	35 667	3 289	110	10 684	9 388	
.6	Geowissenschaften	49 593	15 708	812	158	32 729	186	
. 9	Nicht aufteilbar	103	92	4	7	-	-	
	M-21-1-							
. 1	Medizin Humanmedizin (Ohne Zahnmedizin)	123 145	77 291	3 960	1 191	21 443	19 260	
. 2	Zahnmedizin	2 695	2 523	2			170	
			1 055	3	_	_		
.3	Veterinärmedizin Nicht aufteilbar	1 058 23 415	8	-	3	22 485	919	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	25 552	10 022		400	4 000	878	
. 1	Agrarwissenschaften	25 558	19 032	1 168	400	4 080		
. 2	Forstwissenschaft	4 978	4 271	576	-	4 000	131	
. 3	Ernährungswissenschaften Nicht aufteilbar	8 190 136	2 968 103	4 8	- 25	4 882	336	
. ,	Wiene auteribat	150	103	· ·	23			
	Ingenieurwissenschaften							
. 1	Betriebs-, Fertigungs- und Verfahrenstechnik	15 308	12 455	362	5	_	2 486	
. 2	Bergbau	_	-	-	_	_	_	
. 3		43 753	31 101	12 033	28	51	540	
. 4	Elektrotechnik	19 363	16 077	1 057	18	_	2 211	
. 5	Bauingenieurwesen, Architektur	47 565	28 295	12 913	39	5 276	1 042	
. 9	Nicht aufteilbar	10 449	9 478	701	17	-	253	
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 829	2 665	121	18	-	25	
	Zentrale Einrichtungen							
	Zentrale Verwaltung	95 462	66 910	27 854	89	-	609	
	Soziale Einrichtungen	454	327	81	35	_	11	
	Zentrale Einrichtungen der Forschung und Lehre (ohne Zentralbibliothek	151	32,	•	33			
	und Rechenzentrum)	32 8 18	18 711	3 166	178	10 405	358	
. 4	Zentralbibliothek	36 093	29 426	4 402	-	-	2 265	
. 5	Rechenzentrum	44 204	43 900	2 865	-	228	- 2 789	
. 6	Zentraltechnische Einrichtungen	18 285	7 346	177	-	9 845	917	
. 7	Sportzentrum	10 736	10 475	186	_	_	75	
. 8		16 721	964	181	-	15 353	223	
	Nur der Hochschule insgesamt	160 000	47 705	00 222	1 000	45 170	E 25.	
	zurechenbare Ausgaben	169 229	17 725	99 208	1 864	45 179	5 253	
	Insgesamt	1 227 645	763 006	193 491	4 318	184 776	82 O54	

## 64. Personal an Universitäten nach Dienststellung und Fachabteilung 1976

Parent   P		1		r	т	D a	von in		habteil	ungen		1	
Definition   Definition   1   187   58   81   105   90   115   333   140   177   15   55   56   56   57   58   58   58   58   58   58   58	Dienstbezeichnung			wissen- schaf-	schafts- und Sozial- vissen- schaf-	stes- wissen- schaf-	wissen- schaf-	matik und Natur- wissen- schaf-	nieur- wissen- schaf-	nische Wissen- schaf-	und Kunst- wissen- schaf-	Forst- wissen- schaf-	Zen- trale Ein- rich- tungen
Definition   Definition   1   187   58   81   105   90   115   333   140   177   15   55   56   56   57   58   58   58   58   58   58   58	nal mit Dienstvertrag												
Abteilungsvorsteher und Professoren Außerplanmäßige Professoren, Universitäts-und Biochschiddoenten Oberassitatenten, Oberätte, Oberingenieure  Akademische Direktoren, Akademische (Ober-) Akademische Direktoren, Akademische (Ober-) Akademische Linkersfte, (Ober-) Riupsanliche Lehrkafte, (Ober-) Studienzale in Hochschuldienst  Assistenzprofessoren Nissenschaftliche Akasistenten  1	•												
Auderplanmäßige Professoren, Universitäte- und Hochschuldorenten Oberansitäte- und Hochschuldorenten O		1 187	58	81	105	90	115	333	140	177	15	50	23
Universitäts- und Nochschuldozenten Oberansitesten, Oberätzte, Oberingenleure Akademische Direktoren, Akademische (Ober-)Räte, Lektoren Hauptantliche Lehrkräfte, (Ober-) Studiennäte in Nochechuldiennt  Assistensprofessoren  1 1 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	eilungsvorsteher und Professoren	666	9	9	25	31	40	227	. 78	196	5	32	14
Sometigen   Surface   Su		296	14	6	11	29	41	114	17	51	6	6	
Solution   Solution		321	-	_	-	-	-	27	57	233	-	1	:
Assistentprofessoren  1 8 2		993	10	13	41	75	285	258	106	110	9	46	40
Wissenschaftliche Assistenten   1 742		51	-	-	-	-	8	2	-	-	-	5	36
Wissenschaftliche Mitarbeiter	istenzprofessoren	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinalassistenten, Lehrassistenten         288         -         -         -         -         288         -	senschaftliche Assistenten	1 742	40	95	111	124	136	513	349	292	18	36	28
Verwaltungspersonal im höheren Dienst   94	senschaftliche Mitarbeiter	5 029	47	46	254	146	127	1 075	862	1 654	14	207	597
Bibliothekspersonal im höheren Dienst Technisches Personal im höheren Dienst Sonstiges Personal im höheren Dienst Sonstiges Personal im höheren Dienst  Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst  4 776 82 119 166 174 160 522 407 1 161 19 15: Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst  Technisches Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Sonstiges Personal ohne höheren Dienst  5 619 - 1 11 22 2 1 268 930 2 144 14 26: Pflegepersonal Arbeiter  4 936 23 21 17 60 32 552 222 1 710 5 25: Praktikanten  116 64 -  Auszubildende (Lehrlinge, Pflegeschüler)  1 444 253 182 122 - 4:  Zusammen  32 944 292 424 771 782 990 5 226 3 359 12 372 113 1 13:  Sonstiges Personal  Emeriti, Gastprofessoren  195 13 19 13 23 11 48 24 30 3 3 -  Hönoratprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten  Ehrbeauftragte  816 24 49 126 68 158 119 177 47 7 -  Ehrbeauftragte  816 24 49 126 68 158 119 177 47 7 -  Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung und studentische Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte  4 086 119 52 247 416 410 1 395 908 158 46 7:  Sonstige Hilfskräfte  83 19 39 8 1 - 3 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3	izinalassistenten, Lehrassistenter	288	-	-	-	-	-	` -	-	288	-	-	-
Technisches Personal im höhren Dienst  Sonstiges Personal im höhren Dienst  33 - 1 - 9 1 1	waltungspersonal im höheren Dienst	94	-		-	-	1	1	<b>-</b>	1	-	1	90
Sonstiges Personal im höheren Dienst   33	liothekspersonal im höheren Dienst	104	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Verwaltungspersonal ohne höheren   4 776   82   119   166   174   160   522   407   1 161   19   155		9	_	-	1	-		1	_	_	_	_	
Dienst	stiges Personal im höheren Dienst	33	-	1	-	9	-	-	-	-	-	1	2
Dienst	waltungspersonal ohne höheren nst	4 776	8,2	119	166	174	160	522	407	1 161	19	154	1 812
Dienst		848	7	23	27	13	33	20	9	29	6	2	679
## Pflegepersonal    Sonstiges Personal ohne höheren Dienst   357   1   7   1   9   10   60   -   154   2   31     Arbeiter		5 619	_	1	11	22	2	1 268	930	2 144	14	260	96
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst   357   1   7   1   9   10   60   -   154   2   34     Arbeiter   4   936   23   21   17   60   32   552   222   1   710   5   25     Praktikanten   116   -   -   -   -   -   -   -   64   -     Auszubildende (Lehrlinge, Pflegeschüler)   1   4.44   -   -   -   -   -   -   253   182   122   -   48     Zusammen   32   944   292   424   771   782   990   5   226   3   359   12   372   113   1   13     Sonstiges Personal			_								-	_	48
Arbeiter		i	1	7	1	9	10	60	_		2	36	7
Auszubildende (Lehrlinge, Pflegeschüler)  Zusammen  32 944 292 424 771 782 990 5 226 3 359 12 372 113 1 134  Sonstiges Personal  Emeriti, Gastprofessoren  195 13 19 13 23 11 48 24 30 3 4 10 120 58 125 4 125 14 15 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	-	1	23	21	17	60	32	552	222	1 710	5	251	2 04
Table   Tabl	ctikanten	116	-	-	-	_	_	_	-	64	-	1	5
Sonstiges Personal  Emeriti, Gastprofessoren  195 13 19 13 23 11 48 24 30 3  Honoratprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten  626 17 34 20 34 10 120 58 125 4  Lehrbeauftragte  816 24 49 126 68 158 119 177 47 7  Krankenschwestern im Kollektiv- vertrag mit einem Mutterhaus  165 94 -  Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung  1 339 34 139 114 98 67 602 124 47 5 36  Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte  4 086 119 52 247 416 410 1 395 908 158 46 79  Sonstige Hilfskräfte  83 19 39 8 1 - 3 -	zubildende (Lehrlinge, egeschüler)	1 4,44	_	_	_	_	-	253	182	122	-	45	842
Emeriti, Gastprofessoren 195 13 19 13 23 11 48 24 30 3 Honoratprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten 626 17 34 20 34 10 120 58 125 4 Lehrbeauftragte 816 24 49 126 68 158 119 177 47 7 Krankenschwestern im Kollektiv-vertrag mit einem Mutterhaus 165 94 - Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung 1 339 34 139 114 98 67 602 124 47 5 36 Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte 83 19 39 8 1 - 3 -	Zusammen	32 944	292	424	771	782	990	5 226	3 359	12 372	113	1 134	7 481
Honoratprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten 626 17 34 20 34 10 120 58 125 4  Lehrbeauftragte 816 24 49 126 68 158 119 177 47 7  Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus 165 94 94	iges Personal												
Privatdozenten   626   17   34   20   34   10   120   58   125   4	riti, Gastprofessoren	195	13	19	13	23	11	48	24	30	3	4	7
Krankenschwestern im Kollektiv-       165       -       -       -       -       -       94       -         Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung       1 339       34       139       114       98       67       602       124       47       5       36         Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte       4 086       119       52       247       416       410       1 395       908       158       46       75         Sonstige Hilfskräfte       83       -       -       19       39       8       1       -       3       -       -		626	17	34	20	34	10	120	58	125	4	7	197
vertrag mit einem Mutterhaus       165       -       -       -       -       94       -         Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung       1 339       34       139       114       98       67       602       124       47       5       36         Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte       4 086       119       52       247       416       410       1 395       908       158       46       75         Sonstige Hilfskräfte       83       -       -       19       39       8       1       -       3       -       -	rbeauftragte	816	24	49	126	68	158	119	177	47	7	-	4
Abschlußprüfung  1 339 34 139 114 98 67 602 124 47 5 36  Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte  4 086 119 52 247 416 410 1 395 908 158 46 79  Sonstige Hilfskräfte  83 19 39 8 1 - 3		165	-	-	-	-	-	-	-	94	-	-	71
Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte       4 086 119 52 247 416 410 1 395 908 158 46 79         Sonstige Hilfskräfte       83 19 39 8 1 - 3 19		1 339	34	139	114	98	67	602	124	47	5	36	73
Sonstige Hilfskräfte 83 19 39 8 1 - 3	hlußprüfung und studentische	4 086	119	52	247	416	410	1 395	908	158	46	79	256
Zusammen 7 310 207 293 539 678 664 2 285 1 291 504 65 120									-			_	13
	Zusammen	7 310	207	293	539	678	664	2 285	1 291	504	65	126	658
Insgesamt 40 254 499 717 1 310 1 460 1 654 7 511 4 650 12 876 178 1 260	· ·	40.354	400	747	1 210	1 450	1 654	7 544	A 650	12 076	170	1 260	0 12

65. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an. Universitäten und Kliniken nach Stellenarten seit 1953<sup>1)</sup>

Stellen	1953	1960	1966	1970	1972	1973	1974	1975	1976
Universitäten		·							
Ordentliche und außer- ordentliche Professoren	426	596	931	1 053	1 181	1 214	1 257	1 274	1 281
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	, -	63	228	353	508	596	714	735	747.
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	18	35	425	828	1 018	1 011	961	942	937
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	664	1 401	2 823	3 459	3 707	3, 647	3 550	3 538	3 540
Wissenschaftliche Angestellte	58	144	517	677	801	925	1 107	1 142	1 167
Universitäten zusammen	1 166	2 239	4 924	6 370	7 215	7 393	7 589	7 631	7 672
Außerdem an Kliniken wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	-	11	73	. 122	163	155	168	169	174
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	-	1	57	94	129	131	130	135	136
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	. 447	851	1 126	1 342	1 614	1 587	1 550	1 368	1 361
Wissenschaftliche Angestellte	252	21	54	89	99	172	227	423	434
Kliniken zusammen	699	884	1 310	1 647	2 005	2 045	2 074	2 095	2 105
Insgesamt	1 865	3 123	6 234	8 017	9 220	9 438	9 663	9 726	9 777

1) Ohne Nachtrag. Ohne Kap.0423 (Modellversuch). Quelle: Kultusministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg.

# 66. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten nach dem Haushaltsplan 1976<sup>1)</sup>

				• .							
Stellen für	Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Konstanz	Mannheim	Stutt- gart	Tübingen	Ulm	Allge- meine Aufwen- dungen	Universi- täten insgesamt
Ordentliche Professoren	205	250	47	162	77	81	154	235	51	. 19	1 281
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	92	146	46	94	43	16	100	86	98	26	747
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	273	322	121	266	127	113	373	259	219	31	2 104
Apl.Professoren, Dozenten und wissenschaftliche Assistenten	609	546	113	551	196	193	539	637	156	-	3 540
Zusammen	1 179	1 264	327	1 073	443	403	1 166	1 217	524	76	7 672
Außerdem an Kliniken wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	42	85	_	-	_	-	-	32	-	15	174
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	97	273	-	-	_	-	_	99	_	. 101	570
Apl.Professoren, Dozenten, Oberärzte, wissenschaftl. Assistenten an Kliniken	496	420	-	-	-	-		445		_	1 361
Wissenschaftliches Personal insgesamt	1 814	2 042	327	1 073	443	403	1 166	1 793	524	192	9 777

1) Ohne Nachtrag. Ohne Kap.0423 (Modellversuch). Quelle: Kultusministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg.

67. Studierende an Pädagogischen Hochschulen

				Wintersemester		<del></del>
Pādagogische Hochschule	Geschlecht	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77
Esslingen .	www.lish	164	440	564		
Essiingen .	männlich weiblich	. 164 226	448 813	561 1 267	578	510
	zusammen	390	1 261	1 828	1 325 1 903	1 237 1 747
	2 d Serialien	350	1 201	1 020	1 903	1 /4/
Ludwigsburg	mannlich	230	895	998	994	915
	weiblich	492	1 385	1 758	1 680	1 547
	zusammen	722	2 280	2 756	2 674	2 462
Schwäbisch Gmünd .	männlich	187	530	713	702	629
	weiblich	178	634	960	892	813
	zusammen	365	1 164	1 673	1 594	1 442
Heidelberg	männlich	253	737	1 273	1 211 .	1 059
	weiblich	. 319	1 255	2 150	1 211 .	1 804
	zusammen	572	1 992	3 423	3 169	2 863
				<b>V</b>		2 003
Karlsruhe	männlich	140	636	856	839	688
	weiblich	364	999	1 508	1 531	1 369
	zusammen	504	1 635	2 364	2 370	2 057
Freiburg	männlich	287	626	1 517	1 460	1 316
• :	weiblich	339 `	1 248	2 945	2 763	2 384
	zusammen	626	1 874	4 462	4 223	3 700
Lörrach	männlich	_	306	321	318	274
	weiblich	_	284	372	354	318
	zusammen	_	590	693	672	592
Reutlingen	männlich	23	751	1 268	1 233	1 128
	weiblich	16	1 054	1 975	1 770	1 633
	zusammen	39	1 805	3 243	3 003	2 761
Weingarten		217	600		206	<b></b>
weingalten	männlich weiblich	217 232	688 615	829 993	796	657
•	zusammen	449	1 303	1 822	929 1 725	801 1 458
	243anmen	117	1 303	1 622	1 /23	1 430
Berufspädagogische	männlich	198	227	557	448	331
Hochschule Stuttgart	weiblich	181	333	577	481	448
	zusammen	379	560	1 134	929	779
_						
Insgesamt	männlich	1 699	5 844:	8 893	8 579	7 507
	weiblich	2 347	8 620	14 505	13 683	12 354
	zusammen	4 046	14 464	23 398	22 262	19 861

68. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1976/77

	·	r		Ť		_					
Fachsemester	Ins- gesamt 1)	Esslingen	Freiburg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Reut- lingen	Schwä- bisch Gmünd	Ludwigs- burg	Lörrach	Wein- garten	BPH Stuttgart
Studierende insgesamt	19 037	1 717	3 250	2 747	2 047	2 653	1 408	2 414	592	1 430	779
			Lehramt	an Grund-	und Haup	tschulen					
Zusammen	13 272	1 717	1 814	1 635	1 799	1 393	1 225	1 769	592	1 328	-
davon										,	
im 1. Semester	2 020	298	251	198	282	183	200	246	118	244	-
2. "	623	92	66	• 81	81	72	48	95	29	. 59	-
3. "	2 477	311	288	271	370	261	208	366	134	268	-
4. "	908	114	108	169	140	100	73	89	33	82	-
5. "	3 503	501	503	396	401	349	341	453	149	410	-
6. "	1 109	110	149	193	149	161	86	105	37	119	-
7. " und höher	2 632	291	449	327	376	267	269	415	92	146	-
			Lehramt a	n Realsch	ulen (gru	ndständig	)				
Zusammen	2 683	-	1 208	516	-	492	-	467	-	-	-
davon				<b>.</b> .							
im 1. Semester	525	-	226	94	-	79	-	126	-	-	-
۷.	142	-	65	24	-	18	-	35	-	-	_
3.	527	-	194	131 32	-	101	-	101	-	-	_
4. " 5. "	178 748	-	85 329	144	-	31 186	_	30 89	-	_	_
6. "	168	-	74	37	_	32		25		_	_
7. " und höher	395	-	235	54	-	45	-	61	-	-	_
				Reallehr	eranwärte	r					
Zusammen	1 280	_	228	187	248	154	183	178	_	102	-
aavon	1 200		220		240	154	103	176		102	
im 1. Semester	405	_	75	56	83	87	21	48	-	35	_
2. "	875	-	153	131	165	67	162	130	-	67	-
		L	ehramt an	Sonderscl	hulen (gr	undständi	g)				
Zusammen	520	_	_	163	_	357	_	_	_	_	_
davon											
im 1. Semester	249	-	-	122	-	127	-	_	-	-	-
2. "	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
3. "	84	-	-	41	-	43	-	• -	-	-	-
4. "	47	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-
5. "	115	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-
6. "	12	-	-	-	_	12	-	-	-	-	-
7. " und höher	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
			Son	derschulle	ehreranwä	rter					
Zusammen	503	-	-	246	-	257	-	-	-	-	-
davon im 1. Semester	28			25		•	_				_
1m 1. Semester 2. "	134	-	_	25 59	<u>-</u>	3 75	_	-	_	<del>-</del>	<u>-</u>
3. "	180	_	_	95	_	/5 85	-	_	-	- -	_
4. " und höher	161	-	-	67	-	94	-	-	-	-	=
			Lehra	mt an beru	ıflichen S	Schulen					
Zusammen	779	_	-	-	_	-	-	-	-	-	779
davon			-								
im 1. Semester	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3. "	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

<sup>1)</sup> Ohne Studierende mit Studienziel "Diplom-Pädagoge".

69. Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1976/77

Studienfach	:	<u>L</u>		F	achsemeste	r	_				von hwerpunkt
WF = Wahlfac BF = Beifach		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und mehr	Insgesamt	Grund- schule	Haupt- schule
Deutsch	WF	368	104	486	192	696	233	545	2 624	1 614	1 002
	BF	415	161	521	256	888	359	758	3 358	1 544	1 805
Englisch	WF	159	50	199	59	271	85	209	1 032	122	905
	BF	188	40	189	60	229	60	196	962	187	773
Französisch	WF	35	5	23	11	29	16	30	149	18	130
	BF	9	5	11	1	7	3	6	42	13	29
Politik	WF BF	35 39	9 10	31 42	18 21	53 93	35 25	87 82	268 312	50 100	218 210
	ы		10	42	21	73	25	62	312	100	210
Geschichte	WF BF	56 102	38 28	74 143	32 49	103 140	49 52	102 116	454 630	111 215	343 413
					.,		•	, , ,	030	2,3	,
Erdkunde	WF BF	66 95	17 26	57 103	37 30	103 109	57 31	. 99 . 98	436 492	205 246	231 244
Biologie	LITE	0.1	22	121	20	464	4.7			252	272
biologie	WF BF	91 135	33 31	131 170	29 33	161 208	47 46	139 124	631 747	258 344	372 401
Chemie	WF	45	12	25	13	46	25	35	201	16	185
	BF	16	4	22	18	81	22	74	237	10	227
Mathematik	WF	288	87	389	101	517	104	340	1 826	954	863
	BF	330	113	. 387	160	611	182	407	2 190	920	1 264
Physik	WF BF	37 9	12 11	12 29	15 13	43 50	15 18	27 49	161 179	10 13	151 166
	<i>5</i> 1		•••	2,5	13	30	18	4,5	179	13	100
Katholische Religion	WF BF	63 107	16 25	73 116	21 31	65 133	15 39	31 78	284 529	109 171	175 358
,								, 5	22,		
Evangelische Religion	WF BF	60 75	13 31	47 123	27 44	44 108	19 52	46 104	256 53 <sub>.</sub> 7	119 193	137 344
Musik	WF	117	25	109	27	110	40		520	200	227
MUSIK	BF	56	. 14	108 75	27 24	118 115	42 . 38	92 47	529 369	290 203	237 165
Leibeserziehung	WF	206	80	344	116	468	119	343	1 676	663	1 008
·	BF	200	40	216	53	239	54	137	939	330	606
Kunsterziehung	WF	88	28	107	91	221	107	219	861	454	406
•	BF	148	40	190	55	282	71	236	1 022	557	465
Werkerziehung	WF	99	. 54	130	67	178	92	140	760	257	503
	BF	90	. 43	141	58	208	56	124	720	309	408
Hauswirtschaft- liches und	WF BF	201	39 -	242	50 -	385	48	152 -	1 117	105	1 010
textiles Werken	. Dr		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insg <b>e</b> samt	WF	2 014	622	2 478	906	3 501	1 108	2,636	13 265	5 355	7 876
	BF	2 014	622	2 478	906	3 501	1 108	2 636	13 265	5 355	7 878

Schaubild 10

# Entwicklung der Zahl der Studenten Eingangssemester im Vergleich zu den Langzeitstudenten

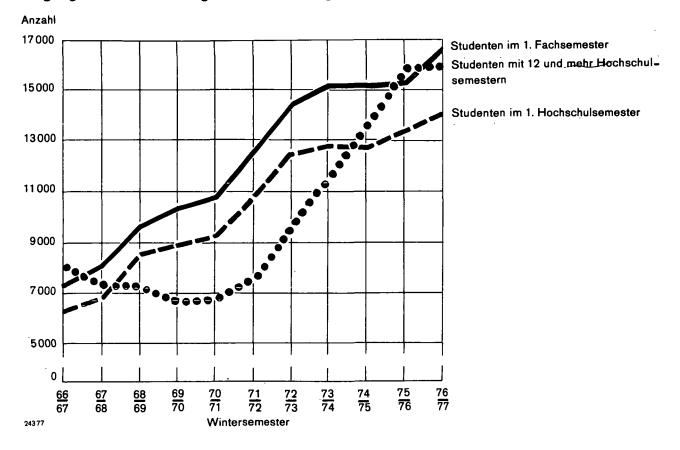
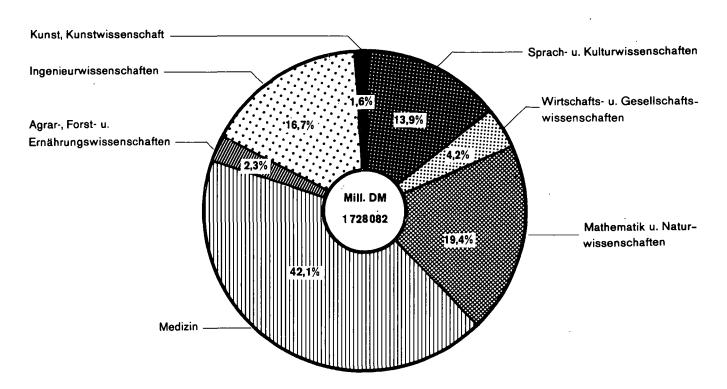


Schaubild 11
Anteile der Fächergruppen an den Hochschulausgaben 1975



## 70. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste

	_		Wintersemester		
Staatliche Akademie der Bildenden Künste	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77
Karlsruhe					
männlich	106	116	172	176	144
weiblich	108	76	89	97	92
zusammen	214	192	261	273	236.
darunter Ausländer	3	11	14	11	12
Stuttgart					
männlich	335	449	434	411	373
weiblich	270	335	322	314	302
zusammen	605	784	756	725	675
darunter Ausländer	29	88	82	80	76
Insgesamt					
männlich	441	565	606	587	517
weiblich	378	411	411	411	394
zusammen	819	976	1 017	998	911
darunter Ausländer	32	99	96	91	88

## 71. Studierende an Hochschulen für Musik

				Wintersemester			
	Hochschule für Musik	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	
Freiburg	männlich	131	168	227	258	260	
	weiblich	113	136	223	236	218	
	zusammen	244	304	450	494	478	
Heidelberg-	männlich	127	198	171	191	188	
Mannheim	weiblich	96	151	149	166	16	
	zusammen	223	349	320	357	349	
Karlsruhe	männlich ·	107	142	143	158	172	
	weiblich	58	93	103	108	117	
	zusammen	165	235	246	266	289	
Stuttgart	männlich	210	263	313	303	28	
	weiblich	193	. 216	289	328	337	
	zusammen	403	479	602	631	608	
rossingen	männlich	87	103	90	107	109	
	weiblich	57	74	101	107	101	
	zusammen	144	177 .	191	214	210	
nsgesamt	männlich	. 662	874	944	1 017	1 010	
	weiblich	517	670	865	945	934	
	zusammen	1 179	1 544	1 809	1 962	1 944	
darunter	Ausländer	105	202	261	293	282	

72. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1976/77

	!						Davo	n befan	den sid	h im					
Fachrichtung	Studie- rende ins- gesamt	1.	2.	3.	Ц.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherer
								Fachse	mester					-	
	•				Hochsch	ulen fü	lr Bild∈	nde Kün	ste .						
Bildende Kunst	82	13	-	14	10	18	9	4	7	4	3	-	-	-	-
Bildhauerei	47	11	-	7	4	4	2	3	3	5	5	-	1	-	2
Innenarchitektur	117	29	-	19	-	23	2	19	1	19	4	-	1	-	-
Malerei	153	17	1	16	22	19	9	17	19	16	9	6	1	1	-
Restauratoren	14	3	-	2	-	1	1	4	-	3	-	-	-	-	-
Produktgestaltung	61	13	1	10	1	10	1	12	2	7	4	-	-	-	-
Allgemeine künst- lerische Ausbildung (Werken/nur Lehramt)	437	54	4	39	40	80	45	61	32	50	26	e	1		
(Welken/Hul Lentame)	437	34	•	39	40	80	45		32	50	26	5	'	-	_
Zusammen	911	140	6	107	77	155	69	120	64	104	51	11	4	1	2
darunter															
Ausländer	78	15	-	10	6	8	7	10	5	11	. 4	1	-	1	-
					Но	chschul	en für	Musik							
Bühnentanz	18	5	1	6	2	1	_	2	-	-	1	_	_	-	-
Dirigieren	19	3	2	1	2	1	2	3	2	3	-	-	-	-	-
Gesang (ohne Opernschule)	148	21	17	19	24	17	9	8	10	10	4	3	2	1	3
Komposition	40	5	10	6	6	2	6	2	1	2	-	-	-	-	-
Musikerziehung	536	77	39	73	50	63	40	50	31	52	21	27	7	6	_
Opernschule	22	7	1	4	-	1	2	1	2	1	-	-	2	-	1
Rhythmische Erziehung	71	9	1	18	6	18	2	11	3	_	_	1	1	_	1
Schauspielschule	25	10	_	8	1	6	_		_	_	_	_	_	_	_
Sprecherziehung	23	,,,		·	•	·									
(Logopädie)	22	5	2	2	2	4	1	4	-	1	1	-	-	-	-
Streichinstrumente	274	29	21	49	32	27	20	23	12	19	12	7	10	4	9
Tasteninstrumente	421	66	43	61	42	46	28	39	19	31	12	19	5	3	7
Evangelische Kirchenmusik	234	46	20	46	27	26	15	11	7	11	9	7	3	1	5
Katholische Kirchenmusik	114	16	13	17	11	9	9	18	8	6	2	4	1	_	_
		, ,							J		-	•	•		
Zusammen	1 944	299	170	310	205	221	134	172	95	136	62	68	31	15	26
darunter.															
Ausländer	292	72	29	52	29	26	18	13	13	12	11	8	2	1	6
Insgesamt	2 855	439	176	417	282	376	203	292	159	240	113	79	35	16	28
darunter															
Deutsche Studenten für das Lehramt an Gymnasien	956	127	43	109	88	141	83	108	62	102	47	32	8	6	_

73. Studierende an Fachhochschulen

·						1976/77 Studierende	
Hochschule	1961/62	1970/71	1974/75	1975/76	insgesamt	in Praxis- semestern	ohne Praxis semester
Staatliche Fachhochschulen	6 473	11 818	15 503	18 256	20 903	2 960	17 943
Aalen	-	709	827	959	1 089	141	941
Biberach	-	242	269	363	419	59	36
Esslingen (Sozialwesen)	92	139	397	453	502	115	38
Esslingen (Technik)	1 053	1 169	1 162	1 312	1 602	192	1 41
Furtwangen	316	602	622	883	981	170	81
Heilbronn	75	731	893	1 104	1 406	243	1 16
Karlsruhe	1 150	1 503	1 649	1 935	2 267	343	1 92
Kehl (Verwaltung)	-	-	586	643	658	-	65
Konstanz	1 086	1 195	1 143	1 362	1 432	164	1 268
Mannheim (Sozialwesen)	-	228	648	610	641	160	48
Mannheim (Technik)	517	899	876	1 029	1 181	167	1 01
Nürtingen	97	267	433	566	703	122	58
Offenburg	-	349	277	367	422	52	37
Pforzheim (Gestaltung)	118	186	189	210	242	20	22
Pforzheim (Wirtschaft)	-	513	1 213	1 249	1 372	154	1 21
Ravensburg	-	267	195	278	360	57	30
Reutlingen	442	422	585	748	903	163	74
Schwäbisch Gmünd	190	253	147	161	180	7	17
Sigmaringen	-	73	174	284	332	67	26
Stuttgart (Bibliothek)	60	219	374	407	426	-	42
Stuttgart (Druck)	147	290	353	436	476	61	4 1
Stuttgart (Technik)	763	858	966	1 152	1 286	268	1 01
Stuttgart (Verwaltung)	_	<i>-</i>	844	918	1 000	-	1 00
Ulm	367	704	681	827	1 023	235	78
Vichtstaatliche Fachhochschulen	439	1 061	2 158	2 242	2 516	414	2 10
Caritas Freiburg (Sozialwesen)	209	433	713	751	752	178	57
Landeskirche Freiburg (Sozialwesen)	103	185	406	459	554	108	4.4
Heidelberg (Berufsförderungswesen)	-	-	355	358	369	-	36
Isny (Dr. Grübler)	48	167	143	131	104	13	9
Mannheim (Arbeits- und Berufs- berater)	-	₩	-	-	192	1	19
Mannheim (Werkkunst)	-	135	150	151	136	24	11
Reutlingen (Sozialpädagogik)	79	141	389	392	409	90	31
Insgesamt	6 912	12 879	17 661	20 498	. 23 419	3 374	20 04

74. Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern im Wintersemester 1976/77

Studienfach					Davon im	1 Fach	semester			
bzw. Fachrichtung	Studierende insgesamt	1.	2.	3.	ц.	5.	6.	7.	8.	9. und höheren
Betriebswirtschaftslehre	1 933	424	212	240	241	260	108	199	160	89
Bibliothekswesen	426	119	1	107	4	175	-	16	1	3
Chemie	561	184	52	102	52	73	33	39	25	1
Chemische Technik	. 113	27	12	16	11	26	12	8	-	1
Elektrotechnik	3 411	646	341	552	435	505	278	324	258	72
darunter Elektroenergietechnik	741	155	51	123	94	136	60	68	43	11
Elektronik Nachrichtentechnik	595 1 250	104 205	76 116	90 206	66 171	75 203	49 114	53 112	69 81	13 42
Feinwerktechnik	1 175	271	84	205	165	149	129	87	70	15
darunter Allgemeine Feinwerktechnik Feingerätetechnik und Automation	150 154	40 34	1 2 4	29 20	21 26	15 13	17 22	9 17	7 17	- 1
Fertigungstechnik	763	168	73	119	98	123	64	65	42	11
Haushalts- und Ernährungstechnik	201	65	3	22	29	44	13	19	3	3
Hoch- und Ingenieurbau	3 174	499	389	458	385	380	301	396	258	108
davon Architektur	1 270	171	153	180	158	125	133	191	124	35
Baubetrieb Bauingenieurwesen	197 1 182	40 187	9 154	22 175	21 148	34 141	17 103	25 131	21 84	8 59
Vermessung	525	101	73	81	58	80	48	49	29	6
Informatik darunter	626	119	96	78	79	90	74	51	27	12
Medizinische Informatik	206	34	33	28	26	24	25	16	10	10
Kunststofftechnik	109	32	13	23	15	13	6	4	-	3
Landbau	209	42	38	32	19	36	19	15	3	5
Landespflege	166	35	34	32	28	18	8	10	1	-
Maschinenbau	2 463	528	222	390	351	344	195	250	143	40
darunter Allgemeiner Maschinenbau	1 853	402	183	275	265	254	151	180	106	37
Fahrzeugtechnik Konstruktionstechnik	135 186	29 40	14 6	31 26	20 31	3 49	9 11	18 18	11 5	-
Mathematik	108	29	17	27	_	15	1	16	-	3
Physikalische Technik	293	82	22	49	33	27	28	24	15	13
Produktgestaltung	558	116	65	95	57	. 85	57	54	20	9
davon Gebrauchsgrafik	271	46	29	44	31	46	33	27	11	4
Industrielle Formgebung Schmuck-Design	120 167	25 45	14 22	20 31	10 16	17 22	13 11	12 15	6 3	3 2
Sozialwesen	2 941	649	76	581	137	536	103	551	106	202
davon Religionspädagogik	200	57	1	60	1	43	_	36	_	2
Sozialarbeit Sozialpädagogik	1 392 1 349	307 285	21 54	278 243	41 95	259 234	42 61	295 220	37 69	112 88
Textiltechnik	256	85	18	39	15	27	18	30	20	4
darunter Bekleidungstechnik	131	50	1	25	5	15	7	18	6	4
Verfahrenstechnik	527	115	57	96	74	84	40	38	22	1
darunter Druckereitechnik	87	19	4	12	14	14	. 3	11	9	1
Farb-, Lack- und Kunststofftechnik	96	16	5	15	23	7	6	15	9	_
Verwaltungswesen	1 850	998	_	107	744	1	_	_	_	_
Werbung	238	56	26	38	39	37	6	24	7	5
Wirtschaftsingenieurwesen	431	86	51	37	76	33	46	43	41	18
Wirtschafts- und Betriebstechnik	818	197	75	91	72	158	27	101	45	52
darunter Absatzwirtschaft	227	53	23	25	19	44	7	26	. 12	18
Organisation und Datenver-	145	37	14	26	9	19	6	17	8	9
arbeitung Rechnungswesen	287	68	25	28	26	61	11	37	14	17
Zusammen	23 419 <sup>1)</sup>	5 588	1 977	3 559	3 159	3 261	1 566	2 372	1 267	670

<sup>1)</sup> Ohne 69 nicht zuordenbare Fälle.

75. Von deutschen Studenten an Universitäten mit Erfolg abgelegte Prüfungen

			•			
		Prüfungsjahr (W	/intersemester u	nd darauffolgend	es Sommersemeste	r)
Prüfungsart Fachrichtung	1959/60	1970/71	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
racoricotung			An	zahl	<u>.                                    </u>	<u></u>
Staats- und Diplomprüfungen 1)						
• • •	2 923	4 940	5 054	5 201	5 784	6 271
darunter						
Agrar- und Forstwissenschaft	41	66	162	170	182	176
Allgemeine Medizin	416	871	891	969	1 068	1 087
Architektur	87	219	104	94	167	295
Bauingenieurwesen, Vermessung	171	319	220	191	199	214
Chemie <sup>2</sup> )	180	267	177	224	209	192
Dolmetscher, Übersetzer	110	89	57	30	107	82
Elektrotechnik	127	194	174	189	263	216
Evangelische Theologie	86	143	190	116	90	76
Katholische Theologie	66	100	86	83	51	52
Maschinenbau, Luftfahrt	263	384	225	240	294	237
Mathematik und Physik <sup>3)</sup>	93	342	327 ,	510	584	527
Pharmazie	217	241	180	. 164	102	140
Psychologie	28	117	163	· 156	271	212
Rechtswissenschaft	525	617	951	760	796	753
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	433	698	716	775	734	831
Zahnmedizin	33	139	146	172	164	194
Sonstige Naturwissenschaften	14	134	172•	203	229	151
Sonstige technische Wissenschaften, Wirtschftsingenieur	33	-	118	130	180	266
Von Frauen abgelegte Staats- und Diplomprüfungen	. 497	. 860	882	909	1 013	1 108
Magisterprüfungen	-	119	· 118	129	173	183
Ooktorate insgesamt	995	2 120	1 377	1 451	1 921	1 474
darunter						
Allgemeine Medizin	309	827	338	224	464	312
Chemie	180	213	155	194	191	173
Ingenieurwissenschaft	63	198	147	189	245	183
Rechtswissenschaft	103	111	61	93	105	66
Wirtschaftswissenschaft	62	97	46	82	92	100
Zahnmedizin	30	73	79	43	106	59
/on Frauen erworbene Doktorate	171	365	193	273	266	200
Prüfungen für das Lehramt an						
Grund- und Hauptschulen		2 961	3 222	3 323	3 886	4 156
Realschulen			464	387	536	602
Gymnasien, Große Fakultas	423	1 966	1 818	2 053	1 937	2 004
Gymnasien, Kleine Fakultas	_	649	521	352	345	305
Sonderschulen	_	196	339	349	354	318
Berufliche Schulen <sup>4)</sup>		186	482	614	516	646
	•					*

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsprüfungen. - 2) Ohne Lebensmittelchemie. - 3) Einschließlich Informatik. - 4) Gehobener Dienst einschließlich technische Lehrer.

76. Studierende an Seminaren für Studienreferendare

Seminare		Stu	dierende ins	gesamt		Darunter weiblich	-	Teil- beschäftigte kräfte
	1960	1974	1975	1976		Febru	ar 1977	
			Lehramt an G	vmnasien				
Stuttgart I	143	269	286	323	324	143	22	1
Stuttgart II	_	131	157	192	343	141	21	2
Esslingen	_	219	213	245	356	127	22	10
Heilbronn	-	136	155	195	268	112	16	6
Karlsruhe	67	285	280	325	440	184	30	_
Heidelberg	82	253	243	269	399	186	32	-
Freiburg	137	313	263	285	415	168	27	8
Rottweil	-	217	193	222	277	108	17	10
Tübingen	79	270	245	257	322	129	22	1
Weingarten	-	17	29	137	210	79	14	-
Zusammen	508	2 110	2 064	2 450	3 354	1 377	223	38
		Gyı	mnasiallehre	ranwärter				
Stuttgart I	-	15	31	23	33	25	_	-
Stuttgart II	-	33	28	20	30	24	-	-
Esslingen	-	24	23	27	21	19	22	10
Heilbronn	-	. 15	21	13	16	10	-	-
Karlsruhe	-	16	24	19	36	31	30	-
Heidelberg	-	27	25	28	38	30	32	-
Freiburg	-	18	14	15	17	13	27	8
Rottweil	-	19	21	12	18	15	17	10
Tübingen	_	29	27	16	25	23	22	1
Weingarten	-	<del>-</del>	-	11	22	17	-	-
Zusammen	-	196	214	184	256	207	150	29
	Semin	are für Stud	ienreferenda	re an berufl	ichen Schule	en		
Stuttgart	_	364	285	433	458	98	28	9
Karlsruhe	-	225	250	227	219	42	-	-
Freiburg	-	193	252	189	229	63	16	20
Weingarten	-	68	111	124	164	. 34	14	2
Zusammen	-	850	898	973	1 070	237	58	31
			Lehramtsanw	ärter				
Stuttgart	_	-	64	86	169	76	-	-
Karlsruhe	-	5	-	38	61	37	_	-
Freiburg	-	_	18	34	70	53	16	20
Weingarten	-	-	7	44	86	44	11	4
Zusammen	-	5	89	202	386	210	27	24
		Pädag	gogische Fac	hseminare				
Stuttgart	-	52	118	120	82	, 73	12	-
Kirchheim u. Teck	-	173	175	189	175	127	37	2
Schwäbisch Gmünd	-	72	96	108	73	-	8	1
Karlsruhe	-	-	145	133	130	130	21	4
Gegenbach	-	95	86	64	59	59	7	1
Mannheim ·	-	29	-	-	-	-	_	-
Mannheim (Vorklassenlehrer)	-	58	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	479	620	614	519	389	85	8
Seminare für Studien- referendare insgesamt	508	3 640	3 885	4 423	5 585	2 420	543	130
	•	Pädago	ogische Fach	institute				
Stuttgart	ı <u>-</u>	. 67	63	54	55	36	12	_
Stuttgart Kirchheim u. Teck	_	226	221	198	185	123	-	_
Karlsruhe	_	-	146	129	98	98	_	-
Zusammen	_	293	430	381	338	257	12	-
a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	•	-,,	•30	50.			.=	

77. Studierende an Seminaren für Studienreferendare an beruflichen Schulen und an Pädagogischen Fachseminaren nach dem angestrebten Lehramt 1977

angestrebten Lemanit 1977						
			Insg	esamt	Von den Teilneh voraussichtlich	mern 1977 legen die Prüfung ab
Bezeichnung	Männlich	Weiblich	1977	dagegen 1976	1977	1978
Semin	are für Studien	referèndare ar	ı beruflichen	Schulen		
Zahl der Teilnehmer	1 009	447	1 456 <sup>1</sup>	1 175 <sup>2)</sup>	1 166	290
davon nach Lehramt						
Handelslehramt	399	204	603	584	439	164
Gewerbelehramt ohne Hauswirtschaft	279	56	335	411	246	89
Lehramt der Haus- und Landwirtschaft	331	187	518	180	481	37
	Pädago	gische Fachsem	ninare			
Zahl der Teilnehmer	130	389	519	614	285	234
darunter			·			
evangelisch	65	205	270	307		
katholisch	55	158	213	270		
davon nach Lehramt <sup>3)</sup>	į					
Leibesübungen	121	. 257	378	430	195	183
Bildhaftes Gestalten/Werken	130	107	237	406	130	107
Textiles Werken	-	316	316	334	161	155
Vorschulerziehung	-	25	25	29	25	-
	Pädagog	ische Fachinst	itute			
Zahl der Teilnehmer	81	257	338	381	179	159
darunter						
evangelisch	47	129	176	198		
katholisch	32	116	148	161		
davon nach Lehramt <sup>3)</sup>						
Leibesübungen	62	ó 123	185	327	99	86
Bildhaftes Gestalten/Werken	81	36	117	122	63	54
Textiles Werken	-	98	98	259	53	45

<sup>1)</sup> Darunter 386 Lehramtsanwärter. - 2) Darunter 202 Lehramtsanwärter. - 3) Fälle.

78. Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern

	Stud	ienreferend	are		chtlicher	Ant	Unter-			
Prüfungsfach	inggogget	daru	iter	Prüfung	stermin		je Studie	nfach in %		richts bedar in %
<del></del> .	insgesamt	weiblich	*	1977	1978	1977	1976	1975	1960	
Studienreferendare insgesamt	3 610 <sup>1)</sup>	1 584	43,9	1 937	1 673	3 610	2 634	2 278	508	
Angestrebte Lehrbefähigungen <sup>2)</sup>	7 123	3 133	44,0	3 757	3 366	100	100	100	100	100
davon in										
Theologie	172	43	25,0	103	69	2,7	2,5	1,2	1,2	6,9
Deutsch	1 065	549	51,5	501	564	13,3	13,5	12,8	12,3	12,6
Geschichte	550	188	34,2	270	280	7,2	7,0	7,9	12,7	)
Gemeinschaftskunde .	41	12	29,3	18	23	0,5	-	-	-	6,0
Politische Wissenschaft	236	68	28,8	126	110	3,4	3,6	3,6	0,1	}
Geographie	456	213	46,7	225	231	6,0	6,1	5,8	9,1	4,
Englisch	914	558	62,0	436	478	11,6	11,3	11,8	12,3	12,
Französisch	624	437	70,0	326	298	8,7	8,6	9,3	12,2	8,9
Latein	125	40	32,0	73	52	1,9	2,0	2,6	7,0	4,
Griechisch	26 ·	6	24,0	14	12	0,4	0,3	0,4	3,2	0,3
Russisch	40	25	62,5	13	27	0,3	-	• -	-	0,2
Mathematik	701	191	27,3	484	217	12,9	12,8	11,7	5,1	13,0
Physik	445	74	16,6	284	161	7,6	8,0	8,3	5,7	3,8
Chemie	338	157	46,5	193	145	5,1	5,4	5,1	5,1	3,0
Biologie	554	264	47,7	304	250	8,1	8,3	7,0	4,3	5,9
Kunsterziehung	181	61	33,7	85	96	2,3	2,0	1,6	1,8	4,6
Musik	151	60	39,7	79	72	2,1	2,2	2,5	2,9	4,3
Leibesübungen	502	187	37,3	221	281	5,9	5,7	6,6	3,9	9,4
Pädagogik ·	2	-	-	2	-	0,0	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Darunter 256 (207 weiblich) der Unter- und Mittelstufe. - 2) Jeder Studienreferendar besitzt in der Regel Lehrbefähigung für zwei Fächer.

79. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1976

Handwerksgruppe	Auszuh	ildende	Von	den Auszubi	ldenden sind	im	Besta	ndene
Ausbildungsbereich	Auszub		1.	2.	3.	4.	Gesellen-	Meister-
	insgesamt	weiblich		Ausbildu	ngsjahr		prüfu	ingen
Bau- und Ausbauhandwerke	9 290	40	3 329	3 001	2 922	38	2 301	929
darunter	9 290	40	3 329	3 001	2 922	30	2 301	323
Maurer	2 058	2	864	611	577	6	608	196
Beton- und Stahlbetonbauer	215	-	95	64	56	_	43	1
Zimmerer	1 564	2	626	485	448	5	303	156
Dachdecker	188	_	81	58	49	-	33	2
Straßenbauer	93	, -	37	38	18	_	34	19
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	700	2	242	156	301	1	347	63
Steinmetze, Steinbildhauer	186	10	82	68	34	2	32	19
Stukkateure	604	_	276	185	140	3	106	69
Maler und Lackierer	3 227	24	909	1 139	1 158	21	712	353
Schornsteinfeger	279	-	46	139	94	-	50	30
Metallhandwerke	28 723	139	5 758	8 494	9 165	5 306	. 12 456	2 651
darunter								
Schmiede	175	-	55	56	63	1	48	13
Schlosser	1 889	4	526	656	694	13	453	109
Karosseriebauer	739	-	234	194	153	158	177	19
Maschinenbauer	646	1	149	157	202	138	149	160
Werkzeugmacher	826	1	158	240	253	175	241	15
Dreher	91	-	31	33	26	1	46	2
Mechaniker (Nähmaschinen, Zweirad)	1 222	10	258	336	349	279	287	34
Büromaschinenmechaniker	232	1	56	54	55	67	85	
Kraftfahrzeugmechaniker	7 845	9	1 643	3 048	2 652	502	5 845	490
Kraftfahrzeugelektriker	416	-	87	156	148	25	448	4:
Landmaschinenmechaniker	1 118	-	245	267	329	277	255	5
Feinmechaniker	307	-	64	109	81	53	79	2:
Klempner	124	2	40	41	43	-	29	33
Gas- und Wasserinstallateure	3 143	4	568	769	1 067	739	715	24
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	1 282	1	326	374	574	8	604	111
Elektroinstallateure	6 648	10	1 000	1 393	1 868	2 387	2 289	478
Elektromechaniker	373	1	61	101	99	112	156	61
Radio-, Fernsehtechniker	959	5	107	332	288	232	343	11:
Uhrmacher	70	10	15	18	22	15	18	2.
Goldschmiede	116	69	28	30	37	21	53	43
Holzhandwerke	3 220	61	771	1 222	1 173	54	925	166
darunter								
Tischler	2 878	53	683	1 131	1 058	6	796	130
Rolladen-Jalousiebauer Modellbauer	. 222	1	4 49	12 51	15 75	- 47	14 69	18
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 637	959	. 586	528	521	2	566	99
darunter								
Herrenschneider	61	47	17	25	19	-	19	
Damenschneider	767	765	259	243	265	-	259	2
Kürschner	101	53	46	32	23	-	37	
Schuhmacher	28	-	10	16	2	-	3	
Orthopädieschuhmacher	67	1	29	26	12	-	9	-
Sattler	24	-	13	6	5	-	7	
Raumausstatter	523	48	187	163	171	2	191	4
Nahrungsmittelhandwerke	6 649	342	2 345	2 429	1 870	5	1 264	520
darunter								
Bäcker	2 486	40	921	914	648	3	400	156
Konditoren	1 084	294	349	392	343	-	254	74

Noch: 79. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1976

			Vo	on den Auszu	bildenden sin	d im	Bestandene		
Handwerksgruppe Ausbildungsbereich	Auszut	ildende	1.	2.	3.	4.	Gesellen-	Meister-	
	insgesamt	weiblich		Ausbild	ungsjahr	l	prüfungen		
		<u> </u>	<u> </u>				<u> </u>	<del></del>	
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	9 255	7 208	3 023	3 098	2 756	378	2 033	405	
darunter	İ								
Augenoptiker	691	293	212	217	191	71	159	5	
Bandagisten	76	41	26	21	29	-	29	4	
Orthopädiemechaniker	103	2	31	27	30	15	26	4	
Chirurgiemechaniker	148	4	54	36	36	22	23	11	
Zahntechniker	1 403	448	470	396	287	250	249	30	
Friseure	6 765	6 404	2 206	2 371	2 169	19	1 541	328	
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 356	267	494	440	408	14	391	230	
darunter									
Glaser	534	1	225	171	138	-	103	26	
Fotografen	249	143	79	90	79	1	92	15	
Buchbinder	91	36	26	28	37	-	14	15	
Schriftsetzer	83	8	29	22	31	1	25	70	
Drucker	83	4	25	24	34	-	28	42	
Keramiker	71	49	29	25	17	-	35	3	
Orgel- und Harmoniumbauer	62	2	13	2:1	. 21	7	33	13	
Handwerkliche Lehrberufe 1976 insgesamt	60 130	9 016	16 306	19 212	18 815	5 797	19 936	5 000	
dagegen 1975	60 223	8 219	13 486	20 224	18 005	8 508	16 432	5 148	

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

## 80. Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse

		1976			1975		
Handwerksgruppe	Zahl der Ausbildungs-		ige Lösungen ungsverhältnisse	Zahl der Ausbildungs-	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		
	betriebe	insgesamt	darunter in der Probezeit	betriebe	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Bau- und Ausbauhandwerke	5 016	469	. 67	4 889	450	64	
Metallhandwerke	10 029	1 311	113	11 452	1 873	162	
Holzhandwerke	. 1 551	122	16	1 624	135	. 12	
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	850	129	7	881	119	18	
Nahrungsmittelhandwerke	3 634	352	39	3 737	307	60	
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	3 747	603	76	3 952	745	104	
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	760	. 63	4	710	85	12	
Handwerksgruppen insgesamt	25 587	3 049	322	27 245	3 714	432	

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart,

## 81. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1976

	Auszubi	ldende	Von de	n Auszubilden	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Abschlußprüfungen		
Berufsgruppe Ausbildungsberuf	insgesamt	davon	1.	2.	3.	4.	Teilnehmer	davon
		weiblich		Lehrj	ahr		insgesamt	bestander
		Gewerblich	e Ausbildung	sberufe				
Eisen und Metall	37 714	2 077	9 299	9 770	10 421	8 224	13 951	13 116
darunter			•					
Automateneinrichter	267	-	93	83	91	-	84	76
Bauschlosser	115	-	` 37	35	42	1	27	27
Betriebsschlosser	707	-	221	233	252	1	210	185
Blechschlosser	227	-	78	74	75	-	47	46
Dreher	1 181	3	370	381	419	11	395	347
Feinblechner	522	• -	181	170	170	1	144	133
Maschinenschlosser	7 788	3	1 770	1 951	2 153	1 914	2 347	2 134
Mechaniker	6 538	14	1 542	1 546	1 836	1 614	1 815	1 735
Meß- und Regelmechaniker	114	-	22	36	27	29	35	35
Technische Zeichner	2 693	1 459	524	562	782	825	1 232	1 144
Teilezurichter	113	_	75	38	-	-	43	40
Teilzeichnerin	232	216	116	116	<u>-</u>	-	189	177
Werkzeugmacher	6 074	. 10	1 256	1 384	1 781	1 653	1 982	1 891
Former	162	-	63	54	45	-	9	ç
Modelltischler	283	-	56	58	87	82	63	63
Stahlformenbauer	314	1	68	71	86	89	69	68
Kessel- und Behälterbauer	114	-	35	39	40	-	21	19
Rohrinstallateur	207	-	55	67	85	-	97	91
Stahlbauschlosser	548	1	181	171	195	1	139	133
Kraftfahrzeugschlosser	840	1	215	203	221	201	262	258
Elektroanlageninstallateur	1 396	2	679	716	1	-	953	925
Elektrogerätemechaniker	498	1	242	256	-	-	383	372
Fernmeldeinstallateur	369		163	198	8		228	208
Nachrichtengerätemechaniker	798	19	365	433	-	-	539	523
Energieanlagenelektroniker	1 447	-	. 102	120	624	601	146	145
Energiegeräteelektroniker	642	2	40	40	270	292	74	74
Feingeräteelektroniker	191	2	8	14	74	95	38	37
Fernmeldeelektroniker	304	_	_	_	140	164	5	9
Funkelektroniker	293	3	20	70	89	114	54	51
Informationselektroniker	473	9	34	51	190	198	70	70
Chirurgiemechaniker	121	-	25	35	42	19	32	30
Feinmechaniker	808	3	171	189	233	215	261	252
Goldschmied	229	141	86	51	92	-	85	85
Steine und Erden	75	-	36	24	14	1	15	11
Bauindustrie	1 962	653	692	545	721	4	1 416	1 365
darunter								
Bauzeichner	1 520	651	477	420	620	3	1 272	1 235
Betonbauer	154	_	61	37	55	1	60	53
Maurer	132	-	67	40	25	-	51	44
Holz	778	13	305	277	186	10	133	127
darunter								
Holzmechaniker	459	2	197	200	61	1	8	8
Sägewerker	170	-	81	46	43	-	7	7
Chemie	1 066	441	369	323	276	98	315	297
darunter								
	1.0	101	40	. 50	4.4	-	4.4	4-
Biologielaborant	149	101	40	58	44	7	44	100
Chemielaborant .	684	326	218	205	175	86	209	199
Glas und Keramik	103	19	43	31	28	1	25	25

Noch: 81. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1976

	Auszub	ildende	Von de	n Auszubildend	en standen im		Abschlußr -	rüfungen
Berufsgruppe Ausbildungsberuf	insgesamt	davon weiblich	1.	2.	3.	ų.	Teilnehmer insgesamt	davon bestanden
	<u> </u>			Lehrj	ahr			
	No	och: Gewerbl	iche Ausbil.	dungsberufe				
Papiererzeugung, Druck und Papierverarbeitung darunter	1 506	141	456	393	642	15	943	894
Drucker	266	1	142	103	21	-	1	1
Druckvorlagenhersteller	139	45	58	59	22	-	-	-
Schriftsetzer	409	29	107	86	216	-	299	291
Buchdrucker	115	-	1	2	112	-	176	172
Flachdrucker	100	-	7	6	86	1	138	126
Leder	93	31	52	29	12.		6	6
Textil	517	132	248	165	93	11	203	192
Bekleidung darunter	1 310	1 268	624	479	205	2	905	870
Bekleidungsnäherin	139	138	137	2 .	-	-	210	202
Bekleidungsfertigerin	627	615	331	294	2	· -	436	415
Bekleidungsschneiderin	534	514	152	177	203	2	259	253
Nahrungs- und Genußmittel darunter	,155	2	49	46	- 59	1	77	71
Brauer und Mälzer	130	1	37	37	55	1	74	68
Insgesamt	45 279	4 777	12 173	12 082	12 657	8 367	17 989	16 974
		Kaufmännisc	:he Ausbildu	ngsberufe				
Industrie	9 486	5 568	2 388	3 637	3 457	4	4 875	4 776
darunter Industriekaufmann	9 390	5 472	2 363	3 606	3 417	4	4 838	4 739
Handel darunter	22 626	14 363	7 848	8 936	5 828	14	12 576	12 136
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	5 657	2 228	1 509	2 063	2 079	6	2 800	2 710
Verkäufer(in)	8 490	6 636	4 243	4 245	2	-	5 014	4 832
Einzelhandelskaufmann	4 879	2 678	1 051	1 301	2 527		3 381	3 269
Buchhändler	447	347	74	214	159	-	188	185
Drogist	1 130 937	1 039 894	333 322	386 316	410 299	1 -	. 452 . 290	429 287
Florist Kaufmann im Zeitungs- und	937	094	322	310	2,,,		.230	207
Zeitschriftenverlag	176	111	44	76	56	-	, 91	90
Schaufenstergestalter	566	368	180	191	195	-	266	247
Tankwart	172	4	49	. 78	45	-	47	41
Kreditgewerbe (Bankkaufmann)	6 184	3 208	1 193	2 554	2 436	1	3 297	-3 240
Versicherungen (Versicherungskaufmann)	1 137	433	241	428	467	1	514	503
Hotel- und Gaststättengewerbe davon	5 288	2 095	1 791	•1 938	1 552	7	1 384	1 327
Hotel- und Gaststättengehilfin	1 639	1 635	621	· 559	457	2	306	304
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	267	165	53	. 119	95	_	90	90
Kellner	350	21	134	. 146	70	-	72	71
Koch	3 032	274	983	1 114	930	5	916	862
Verkehrs- und Transportgewerbe darunter	1 374	595	357	519	495	3	1 008	942
Reisebürokaufmann	281	243	89	108	83	1	151	151
Speditionskaufmann	1 070	350	268	*402	398	2	519	493
Sonstige Berufe darunter	6 037	5 012	1 951	. 2 472	1 612	2	3 662	∙3 287
Bürogehilfin	1 661	1 659	775	885	1	-	1 286	1 039
Bürokaufmann	4 143	3 212	1 102	1 483	1 556	2	2 114	2 014
Berufsgruppen insgesamt	52 132	31 274	15 769	20 484	15 847	32	27 316	26 211

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern.

82. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1976

Kreis Region	VHS	Außen-		on Kursen nlichem		Arbeitsgemei nliche Verans		Einzelvera	instaltunger
Regierungsbezirk Land	VBW	stellen	insgesæmt	darunter Lehrer	Anzahl	Doppel- stunden	Belegungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis	1	_	304	161	1 403	25 394	33 588	2	21
Stuttgart Landkreise									
Böblingen	3 3	22 36	384 521	129 363	1 446 1 129	16 720 18 203	21 292 19 912	285 386	13 970 17 337
Esslingen Göppingen	3	21	143	110	360	5 926	7 434	254	12 537
Ludwigsburg	3	24	331	182	918	12 884	20 265	230	9 403
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	18	24 127	416 2 099	237 1 182	1 466 6 722	21 754 100 881	24 590 127 081	448 1 605	33 489 86 757
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	} 1	. 35	209	95	594	9 507	12 674	398	17 077
Heilbronn Hohenlohekreis	2	3	60	44	153	2 299	2 655	66	6 660
Schwäbisch Hall	4	14	185	135	397	6 822	6 435	217	16 397
Main-Tauber-Kreis	10	17 69	97 551	61 335	292 1 436	.3 866 22 494	15 990 37 754	222 903	13 373 53 507
Region Franken	'0	69	331	333	1 430	22 434	37 734	303	33 30
Landkreise Heidenheim	2	9	105	8 1	196	2 341	4 358	179	40 45
Ostalbkreis	5	56	216	115	410	5 127	8 167	233	12 098
Region Ostwürttemberg	7	65	321	196	606	7 468	12 525	412	52 553
Regierungsbezirk Stuttgart	35	261	2 971	1 713	8 764	130 843	177 360	2 920	192 817
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	1 1	4	76 200	15 117	238 569	2 602 12 071	3 968 13 859	15 16	760 1 583
Landkreise	' '		200	117	303	12 071	13 033	10	1 30.
Karlsruhe	4	76	309	217	1 007	11 309	14 599	461	25 924
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	7	80	148 733	102 451	458 2 272	5 895 31 877	9 561 41 987	434 926	20 795 49 062
Stadtkreise Heidelberg Mannheim	1	- 	280 463	180 252	607 1 017	20 933 30 526	15 714 28 297	104 689	6 995 44 629
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	2	37	132	94	220	5 654	10 490	142	4 95
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	7 11	53 90	491 1 366	254 780	1 257 3 101	19 241 76 354	26 254 80 755	744 1 679	37 56- 94 14-
Stadtkreis									
Pforzheim	1	37	200	134	687	10 753	10 186	233	8 90
Landkreise Calw	3	21	261	146	580	6 425	10 458	323	16 020
Enzkreis .	1	4	42	20	106	1 218	1 610	77	11 66
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	7	7 69	91 594	58 358	240 1 613	3 891 22 287	3 719 25 973	116 749	4 91 41 49
Regierungsbezirk Karlsruhe	25	239	2 693	1 589	6 986	130 518	148 715	3 354	184 70
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	4	221	186	414	12 540	8 541	47	2 868
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	8	14	261	155	481	6 314	6 949	167	8 693
Emmendingen	2	12	174	112	220	3 632	3 474	107	9 08
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	5 16	55 85	623 1 279	437 890	1 416 2 531	26 555 49 041	27 994 46 958	560 881	47 91 68 55
Landkreise	l .	_							
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	3 5	3 3	•165 305	82 138	376 665	5 312 9 378	6 883 10 633	141 291	6 813 10 856
Tuttlingen	2	13	107	82	259	3 310	4 488	100	3 32
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	10	19	577	302	1 300	18 000	22 004	532	20 99
Landkreise								455	
Konstanz Lörrach	11	31 11	285 319	230 168	600 1 013	10 928 10 751	8 946 14 695	157 216	9 234 17 478
Waldshut	8	1	142	89	264	3 127	4 376	185	10 33
Region Hochrhein-Bodensee	21	. 43	746	487	1 877	24 806	28 017	558	37 04
Regierungsbezirk Freiburg	47	147	2 602	1 679	5 708	91 847	96 979	1 971	126 593
Landkreise Reutlingen	3	15	231	103	681	19 561	10 961	357	17 68
Tübingen	2	13	304	174	859	9 918	15 960	152	13 11:
Zollernalbkreis	4	5	151	83	357	4 952	5 677	101	6 51 37 31
Region Neckar-Alb	9	33	686	360	1 897	34 431	32 598	610	3/ 31
Stadtkreis Ulm	1 1	13	244	128	695	8 114	14 605	237	14 31
Landkreise	1 '	.,			0,,				
Alb-Donau-Kreis	4	-	88	49	173	2 171	3 944	153	7 33
Biberach Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	8	2 15	171 503	99 276	431 1 299	4 479 14 764	6 897 25 446	163 553	10 96 32 61
Landkreise		, ,	303	270		,04	-5 170		• •
Bodenseekreis	3	20	455	283	1 083	15 883	16 029	339	14 23
Ravensburg	7	2	205	125	464	6 656	9 249	181	10 31
Sigmaringen	2	4	81	43	171	1 919	2 979	98 618	3 88 28 43
Region Bodensee-Oberschwaben	12	26	741	451	1 718	24 458	28 257	618	28 43
Regierungsbezirk Tübingen	29	74	1 930	1 087	4 914	73 653	86 301	1 781	98 36
•	L								

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.

83. Staatliche Büchereien in den Stadt- und Landkreisen 1976

Kreis					Aufwendung	en in DM			Ent-
Region Regierungsbezirk	Biblio- theken	Bände	Ent- leihungen	insgesamt	Gemeinde	Lavon Anteil	Land	Bände	leihungen
Land					1000	Kreis DM	Land	je Ei	nwohner
Stadtkreis	-								-
Stuttgart Landkreise	21	627 127	2 053 100	6 465	6 347	-	118	1,06	3,48
Böblingen Esslingen	35 51	275 137 355 128	888 497 1.044 199	2 835 2 228	2 643 1 908	34 208	158 112	0,95 0,79	3,07 2,32
Göppingen	24	115 305	331 965	604	580	-	24	0,51	1,46
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	66 44	437 402 209 367	1 281 001 640 652	3 164 2 427	2 686 2 173	230 4	248 250	1,03 0,60	3,03 1,84
Region Mittlerer Neckar	241	2 019 466	6 239 414	17 723	16 337	476	910	0,87	2,68
Stadtkreis Heilbronn	5 ,	140 108	522 224	1 069	1 051	-	18	1,25	4,65
Landkreise Heilbronn	37	96 937	226 261	494	403	20	71	0,42	0,97
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	9 12	32 681 65 022	67 716 276 739	67 467	60 403	4 14	3 50	0,39 0,43	0,82 1,84
Main-Tauber-Kreis	12	56 058	121 447	242	184	52	6	0,45	0,98
Region Franken Landkreise	75	390 806	1 214 387	2 339	2 101	90	148	0,56	1,73
Heidenheim	11	73 734	245 711	499	484	-	15	0,59	1,98
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	15 26	107 634 181 368	354 349 600 060	1 088 1 587	1 005 1 489	31 31	52 67	0,40 0,46	1,30 1,52
Regierungsbezirk Stuttgart	342	2 591 640	8 053 861	21 649	19 927	597	1 125	0,76	2,35
Stadtkreise									
Baden-Baden Karlsruhe	. 1 5	48 606 199 495	155 178 780 361	508 2 128	505 2 119	-	. 3	0,99 0,72	3,16 2,82
Landkreise									
Karlsruhe Rastatt <sup>1</sup> )	71 23	170 088 63 550	271 120 158 733	351 442	267 34	` 18 400	66 8	0,49 0,34	0,78 0,84
Region Mittlerer Oberrhein	100	481 739	1 365 392	3 429	2 925	418	86	0,56	1,58
Stadtkreise Heidelberg <sup>2</sup> )	6	109 845	409 248	1 440	1 379	56	5	0,85	3,16
Mannheim	17	385 626	1 676 886	4 039	4 029	-	10	1,25	5,43
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	35	75 225	146 0.25	159	148	_	11	0,58	1,12
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	74 132	290 575 861 271	532 892 2 765 051	2 696 8 334	2 276 7 832	_ 56	420 446	0,65 0,85	1,19 2,72
Stadtkreis	132	001 271	2 703 031	0 334	7 032	50	440	0,03	2,72
Pforzheim	7	126 363	409 135	1 146	1 142	-	4	1,17	3,79
Landkreise Calw <sup>3</sup> )	20	53 821	105 517	360	237	38	85	0,43	0,84
Enzkreis Freudenstadt	32 22	66 877 50 693	140 310 128 422	196 94	123 93	52	21 1	0,43 0,52	0,90 1,31
Region Nordschwarzwald	81	297 754	783 384	1 796	1 595	90	111	0,61	1,61
Regierungsbezirk Karlsruhe	313	1 640 764	4 913 827	13 559	12 352	564	643	0,69	2,07
Stadtkreis		142 507	442 112	1 650	1 653		_	0.93	2 52
Freiburg im Breisgau Landkreise	1	143 597	443 112	1 659	1 653	-	6	0,82	2,53
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	27 19	70 494 44 942	139 410 101 047	251 111	192 94	10	49 17	0,37 0,35	0,74 0,78
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	35 82	128 225 387 258	281 625 965 194	511 2 532	432 2 371	21 31	58 130	0,36	0,80
Landkreise	02	307 230	905 194	2 332	2 371	31	130	0,40	1,14
Rottweil	9	46 198	119 749	129	121	-	. 8	0,36	0,93
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	17 6	89 702 42 057	221 727 100 580	1 148 180	1 097 167	-	51 13	0,45 0,38	1,12 0,91
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32	177 957	442 056	1 457	1 385	-	72	0,41	1,01
Landkreise Konstanz	17	167 078	397 400	1 081	1 025	-	56	0,73	1,74
Lörrach Waldshut	13 17	88 667 57 194	218 555 127 420	286 127	248 97	- 10	38 20	0,46	1,14
Region Hochrhein-Bodensee	47	312 939	743 375	1 494	1 370	10	114	0,40 0,56	1,32
Regierungsbezirk Freiburg	161	878 154	2 150 625	5 483	5 126	41	316	0,48	1,17
Landkreise									
Reutlingen Tübingen	32 16	194 087 101 179	432 840 282 873	1 792 636	1 738 610	-	54 26	0,83 0,61	1,85 1,70
Zollernalbkreis	15 63	92 761 388 027	263 386 979 099	452 2 880	418 2 766	-	34 · 114	0,54 0,68	1,52 1,71
Region Neckar-Alb Stadtkreis	03	388 027	373 033	2 880	2 /00		114	0,00	1,71
Ulm	6	282 849	566 551	1 969	1 913	-	56	2,86	5,74
Landkreise Alb-Donau-Kreis	8	33 250	57 050	80	66	4	10	0,21	0,36
Biberach Region Donau-Iller <sup>4</sup> )	6 20	51 O2O 367 119	167 423 791 024	1 162 3 211	1 103 3 082	20 24	39 105	0,34 0,91	1,12 1,96
Landkreise		30, 113	771 044	3 411	3 002	-7		2,21	.,
Bodenseekreis Ravensburg	12 16	72 551 94 820	216 305 324 542	450 692	425 642	1 7	24 43	0,45 0,42	1,33 1,44
Sigmaringen	7	23 800	62 857	61	55	-	6	0,21	0,56
Region Bodensee-Oberschwaben	35	191 171	603 704	1 203	1 122	8	73	0,38	1,21
Regierungsbezirk Tübingen	118	946 317	2 373 827	7 294	6 970	32	292	0,64	1,61
Baden-Württemberg	934	6 056 875	17 492 140	47 985	44 375	1 234	2 376	0,66	1,92

<sup>1)</sup> Einschließlich 2 Kreisfahrbüchereien. - 2) Einschließlich Kreisbibliothek des Rhein-Neckar-Kreises. - 3) Einschließlich Kreisbibliothek des Land-kreises Calw. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 84. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

	1	Ausgaben				Davon		
		Adagaten		Laufende l	Rechnung 1)	К	apitalrechn	ing
Aufgabenbereich		da	von		darunter		dar	unter
·	insgesamt	Land	Gemeinden (GV)	insgesamt	Personal- ausgaben <sup>2</sup> )	insgesamt <sup>3)</sup>	Baumaß- nahmen	Erwerb beweglicher Sachen
				Millio	onen DM		· .	
		197	75					
Schulen	5 703,6	3 725,5	1 978,1	4 268,7	3 187,3	1 434,9	1 220,0	74,5
darunter	1							
Grund- und Hauptschulen	1 836,3	1 212,1	624,2	1 579,3	1 335,6	257,0	224,2	12,8
Realschulen	552,1	•	219,4	408,6	341,4	143,5	126,1	5,7
Gymnasien	1 118,3		412,8	847.0	645,1	271,3	236,6	19,5
Berufliche Schulen	830,0		373,2	582,3	474,8	247,7	200,1	22,9
Sonderschulen	398,5	262,4	136,1	290,1	225,1	108,4	82,9	5,4
Hochschulen darunter	2 378,3	2 378,3	-	1 832,5	1 337,3	545,8	327,8	153,5
Universitäten		1 080,5	-	799,3	639,8	281,2	183,0	97,5
Pädagogische Hochschulen	107,6			86,1	72,8	21,5	19,4	2,2
Kunst- und Fachhochschulen	471,7		· <b>-</b>	311,1	250,3	160,6	99,0	26,6
Hochschulkliniken	605,5	605,5	-	550,0	374,2	55,5	26,4	27,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen darunter	220,2	215,0	5,2	195,1	49,5	25,1	3,0	6,7
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	18,2	18,0	0,2	17,3	11,6	0,9	-	0,8
		1970	)					
Schulen darunter	3 232,4	4) 1 768,4	1 464,0 <sup>5)</sup>	2 306,1	1 473,2	926,3	652,0	54,9
Volks- und Sonderschulen	1 300,8	728,7	572,1	930,0	760,1	370,8	339,3	18,5
Realschulen	225,8	1,14,5	111,3	141,5	116,6	84,3	75,6	4,0
Gymnasien	583,5	341,6	241,9	378,9	291,2	204,6	172,0	10,8
Berufsbildende Schulen	320,2	198,1	122,1	259,9	209,1	60,3	42,1	. 12,2
Ingenieurschulen	70,0	70,0	-	44,5	37,7	25,5	17,6	7,8
Hochschulen	1 262,0	<sup>4)</sup> 1 253,5	8,5	843,3	572,0	418,7	292,8	78,C
Universitäten	765,9	765,9	-	471,9	312,3	294,0	205,9	47,9
Pädagogische Hochschulen	56,7	56,7	-	33,8	28,7	22,9	20,8	2,1
Kunst- und Fachhochschulen	137,0	128,5	8,5	82,8	61,2	54,2	45,1	8,8
Hochschulkliniken	302,4	302,4	-	254,8	169,8	47,6	21,0	19,2
Forschung außerhalb der Hochschulen darunter	137,5	137,5	-	101,1	23,2	36,4	7,0	3,8
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	20,9	20,9	-	9,7	6,7	11,2	6,9	2,8
		1960	)					
Schulen darunter	1 022,0	514,0	508,0	771,3	478,3	250,1	214,5	20,4
Volks- und Sonderschulen	573,4	265,8	307,6	410,5	254,8	162,9	144,6	10,1
Realschulen	33,3	18,5	14,8	25,7	18,4	7,6	5,0	0,8
Gymnasien	190,7		79,7	161,6	99,2	29,1	24,6	3,2
Berufsbildende Schulen	194,2		101,9	149,2	90,1	45,0	36,9	5,0
Ingenieurschulen	13,4	13,4	-	9,9	6,2	3,5	2,7	0,8
Hochschulen	297,8	294,5	3,3	206,9	125,3	90,9	72,4	14,7
Universitäten	164,2	164,2	-	101,5	61,7	62,7	47,7	12,3
Pädagogische Hochschulen	9,6	9,6	-	6,1	4,3	3,5	3,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	22,0		3,3	17,6	10,9	4,4	3,7	0,7
Hochschulkliniken	102,0	102,0	• -	81,7	48,4	20,3	18,0	1,2
Forschung außerhalb der Hochschulen darunter	33,0	33,0	-	27,6	2,9	5,4		0,5
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	3,6	3,6	-	1,7	1,0	2,0	-	0,5

<sup>1)</sup> Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgung und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Einschließlich Verwaltung. - 5) Ohne Schulumlage.

## 85. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan<sup>1)</sup> 1975

	G-11	Wissensch Hochsc		Sonstige	Forschung außerhalb	Kunst und
Ausgaben nach Arten	Schulen	insgesamt	darunter Kliniken	Hochschulen	der Hoch- schulen	Kunst- pflege
				·		-
Laufende Ausgaben						
Personalausgaben	3 113 837	1 317 518	411 762	143 033	60 519	89 341
Sächliche Verwaltungsausgaben	. 25 535	387 961	175 807	23 000	12 396	18 944
Zuweisungen für laufende Zwecke						
an Bund und Länder	-	-	-	-	. 46	90
an Gemeinden (Gv)	2 515	13 781	11 456	-	-	27 858
Renten und Unterstützungen	7 178	<del>-</del> .	-	125	1	391
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	205 712	14 568	6 323	4 871	145 414	36 786
Ausgaben für Investitionen						
Sachinvestitionen	-					
Baumaßnahmen	8 350	256 725	30 630	14 410	3 046	16 550
Erwerb von beweglichen Sachen	3 326	147 688	33 913	12 259	2 430	21 592
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	500	-	-	<b>.</b>	790
Investitionsförderung						
Zuweisungen an Länder	_	_	-	_	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	275 850	16 070	11 000	_	-	6 020
Zuschüsse für Investitionen	39 800	849 <sup>2)</sup>	567	1 000	11 167 <sup>3)</sup>	18 422
Insgesamt	3 682 103	2 155 660	681 458	. 198 698	235 019	236 784

<sup>1)</sup> In der Fassung des Zweiten Nachtrages. - 2) Einschließlich 12 Mill. Zuführungen an Rücklagen und dgl. - 3) Einschließlich 31 Mill. Zuweisungen an Körperschaften.

### 86. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt

		andsprodukt gen Preisen	Gesamtau	sgaben <sup>1)</sup>	Anteil am B.I.P.		Ausgab	en für Bildungs	wesen	
			-	am B.I.P.  1960 = 100				An	teil	
Jahr	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	2	Mill. DM	1960 = 100	DM je Einwohner	am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben
	ļ									*
1960	42 707	_	8 562,2	_	20,0	1 352,8	-	176,84	3,2	15,8
1965	69 209	162,1	15 687,1	183,2	22,7	2 941,7	217,5	351,27	4,3	18,8
1966	73 325	171,7	16 566,6	193,5	22,6	3 076,5	227,4	360,91	4,2	18,6
1967	74 066	173,4	17 119,3	199,9	23,1	3 091,8	228,5	361,71	4,2	18,1
1968	78 990	185,0	17 924,9	209,3	22,7	3 289,3	243,1	380,89	. 4,2	18,4
1969	91 165	213,5	20 450,8	238,8	22,4	3 780,1	279,4	427,67	4,1	18,5
1970	103 693	242,8	22 757,5	265,8	21,9	4 631,9	342,4	514,87	4,5	20,4
1971	116 463	272,7	26 696,0	311,8	22,9	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	129 026	302,1	29 725,7	347,2	23,0	6 025,1	445,4	660,82	4,7	20,3
1973	143 785	336,7	34 268,1	400,2	23,8	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974 -	153 831 <sup>2</sup>	360,2	37 617,8	439,3	24,5	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 708 <sup>2)</sup>	374,0	39 388,3	460,0	24,7	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,1
1976	173 639 <sup>2)</sup>	406,6	44 932,9	524,8	25,9	8 264,2	610,9	904,81	4,8	18,4

<sup>1)</sup> Land und Gemeinden (Gv), bei Gemeinden bis 1965 ohne Erstattungen, Gemeinden 1976 z.T. geschätzt. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

87. Zuschüsse, Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1975

Kreis	<u> </u>		Zuschüs		T	<b>.</b>	ahmen	Zuschüsse und	Ausg	aben
Region	der	des Land-	des	des Bundes u. anderer	zusammen	aus Teil- nehmer-	aus anderen	Einnahmen	insgesamt	darunter Personal-
Regierungsbezirk Land	Gemeinden	kreises	Landes	Stellen	Zusammen	gebühren	Quellen	zusammen	Thisgesame	ausgaben
•					1000	D DM				
Stadtkreis										
Stuttgart Landkreise	250	-	304	10	564	908	28	1 500	1 502	1 025
Böblingen	398	192	232	5	826	641	14	1 481	1 471	1 154
Esslingen	164	61	220	0	445	883	68	1 397	1 393	1 123
Göppingen Ludwigsburg	74 458	86 85	· 168	-	214 711	80 568	1 6	295 1 285	295 1 105	232 804
Rems-Murr-Kreis	245	80	277	1	603	837	20	1 460	1 433	1 201
Region Mittlerer Neckar	1 589	504	1 255	16	3 363	3 917	136	7 417	7 199	5 539.
Stadtkreis Heilbronn										
Landkreise	75	55	138	3	270	422	76	768	762	570
Heilbronn	18	1	12	•	4.2	80	3	125	124	
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	125	13	23 84	O 9	43 231	80 366	10	125 607	124 612	82 492
Main-Tauber-Kreis	28	19	36	1	83	101	14	198	215	141
Region Franken	246	87	281	13	628	968	103	1 698	1 713	1 286
Landkreise Heidenheim	. 97	32	50	_	180	94	4	278	307	239
Ostalbkreis	37	26	78	6	147	301	5	453	448	339
Region Ostwürttemberg	134	58	128	6	327	395	9	731	755	578
Regierungsbezirk Stuttgart	1 969	650	1 664	35	4 317	5 280	248	9 846	9 668	7 403
Stadtkreise										
Baden-Baden	90	-	64	-	154	94	17	265	2.64	189
Karlsruhe	144	-	143	7	294	578	27	898	814	640
Landkreise Karlsruhe	189	· 91	149	8	437	455	26	919	895	722
Rastatt	10	134	59	-	203	179	-	381	383	353
Region Mittlerer Oberrhein	433	225	415	15	1 087	1 305	70	2 463	2 356	1 905
Stadtkreise	1		450		222				004	
Heidelberg Mannheim	38 899	-	150 358	. 50	238 1 257	764 778	12 43	1 O13 2 O77	984 2 068	755 1 591 -
Landkreise							13			
Neckar-Odenwald-Kreis	17 163	104 163	106 219	5 2	232	299 486	11 22	542 1 054	502 996	438 778
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	1 117	266	832	. 57	546 2 273	2 327	87	4 687	4 550	3 563
Stadtkreis										
Pforzheim	88	-	151	7	245	446	33	725	746	547
Landkreise Calw	52	37	59	4	153	253	17	423	430	273
Enzkreis	68	56	56	2	182	137	1	320	319	237
Freudenstadt	2	46	17	1	65	101	0	167	182	146
Region Nordschwarzwald	210	140	282	13	646	938	52	1 635	1 678	202
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 761	631	1 529	85	4 006	4 571	208	8 785	8 582	6 670
Stadtkreis	1	_					_			
Freiburg im Breisgau Landkreise	80	. 2	88	1	. 170	225	9	404	399	. 300
Breisgau-Hochschwarzwald	65	29	75	-	169	206	7	382	396	288
Emmendingen Ortenaukreis	40 232	22 480	73 295	3 87	138 1 094	185 625	O 8	322 1 727	316 1 741	256 1 440
Region Südlicher Oberrhein	417	533	530	90	1 571	1 241	24	2 836	2 852	2 284
Landkreise										
Rottweil	142	4	104	6	256	168	4	428	436	356
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	210 47	119 39	150 66	27 2	507 153	308 161	12 6	827 321	787 313	599 244
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	399	161	320	36	916	638	22	1 576	1 536	1 198
Landkreise										
Konstanz	307	66	171	26	570	478	101	1 149	1 131	914
Lörrach Waldshut	204 23	36 19	98 26	11 28	349 95	299 102	17 21	666 218	660 208	434 132
Region Hochrhein-Bodensee	533	121	295	65	1 014	880	139	2 033	2 000	1 480
Regierungsbezirk Freiburg	1 350	814	1 146	191	3 501	2 758	186	6 444	6 388	4 962
Landkreise										
Reutlingen	269	31	182	194	675	664	44	1 383	1 351	919
Tübingen	82	17	130	31	259	398	27	684	662	480
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	130 481	48	86 397	225	216 1 151	201 1 263	7 78	425 2 492	412 2 425	303 1 702
Stadtkreis	1		3,7,	223	5.	. 205	, ,	2 172	2 125	
Ulm	247	36	165	47	495	529	117	1 141	1 153	761
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis Biberach	104 149	7 33	19 51	1	131 234	75 196	· 5	210 439	153 462	101 375
Region Donau-Iller 1)	500	76	235	48	860	799	131	1 790	1 768	1 237
Landkreise			•							
Bodenseekreis	162	186	162	12	523	397	5	925	918	763
Ravensburg Sigmaringen	172 31	87 10	67 22	2	328 63	159 55	30	517 118	473 120	324 100
Region Bodensee-Oberschwaben	365	283	251	15	914	611	35	1 560	1 511	1 186
Regierungsbezirk Tübingen	1 346	407	884	288	2 925	2 674	243	5 842	5 704	4 125
	6 435	2 501						20.011	20. 244	22 466
Baden-Württemberg	6 425	2 501	5 223	599	14 748	15 282	886	30 916	30 341	23 160

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg. - Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

77 106 20 064 8 475 37 527 69 234

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
			Wohnbevö	lkerung i	n 1000 a	m 1.1.1	976					
nsgesamt	61 644,6	9 152,7	10 810,4	5 549,8	3 665,8	1 096,3	17 129,6	7 238,5	2 582,4	716,8	1 717,4	1 984,8
darunter im Alter von bis unter Jahren												
unter 6	4 069,2	649,7	726,3	355,6	237,5	64,9	1 114,9	510,6	174,2	42,6	86,5	106,4
6 - 10	3 886,4	598,6	679,2	333,5	233,3	66,6	1 085,1	491,9	177,2	42,6	88,1	90,2
10 - 15	5 128,4	790,7	906,4	439,6	325,3	98,4	1 425,9	632,1	220,5	55,5	115,5	118,
15 - 18	2 816,7	434,1	501,6	240,4	183,4	58,3	798,4	336,8	112,0	30,0	62,0	59,8
18 - 21	2 600,4	400,6	462,6	226,0	166,7	52,2	739,5	303,5	101,6	28,4	60,2	59,1
Sc	hüler an			rivaten ál 1976/77 -			en und ber ebnisse	uflichen	Schulen			
orschulische Einrichtungen	82 699	5 435	4 693	4 097	1 784	613	22 037	17 201	8 259	2 099	4 952	11 529
rund- und Hauptschulen '	6 287 642	912 637	1 183 337	513 273	417 006	112 223	1 735 526	815 273	251 834	64 421	125 748	156 364
onderschulen	398 190	66 553	55 031	31 111	19 783	7 012	122 386	47 910	21 874	4 563	10 248	11 719
ealschulen	1 218 653	229 179	163 632	97 931	63 556	20 788	330 318	163 449	83 514	12 636	31 224	22 426
ymmasien	1 910 617	305 615	303 404	169 788	117 880	36 229	577 368	192 680	76 204	27 370	61 944	42 135
esamtschulen einschließlich reie Waldorfschulen	201 889	19 897	8 509	51 064	1 713	1 452	35 709	33 859	3 388	6 251	16 482	23 565
bendrealschulen und bendgymmasien	25 182	5 083	1 911	3 020	-	303	9 293	758	1 073	596	1 111	2 034
erufsschulen einschließlich erufssonderschulen	1 627 270	219 506	339 311	135 479	97 079	32 085	450 497	191 311	65 496	87 937	41 603	32 462
erufsaufbauschulen	22 588	3 996	8 470	1 321	2 926	2 509	-	1 821	572	453	520	-
erufsfachschulen	312 608	66 419	49 837	21 983	17 419	5 572	90 418	36 768	8 451	3 317	8 609	3 815
erufsoberschulen und ollegs	10 817	1 269	2 892	916	582	104	3 632	524	38	-	155	705
achgymnasien und achoberschulen	122 781	22 641	19 585	10 561	6 647	1 845	36 076	13 858	4 387	. 1 893	3 714	1 574
achschulen und Schulen es Gesundheitswesens	185 497	24 612	35 168	16 235	12 039	4 340	44 366	21 416	7 201	3 212	6 660	10 248
chulen insgesamt	12 406 433	1 882 842	2 175 780	1 056 779	758 414	225 075	3 457 626	1 536 828	532 291	214 748	312 970	318 576
		Hochschu	len und S	Studierend	le im Wi	nterseme	ester 1976	/77				
niversitäten und esamthochschulen	630 136	90 674	98 027	68 367	24 154	11 778	182 255	53 919	12 328	4 853	29 829	53 952
ádagogische Hochschulen	72 833	19 861	-	-	3 853	643	28 413	10 804	3 658	-	-	5 601
unsthochschulen	15 272	2 855	1 854	869	-	207	4 430	1 367	243	-	1 416	2 031
achhochschulen	157 093	23 419	23 783	15 554	8 579	1 824	51 811	11 016	3 835	3 622	6 282	7 368
	1 994		336	360	298		718					282

877 328 136 809 124 000 85 150 36 884 14 452 267 627

Insgesamt

Noch: 88. Baden - Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
	Le				l private .en im Sc		neinbilden 1976/77	den				
						-		1	1			
Vorschulische Einrichtungen	4 076	532	846	312	122	40	1 268	.1		120	116	45
Grund- und Hauptschulen	215 247	30 657	44 672	14 973	15 124	4 030	56 388	27 009	7 358	4 072	3 998	6 96
Sonderschulen	32 436	6 091	3 505	2 569	2 010	563	9 811	3 844	1 486	446	853	1 25
Realschulen	44 314	9 030	6 252	2 772	2 370	848	11 393	6 023	3 060	•	1 394	1 17
Gymnasien	81 956	13 808	13 834	6 885	5 161	1 712	22 932	8 755	3 490	•	2 838	2 54
Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschulen	17 572	1 118	436	8 969	90	66	1 833	1 989	178	381	787	1 72
Abendrealschulen und Abendgymnasien	689		50	162	-	13	294	35	24	5	43	6
Berufsschulen einschließlich Berufssonderschulen	39 461	4 348	4 688	2 694	3 242	1 208	13 704	6 124	_	886	1 005	1 56
Berufsaufbauschulen	368	128	175	27	•		-	•	-	•	38	
Berufsfachschulen	8 128	4 004	2 028	1 269	•			•	-	•	512	31
Berufsoberschulen und Kollegs	816	66	175	78	52	24	290	53	4	-	18	5
Pachgymnasien und Pachoberschulen	3 513	1 549	965	626				•	-		262	11
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	6 695	1 486	2 040	498	251	89		680	-	46	1 069	53
Schulen insgesamt	455 271	72 817	79 666	41 834	28 422	8 593	117 913	54 512	15 869	5 956	12 933	16 75
	,	Absolvent	en und S	schulabg&	inger <sup>2)</sup> i	m Schulj	jahr 1974/	75				
	ě	a) Absolv	enten mi	t Hochso	hul- und	Fachhoo	chschulrei	fe				
Insgesamt	170 050	21 502	24 051	15 981	9 756	3 627	55 860	19 289	5 325	3 049	6 661	4 94
Gymnasien <sup>3)</sup>	109 394	15 264	15 645	11 806	6 282	2 018	33 327	11 861	3 920	1 869	4 016	3 38
Abendgymnasien und Kollges	5 273	429	444	873	197	111	2 080	355	61	68	228	42
Höhere Berufsfachschulen, höhere Fachschulen und												
berufliche Gymnasien	10 831	5 155	847	1 103	362	49	370	1 375	1 082	68	420	1 13
Fachoberschulen	44 552	654	7 115	2 199	.2 915	1 449	20 083	5 698	262	1 044	1 997	1 13
	b) <i>1</i>	Absolvent	en mit F	tealschul	oder g	leichwer	rtigem Abs	chluß				
Insgesamt	322 664	46 453	49 052	35 544	17 642	5 271	98 096	40 147	12 164	4 341	7 800	6 15
Realschulen <sup>4)</sup>	164 113	•		11 124	6 481	1 920	43 341		8 649	2 743	4 592	3 91
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang) <sup>3)</sup>	42 522	5 033		12 161	2 776	906	8 484	3 478	887	948	1 248	1 29
Berufsfach- und Berufsoberschulen <sup>5)</sup>	85 979	15 889		12 164	7 376	2 445	27: 431	9 121	2 235	650	1 616	39
Berufliche Gymnasien <sup>6)</sup>	1 940	923		95	75	_	_	454	393	_		
craritene dymnasien	, , ,	, ,	•	,,	,,			7,77	3,7,3			

<sup>1)</sup> Lehrer werden bei Grund- und Hauptschulen nachgewiesen. - 2) An öffentlichen und privaten Schulen. - 3) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen. - 4) Einschließlich Abendrealschulen. - 5) Einschließlich Absolventen der Berufsaufbau- und Fachschulen mit Fachschulreife. - 6) Abgang aus Klassenstufen 11 bis 13 (ohne Fachhochschulreife). - 7) Realschulabschlüsse an Hauptschulen, Freien Waldorfschulen, Sonderschulen, 3- und 4jährigen Wirtschaftsschulen (Bayern) sowie Externe.

Noch: 88. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
-				Stru	ıkturquot	en				-		
			Schüler	je Lehre	r im Sch	uljahr 1	975/76					
Schulkindergärten <sup>1)</sup>	14,5	7,4	12,4	. 13,0	13,4	15,8	17,1	18,7	17,4	12,1	18,3	
Grund- und Hauptschulen	27,5	26,3	27,5	27,8	24,9	26,0	29,3	27,0	30,9	24,3	28,8	22,1
Sonderschulen <sup>2)</sup>	11,8	10,3	12,9	11,3	13,8	12,1	12,3	11,7	13,9	9,1	10,4	9,7
Realschulen <sup>3)</sup> Gymnasien <sup>5)</sup>	22,7 18,9	22,2 18,6	22,54)		24,7 19,6	24,2	24,7	20,7	24,3	21,7	21,6	18,6
Sonstige allgemein-	10,9	10,0	18,7	18,1	19,0	21,0	20,0	18,1	19,0	18,2	17,3	15,0
bildende Schülen <sup>6)</sup>	15,9	15,5	16,2	18,8	13,4	•	14,8	12,2	16,4	13,6	15,7	13,5
Berufliche Schulen insgesamt <sup>7)</sup>	33,8	26,0	38,4	32,6	36,4	31,3	38,1	36,2	32,6	31,8	26,6	24,9
	Absolver	nten mit	Hochschul	- und Fa	chhochsc	hulreife	: 1975 nac	h Schula	irten			
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien <sup>8)</sup>	64,3	71,0	65,0	73,9	64,4	55,6	59,7	61,5	73,6	61,3	60,3	68,4
Abendgymnasien und	04,5	, , , ,	03,0	,,,,	04,4	33,0	39,1	01,3	75,0	01,5	00,3	00,4
Kollegs	3,1	2,0	1,9	5,5	2,0	3,1	3,7	1,8	1,2	2,2	3,4	8,6
Höhere Berufsfach- schulen, höhere												
Fachschulen und berufliche Gymnasien	6,4	24,0	3,5	6,9	3,7	1,4	0,7	7,1	20,3	2,2	6,3	_
Fachoberschulen	26,2	3,0	29,6	13,7	29,9	39,9	35,9	29,6	4,9	34,3	30,0	23,0
	Sc	hulabgän	ger (Abso	lventen)	je 10 0	00 der W	ohnbevölk	erung <sup>9</sup> )				
					15 bis							
mit Hochschulreife	252	223	198	326	216	237	272	227	221	426	429	416
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	513	417	517	597	340	314	544	566	530	738	618	576
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	909	803	1 169	532	904	963	780	1 299	799	614	1 018	765
		<b>6</b> 1	dierende	÷- 10 00	0 3 11-	L	10)	·				
		Stu			mester 1		erung					
Universitäten und Gesamt-				400			405	7.5	40		.75	277
hochschulen Pädagogische Hochschulen	103 12	99 22	91	123	66 11	108 6	107 17	75 15	48 14	68 -	175 -	277 29
Fachhochschulen	26	26	22	28	24	17	30	15	15	51	37	38
	Sc	hulabgän	ger nach	Beendigu	ng der V	ollzeits	chulpflic	ht 1975				
			a)	mit Hau	ptschula	bschluß						
Insgesamt	343 039 <sup>8</sup> )	49 168	83 196	15 914	21 491	6 966	79 540	59 146	11 431	2 487 <sup>9)</sup>	8 645	5 055
Hauptschulen .	319 762	44 665	80 415		20 760	6 544	73 605	57 911	10 955	2 093	7 576	4 503
Realschulen	7 925	923	1 580	207	355	158	2 580	895	331	84	556	256
Gymnasien	6 410	1 147	888	295	376	264	2 775	319	113	52	48	133
			b)	ohne Ha	uptschul	abschluß						
Insgesamt	73 026	7 810	12 631	4 852	5 621	1 698	21 832	11 015	2 948	493	1 531	2 595
Hauptschulen <sup>11)</sup>	63 993	5 864	9 985	4 514	5 283	1 334	19 688	10 487	2 616	415	1 457	2 350
Realschulen	6 132	1 091	2 079	120	233	215	1 326	437	294	54	74	209
Gymnasien	2 901	855	567	218	105	149	818	91	38	24	-	36
		•		c) aus	Sondersc	hulen						
Insgesamt	44 026	6 375	5 884	3 233	1 993	885	14 417	6 026	2 360	428	1 059	1 366

<sup>1)</sup> Soweit einer Schule zugeordnet. - 2) Einschließlich Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen. - 3) Einschließlich Abendrealschulen. - 4) Einschließlich der 3- und 4jährigen Wirtschaftsschulen, die nach Landesrecht dem beruflichen Schulwesen zugeordnet sind. - 5) Ohne berufliche Gymnasien. - 6) Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Kollegs und Abendgymnasien. - 7) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 8) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen. - 9) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 31.12.1976. - 11) Außerdem 91 Absolven ten der Abendhauptschule Bremen.